

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 21. März 2019
Nummer 12 | www.bruchsal.de



**5. Stolpersteinverlegung
am 27. März**



**Ein wichtiger Baustein für
den Klimaschutz**



**Ehrung für 150
herausragende Sportler**

Aus dem Inhalt:

| | |
|-------------------------|----------|
| Kernstadt | Seite 23 |
| Büchenau | Seite 31 |
| Heidelsheim | Seite 34 |
| Helmsheim | Seite 37 |
| Obergrombach | Seite 40 |
| Untergrombach | Seite 42 |

Ein Event des B3 

Bruchsaler FRÜHLINGS FEST



24.03.19

GESCHÄFTE VON 13-18 UHR GEÖFFNET

WIR SIND AUCH DABEI:
SAALBACHCENTER, AM MANTEL UND STEGWIESEN

AUTOSHOW AM SCHLOSS



Frühlingsfest am Sonntag, 24. März

Grußwort von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der Stadt Bruchsal, liebe Bruchsalerinnen und Bruchsaler,

ich freue mich, Sie in diesem Jahr erneut zu unserem Frühlingsfest mit verkaufsoffenen Geschäften nach Bruchsal einladen zu können. Unter dem Motto „Stadtgrün statt grau“ bieten verschiedene Geschäfte auf dem Otto-Oppenheimer-Platz und auf den Kübelmarkt Pflanzen und Sämlinge, Gartengeräte und Tipps rund um den Garten an. Sie dürfen sich auf Angebote rund um das Thema Frühlingspflanzen und Rankgitter freuen.

Viele familiengeführte Einzelhandelsgeschäfte machen mit beim Schaufenster-

wettbewerb, der von der Handelslehranstalt (HLA) gemeinsam mit dem Büro für Stadtmarketing und dem BranchenBund organisiert wird. Bitte beachten Sie die Schaufenster, die von HLA-Schülern gestaltet wurden und die wirklich ein Gewinn für die Atmosphäre in der Stadt sind.

Ein abwechslungsreiches Programm macht den Besuch zu einem besonderen Erlebnis: Auf verschiedenen Plätzen wird Livemusik von Jazz bis Klassik gespielt. Bühnen werden auf dem Schönborn- und Friedrichplatz aufgebaut. Bereits ab 11 Uhr zeigen die Bruchsaler Autohäuser vor dem Schloss aktuelle Neuwagen aller Marken.

Außerdem ist in Bruchsal wieder Bummeln, Begegnen, Einkaufen und Erleben ange-

sagt. Die Geschäfte in der Innenstadt und auch in den Gewerbegebieten „Am Mantel“ und „Stegwiesen“ warten von 13 bis 18 Uhr mit Sonderangeboten und besonderen Attraktionen auf Gäste.

Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie, genießen Sie das sonntägliche Einkaufsvergnügen und überzeugen Sie sich davon, dass Bruchsal eine quicklebendige Stadt mit vielen Events und einem leistungsfähigen Einzelhandel ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Freude beim sonntäglichen Bummeln.

Cornelia Petzold-Schick,
Oberbürgermeisterin

Grußwort vom 1. Vorsitzenden des BranchenBundBruchsal

Liebe Bruchsalerinnen und Bruchsaler, liebe Besucherinnen und Besucher, ich freue mich Sie zum Bruchsaler Frühlingsfest begrüßen zu dürfen. Sie haben nicht nur die Möglichkeit am Sonntag, den 24. März von 13 bis 18 Uhr die tollen Aktionen auf den Plätzen und in den Straßen der Bruchsaler Innenstadt, in den Gewerbegebieten „Stegwiesen“ und „Am Mantel“ und dem Saalbachcenter zu erleben. Es erwarten Sie außerdem die neusten Frühlings-Trends der Bruchsaler Geschäfte und die Bruchsaler Autohäuser präsentieren

sich bei der traditionellen Autoschau am Schloss.

Es erwarten Sie über 100 Fachgeschäfte und viele weitere Aktionen und Angebote für die ganze Familie. Es wird also ein spannender und unvergesslicher Tag.

Ich wünsche Ihnen beim Bruchsaler Frühlingsfest viel Freude mit den bunten Angeboten und einen unvergesslichen Tag in der lebendigen Bruchsaler Innenstadt bei hoffentlich bestem sonnigem Wetter.

Ihr Sven Wipper



Am Mittwoch, 27. März, ab 12 Uhr

Zum fünften Mal werden in Bruchsal Stolpersteine verlegt



Stolpersteine in Bruchsal Foto: Jörg Friedmann

Bruchsal (PM) | Das Projekt „Stolpersteine“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig, im Jahre 1997 ins Leben gerufen, ist zwischenzeitlich zum größten dezentralen Mahnmahl gegen Unterdrückung und Totalitarismus in Europa angewachsen. Seine kleinen „Stolpersteine“, zehn mal zehn Zentimeter große Würfel mit den Lebensdaten von NS-Opfern, werden verlegt vor den Häusern, in denen diese Menschen zuletzt freiwillig gelebt oder gearbeitet haben, aus denen sie vertrieben oder deportiert wurden.

Am Mittwoch, 27. März, werden zum fünften Mal Stolpersteine in Bruchsal verlegt. Maßgeblichen Anteil daran hat eine Projektgruppe des Justus-Knecht-Gymnasiums (JKG) aus Schülern der 8. Klasse unter fachkundiger Betreuung von Oberstudienrat Florian Jung. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 12 Uhr in der Aula im Hauptgebäude des JKG

(Moltkestraße 33). Bei einer Gedenkstunde in Anwesenheit von Nachfahren der NS-Opfer, die an diesem Tag mit Stolpersteinen gewürdigt werden, stehen deren Biografien und Schicksale im Mittelpunkt.

Von diesem gemeinsamen Treffpunkt aus begeben sich die Teilnehmer zu Fuß an die künftigen Gedenkort in der Bismarckstraße 3 und 12, weiter vor die Häuser Schwimmbadstraße 27 und Orbinstraße 7 sowie zum Anwesen Friedrichstraße 76. Die ersten Stolpersteine verlegt Günter Demnig voraussichtlich um 14 Uhr vor dem Haus Bismarckstraße 3, insgesamt 18 kleine Tafeln werden am 27. März in die Bürgersteige eingelassen. Aus diesem Anlass erscheint dank der Förderung durch die BürgerStiftung auch eine Broschüre, in der die Lebenswege der NS-Opfer nachgezeichnet werden.

Wärmeverbund zwischen Evangelischem Altenzentrum und St. Paulusheim Ökologisch, ökonomisch, ökumenisch und örtlich

„Mit diesem Projekt helfen wir vor Ort, große internationale Klimaziele zu erreichen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort bei der Einweihung der neuen Nahwärmeversorgung von Evangelischem Altenzentrum (EAZ) und St. Paulusheim. Die Kooperation kam auf Initiative von Dr. Christian Waterkamp zustande, Leiter des EAZ und Vorstand des Diakonieverein Bruchsal in Personalunion. Das neue Heizsystem mit Pelletheiz- und Gasbrennwertkessel, Solarstromanlage und zwei Blockheizkraftwerken verbindet nun beide Einrichtungen direkt miteinander. Zur Einweihungsfeier war Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller nach Bruchsal gekommen. Er hielt ein unterschiedenes Plädoyer für die Energiewende und lobte das neue Projekt von EAZ und St. Paulusheim als beispielhaft. Mit derartigen dezentralen örtlichen und regionalen Anlagen könne man die Umwelt schützen und

gleichzeitig die Wertschöpfung im „Ländle“ halten, sagte der Minister.

Die Anlage wird in einem Contracting-System betrieben. Dies bedeutet, dass Engie-Deutschland als Investor die Anlage gebaut hat und EAZ wie St. Paulusheim die Wärme abnehmen und entsprechend bezahlen. Markus Zepp beschrieb den Charakter des Projektes mit vier „ö“: Ökologisch, ökonomisch, ökumenisch und örtlich. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedauerte zwar, dass der örtliche „Energiespezialist“, die Stadtwerke Bruchsal, nicht zum Zuge gekommen sei für den Bau und den Betrieb der Anlage. „Aber die Ausschreibung hatte eindeutige Kriterien festgelegt und entschied dann gegen den örtlichen Partner“, sagte die Oberbürgermeisterin. In Bruchsal als Stadt des European Energy Award hat der Umweltschutz eine hohe Priorität.

Als weitere zukunftssträchtige und umweltschonende Maßnahme unterzeichneten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in der vergangenen Woche den Kooperationsvertrag für einen Wärmeverbund in der Südstadt mit einer Hauptleitung zwischen Gewerblichem Bildungszentrum und der Konrad-Adenauer-Schule. „Dies alles sind Schritte, die uns bei einer Rezertifizierung nach dem European Energy Award im Ranking steigen lassen werden“, sagte die Oberbürgermeisterin.



Einweihung der neuen Heizungsanlage Foto: PM

Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung Landkreis Karlsruhe und Stadt Bruchsal zum Fernwärmeprojekt Bruchsal „Südstadt“

Ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz

Bruchsal (PM) | „Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung können wir jetzt richtig starten. Die Fernwärmeversorgung ist ein wichtiger Baustein unserer städtischen Klimaschutzaktivitäten“, sagt Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Dieses Projekt markiert einen weiteren Schritt zum CO₂-freien Landkreis“, ergänzt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Es mache sich nicht nur im Hinblick auf den Klima-

schutz bezahlt, sondern sichere auch eine nachhaltige Energieversorgung und sei ein Beitrag zur Wirtschaftsförderung, weil jeder Euro Fördergeld ein Mehrfaches an Investitionen hervorruft. Jetzt haben die Oberbürgermeisterin und der Landrat eine Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis und Stadt zur Umsetzung des Fernwärmeprojektes Bruchsal „Südstadt“ unterzeichnet.

- Fortsetzung auf S. 10 -



Bei der Vertragsunterzeichnung für das Fernwärmeprojekt Bruchsal „Südstadt“

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die vergangene Woche stand ganz im Zeichen von Klimaschutzprojekten oder -aktionen. Schülerinnen und Schüler zogen vors Rathaus im Rahmen der Bewegung „Fridays for Future“. Außerdem konnten wir in Bruchsal zwei ressourcenschonende Maßnahmen öffentlich präsentieren:

Eine gemeinsame Heizungsanlage verbindet das Evangelische Altenzentrum und das St. Paulusheim als Nahwärmeversorgung. Zur offiziellen Einweihung kam Umweltminister Franz Untersteller nach Bruchsal.

Für die Südstadt haben wir ein Fernwärmekonzept auf den Weg gebracht. Herr Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und ich haben den entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichnet. Wir verbinden das Berufliche Bildungszentrum mit der Konrad-Adenauer-Schule und geben weiteren Nutzern die Möglichkeit sich anzuschließen. Bis Mai 2021 soll diese Maßnahme umgesetzt sein unter der Leitung unserer Stadtwerke. Durch die Verfeuerung regionaler Holzhackschnitzel und den Einsatz von Solarthermie entfallen so jährlich rund 1,6 Tonnen CO₂. Weitere Elemente unserer Klimaschutzbemühungen sind das Car-Sharing-Projekt „zeozweifrei unterwegs“, der Einsatz von Mietfahrrädern und Elektro-Rollern im Stadtgebiet und unsere Beteiligung an der „Earth Hour“ als Zeichen und Motivation Strom zu sparen.

Damit wollen wir unserer Verantwortung gerecht werden, als Stadt, die mit dem European Energy Award (EEA) ausgezeichnet wurde. Um die großen internationalen Klimaschutzziele zu erreichen, müssen wir vor Ort konsequent viele kleine Schritte gehen. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg weiter verfolgen. Ich baue auf Ihre Hilfe. Jeder Schritt zählt.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Stadtwerke gehen mit „moritz“, dem E-Roller für Bruchsal an den Start

„moritz“ als weiteres Plus an Lebensqualität für Bruchsal sowie DIE Mobilitätsalternative für kurze Distanzen

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH geht am 27. März mit einer neuen Idee im Kontext ihres Engagements für E-Mobilität offiziell an den Start – einem E-Rollersharing für Bruchsal. In Ergänzung zu „max“, dem Bruchsaler Stadtbus, der seit September 2000 die Kernstadt mit den Stadtteilen verbindet, wurde in Anlehnung an dessen Namen das E-Rollersharing-Angebot der Stadtwerke auf den Namen „moritz“ getauft. Nach der Anschaffung eines Prototyps, ein in chicem Retroblau mit Chrom-Applikationen und Weißwandreifen gehaltener E-Roller im Stil der Sechzigerjahre in der Anmutung einer Vespa im Juli vergangenen Jahres, traf in der zweiten Märzwoche eine Lieferung von 20 weiteren E-Rollern an der Adresse der Stadtwerke ein. Wochenlange Vorbereitungen im Vorfeld beinhalteten zunächst die Konzeption einer Kampagne, eine gezielte Ankündigung von „moritz“ in ausgewählten regionalen Redaktionen (Printmedien, Rundfunk und Fernsehen) sowie professionelle Fotoshootings mit talentierten Amateur-Models. Darüber hinaus folgte die Akquise eines Promotion-



Mitte März ist eine Lieferung von 20 weiteren E-Rollern bei den Stadtwerken eingetroffen Foto: tw

Teams in den eigenen Reihen, ein detailliert ausgetüftelter Einsatzplan inklusive der vorübergehenden Freistellung der Mitarbeiter, die Einholung von Genehmigungen beim Ordnungsamt der Stadt Bruchsal und eine interne Schulung des moritz-Promo-Teams, u.a. mit der erforderlichen technischen Einweisung von 20 Stadtwerke-Mitarbeitern. Der erste Auftritt in der Öffentlichkeit mit drei „moritz“-E-Rollern fand im Rahmen der

16. Bruchsaler Gewerbeschau im Bürgerzentrum statt. Dort sorgte der retroblaue E-Roller in Kombination mit einem imposanten Stadtwerke-Messestand, der Motive aus dem „moritz“-Fotoshooting zeigt, für vielfältige Aufmerksamkeit. Seit dem 18. März ist ein „moritz“-Promo-Team der Stadtwerke in der Bruchsaler Innenstadt, am Eingang zum Fußgängerzonenbereich der Kaiserstraße, im Einsatz, um im Rahmen einer Charme-Offensive für „moritz“ die Werbetrommel zu rühren und mit den potenziellen Nutzern des künftigen E-Rollersharing ins Gespräch zu kommen. Im Gepäck hat es mehrere Smartphones sowie einen Tablet-PC, auf dem es der künftigen „moritz“-Community die neue „moritz“-App vorführen kann. Über die App erfolgt die Anmeldung mit einem gültigen Führerschein. Dort ist auch die sogenannte „Free Floating Zone“ dargestellt, innerhalb derer die E-Roller reserviert, gemietet und wieder abgestellt werden können. Diese Zone deckt – in einem ersten Entwurf – weitestgehend die Kernstadt ab und erstreckt sich vom Campus bis zum SaSch! Des Weiteren findet man dort unter dem Stichwort „FAQ“ – zu Deutsch „häufig gestellte Fragen“ – alle Antworten auf mögliche Fragen, die sich einem im Zusammenhang mit dem E-Rollersharing stellen. Den offiziellen Startschuss für „moritz“ gibt am 27. März, um 17:15 Uhr Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Die „moritz“-App ist ab dem 28. März verfügbar. Ab diesem Datum kann auch der „moritz“-Fahrspaß beginnen. Bei Interesse einfach mal reinschauen unter www.moritz-bruchsal.de tw



Bruchsal's best "moritz"-Models:
Yannic Janzer & Stefania Zignale ...



... Claudia & Stefan Manke...



... Stefan & Melanie Ronecker ...



... Iwona & Armin Baumgärtner.

Foto: WAN

Infos über "moritz",
den E-Roller für Bruchsal auf
www.moritz-bruchsal.de

Ehrung für 150 herausragende Sportler Ute Gretz ist Sportlerin des Jahres

Die Sportlerehrung der Stadt Bruchsal ist dank Organisator Frank Eckert und dem Sportamt- Team seit Jahren ein besonderes Event. Herausragende Erfolge der Vereine und Schulen paaren sich im Bruchsaler Schloss mit attraktivem Programm samt Ehrengästen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte neben Liane Philipp von der Rainer-Philipp-Stiftung mehrere Vertreter der Sportorganisationen, wie den Generalsekretär des Weltverbandes der Vorderlader, Gerhard Lang, und Landesschützenmeister Roland Wittmer. Die Oberbürgermeisterin erinnerte an zwei herausragende Sportveranstaltungen 2019 in Bruchsal: Fürs Landeskinderturnfest des Badischen Turner-Bundes sind mehr als 4200 Teilnehmer gemeldet. Bei den Mini-Olympics des Sportkreises werden über tausend Kinder und Jugendliche erwartet. Manuel Klisch von der Badischen Turnerjugend und Sportkreisjugendleiter Stefan Moch warben

für beide Events. Cornelia Petzold-Schick erwähnte, dass in Kürze die Generalsanierung der Sporthalle abgeschlossen sei und der Baubeginn der neuen Schulsporthalle bevorstehe. Zudem habe der Gemeinderat im Vorjahr eine Erhöhung der Jugendzuschüsse für Sportvereine um 30.000 Euro beschlossen, sagte sie. Im Mittelpunkt der Feierstunde stand jedoch die Auszeichnung der über 150 Sportlerinnen und Sportler vom achtjährigen Ringer Hagen-Julius Streib bis zum 88-jährigen Landesturnfestsieger Werner Petermann. Sie alle erhielten eine Urkunde und Gutscheine fürs Schwimmbad. Bruchsals Mannschaft des Jahres sind die Handball-Schüler des St. Paulusheims. Sie wurden bei Jugend trainiert für Olympia baden-württembergischer Meister und belegten beim Bundesfinale in Berlin den elften Platz. Trainiert werden sie von Sportlehrerin Ute Abt, deren Sohn Trainer der Junglöwen ist. Michel Abt skizzierte im Gespräch mit Rüdiger

Hochscheidt seine Karriere, die als Profi der Rhein-Neckar Löwen wegen schwerer Verletzung endete. Die Wahl zur Sportlerin des Jahres fiel den Verantwortlichen in diesem Jahr leicht: Ausgezeichnet wurde Ute Gretz von der Schützengesellschaft 1798 Bruchsal. Sie wurde im Vorjahr vierfache Weltmeisterin im Schießen mit der Muskete und dem Perkussionsfreigewehr. Die Laudatio hielt der Bundesreferent Vorderlader des Deutschen Schützenbundes, Gerhard Lang, der den Trainingsfleiß der 46-Jährigen aus Heidelberg lobte. Den Talentförderpreis – übergeben von Liane Philipp – bekam die 13-jährige Nachwuchsboxerin Charlotte Rötten von den Pugilisten, die zweite deutsche Meisterin wurde. Für musikalische Leckerbissen sorgte die von Marty Beck geleitete Musikklasse der Musik- und Kunstschule Bruchsal sowie eine Showgruppe von Gymta Altlußheim. Kurt Klumpp



Mannschaft des Jahres - die Handballer vom St. Paulusheim



Sportlerin des Jahres Ute Gretz neben Generalsekretär Gerhard Lang (Bildmitte)



Charlotte Rötten von den Pugilisten freut sich über den Talentförderpreis



Finale auf der Balthasar Neumann Treppe mit allen Preisträgern

Fotos: Safranek

16. Bruchsaler Gewerbeschau

Mehr als 30 Aussteller präsentieren ihre Leistungsfähigkeit



▲ Messerundgang: (v.l.) Gerhard Redelstab, Geschäftsführer, und Martin Stork, Erster Vorsitzender des Gewerbevereins, Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Der Erlös der Tombola des Gewerbevereins ging an die Sparkasse Kraichgau Stiftung.



▲ Eine exotische Note erhielt die Gewerbeschau durch die Ausstellung von Bonsai-Bäumchen



▲ Eine Messe für die ganze Familie: Blick in den Rechbergsaal des Bürgerzentrums!



▲ Yvonne und Norbert Eiche nutzten den Rahmen der Gewerbeschau, um für die Welt der Musikautomaten im Schloss Bruchsal zu werben. Für gute Stimmung sorgten auch historisch gekleidete Leierkastenmänner mit ihren authentischen Instrumenten.



▲ Martin Stork, der Erste Vorsitzende des Gewerbevereins (rechts am Pult), eröffnete am Samstagvormittag im Bürgerzentrum die 16. Bruchsaler Gewerbeschau mit Immobilitagen.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadt Bruchsal bietet zum Verkauf an Baugebiet „Neuwiesen“ in Helmsheim

Grundstück zum Bau eines Einzelhauses

Grundstücksgröße 456 m²

Kaufpreis 240,- Euro/m²

2 Vollgeschosse, Baubeginn sofort



Einfamilienhaus (DHH) im Bruhrainweg 3 in Bruchsal

Der Kaufpreis beträgt 80.000,- Euro

Grundstücksgröße: 264 m²

Wohnhaus mit Schuppen



Die Ausschreibung der Objekte erfolgt freibleibend. Die Stadt Bruchsal behält sich vor, dass die Entscheidung des Gemeinderats über die Vergabe der Grundstücke unabhängig vom Ergebnis der Ausschreibung getroffen wird. Interessenten können bis zum vorläufigen Ende der Ausschreibung am 26.04.2019 beim Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal weitere Informationen anfordern (unter Angabe der kompletten Anschrift auch per E-Mail bei guenther.heneka@bruchsal.de) und ihre schriftlichen Bewerbungen abgeben.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Öffentliche Auslegung der Raumordnerischen Beurteilung für die Verlagerung und Erweiterung des Einrichtungshauses Segmüller in Mannheim

Die höhere Raumordnungsbehörde beim Regierungspräsidium Karlsruhe hat das von der Fa. Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co.KG beantragte Raumordnungsverfahren zur Verlagerung und Erweiterung eines Einrichtungshauses in Mannheim abgeschlossen und die Raumordnerische Beurteilung erstellt.

Über das Ergebnis dieses Raumordnungsverfahrens ist gem. § 19 Abs. 5 Landesplanungsgesetz – LplG – die Öffentlichkeit zu unterrichten. Hierzu ist die raumordnerische Beurteilung in den von den geplanten Vorhaben betroffenen Gemeinden einen Monat zur Einsicht auszulegen.

Die raumordnerische Beurteilung liegt in der Zeit vom **Donnerstag, 28.03.2019 bis einschließlich Dienstag, 30.04.2019** im Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B024 während der Dienststunden

Montag 8 Uhr – 16 Uhr

Mittwoch und Freitag 8 Uhr – 13 Uhr

Donnerstag 8 Uhr – 18 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Die raumordnerische Beurteilung entfaltet gegenüber dem Träger des Vorhabens und gegenüber Einzelnen keine unmittelbare Rechtswirkung. Sie ersetzt nicht die für das Vorhaben erforderlichen Genehmigungen, Planfeststellungen oder sonstigen behördlichen Entscheidungen nach anderen Rechtsvorschriften (§ 18 Abs. 5 LplG). Sie ist jedoch in diesen Verfahren zu berücksichtigen (§ 18 Abs. 5 LplG).

Die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe (www.rp-karlsruhe.de) zugänglich. Sie finden dort die Unterlagen im „Beteiligungsportal“ unter „Raumordnung/Aktuelle Raumordnungs- und Zielabweichungsverfahren/Öffentlichkeitsbeteiligung“.

Regierungspräsidium Karlsruhe
Höhere Raumordnungsbehörde

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Gärtenwiesen West“, Gemarkung Büchenau Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gärtenwiesen West“, Gemarkung Büchenau

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.02.2019

1. den Bebauungsplan „Gärtenwiesen West“, Gemarkung Büchenau gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und
2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gärtenwiesen West“, Gemarkung Büchenau gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO)

jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Wesentliches Ziel des Bebauungsplans „Gärtenwiesen West“ ist die Fortsetzung des Wohnbaugebietes „Gärtenwiesen Ost“. Geplant ist eine Wohnbebauung mit Einzel- und Doppelhäusern.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

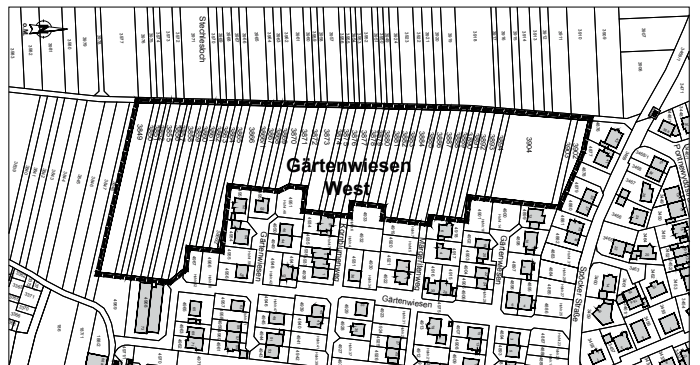
Im Norden: durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Spöcker Straße 37 bis 43;

im Osten: durch die Bebauung Gärtenwiesen Ost, konkret die westlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 4899 (Gärtenwiesen 12), 4900, 4901, 4918 (Margeritenweg 6), 4919, 4933, 4934 (Kornblumenweg 9), 4951, 4952 (Gärtenwiesen 50), 4953 (Gärtenwiesen 52), 4966, 4967, 4968 und 4969;

im Süden: durch die nördliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 3848;

im Westen: durch einen Wirtschaftsweg (Flst Nr. 3905).

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs.4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres

seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 14.03.2019

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 26.03.2019, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2019 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Wohnflächenentwicklungskonzept Bruchsal 2025
Maßnahmenplan zur Aktivierung vom Wohnflächenpotentialen
Vorlage: 0032/2019
- 3 Innenstadtentwicklung
- Neukonzeption Kirchplatz und Babette-Ihle-Platz
Vorlage: 0070/2019
- 4 Straßensozialarbeit und alternativer Tagesaufenthalt
Vorlage: 0084/2019
- 5 Starkregenrisikomanagement
- Sachstandsbericht
Vorlage: 0061/2019
- 6 Umsetzung der vereinbarten Bauverpflichtungen in Wohngebieten
Vorlage: 0052/2019
- 7 Am Alten Güterbahnhof Abschnitt Süd
- Vorstellung und Beschluss über die Durchführung der Maßnahme
Vorlage: 0060/2019
- 8 Anordnung der Baulandumlegung „Flugplatz Bruchsal“, Gemarkung Bruchsal
Vorlage: 0059/2019
- 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“, Gemeinde Büchenau
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0067/2019
- 10 Bebauungsplan Bahnstadt Ost, Prinz-Wilhelm-Straße
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0062/2019
- 11 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Grausenbutz“, Gemarkung Büchenau – Satzungsbeschluss –
Vorlage: 0071/2019
- 12 Aufhebung des Mietvertrags für das Objekt Eisenbahnstr. 5
Vorlage: 0050/2019
- 13 Nachfolgenutzung des Feuerwehrealms
- Konkretisierung des Zeitplanes
- 14 Neubau Sporthalle Bahnstadt
 1. Vergabe der Heizungstechnik
 2. Vergabe der Sanitärtechnik
 3. Vergabe der Rohbauarbeiten
 4. Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten
 Vorlage: 0072/2019
- 15 Gassensanierung Heildesheim
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 0082/2019
- 16 Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
Vorlage: 0081/2019
- 17 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 26.02.2019, des Ortschaftsrates Büchenau am 18.02.2019 und Heildesheim am 22.01.2019
- 18 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 18.03.2019

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat Obergrombach

Einladung Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 28.03.2019, um 19.00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Heizungskonzepte heute und morgen – zukünftige Energieversorgung Obergrombach
- 2 Blutspenderehrung
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Offenlage des Protokolls vom 21.02.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 18.03.2019

Jens Skibbe

Aus dem Rathaus

Antrittsbesuch im Rathaus

Neuer Leiter des Staatlichen Schulamtes zu Gast

Der neue Leiter des Staatlichen Schulamtes Karlsruhe, Dr. Rüdiger Stein, war zusammen mit seinen Schulräten Heike Walter und Steffen Riedel zum Antrittsbesuch bei Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Hierbei wurden Fragen der Regionalen Schulentwicklungsplanung, der Ganztagesangebote, der Vorbereitungsklassen usw. angesprochen. Erfreulich war die Zusage, auch künftig eng mit der Bildungsstadt Bruchsal in diesen Themen zusammenzuarbeiten und speziell auch die Bereiche Schulmusik und Brauchtumspflege zu unterstützen.



Patrik A. Hauns, Fachbereichsleiter Bildung, Soziales, Sport, Rainer Rapp, AL Schul- und Sportamt, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Dr. Rüdiger Stein, Heike Walter, Steffen Riedel (v.l.) Foto: PM

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt



Hoher Besuch im Rathaus

Natia Todua zum Filmdreh in Bruchsal

Natia Todua, die Gewinnerin von „The Voice of Germany“, war zu Besuch im Rathaus. Mit dabei war das georgische Fernsehen, das sie einige Tage begleitete, um eine Reportage über sie zu drehen. Unter anderem in Tiflis, ihrer Heimatstadt in Georgien, an ihrem Wohnsitz in Berlin und zum Schluss natürlich noch hier in Bruchsal, wo alles begann. Auch ihr Gastvater und ihre Gastmutter waren bei dem Treffen mit dabei.

Zu Natias Geburtstag, der am Vortag war, überreichte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ihr ein Buch über Bruchsal mit persönlicher Widmung.



Natia Todua war zu Besuch im Rathaus

Foto: PM

Aus dem Jugendgemeinderat

Nächste Sitzung des Jugendgemeinderates am 28. März 2019 Umweltschutz als Jahresthema

Bruchsal (PM) | Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet statt, am **Donnerstag, 28. März 2019 um 18 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27.**

Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen.

Der Jugendgemeinderat möchte die bestehenden Veranstaltungen in Bruchsal aus der Jugendperspektive betrachten und Möglichkeiten für neue Jugendformate erhalten.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachbesprechung #YouthCongress
3. Jugend-Veranstaltungen: Ideensammlung
4. Instagram – Aktion Kommunalwahlen
5. „Politik und Pizza“ – Diskussionsforum für Jung- und Erstwählende
6. Rückblick: Klimaaktionstag 15. März
7. Rückblick Gespräch mit Dr. Bayaz MdB
8. Anfragen und Sonstiges

Im Anschluss findet erstmals eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Amt für Familie und Soziales zur Verfügung unter Telefonnummer (07251) 79-5697 oder per Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de.

Der Jugendgemeinderat lädt ein zu „Politik & Pizza“

Liebe Jugendliche ab 16 Jahren und weitere politisch Interessierte, am 29. März möchten wir euch ab 18.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Paul zu „Politik & Pizza“ einladen. Die Veranstaltung wird so aussehen, dass wir euch zu Beginn einen kurzen Einblick in die anstehenden Kommunalwahlen am 26. Mai geben werden. Im Anschluss werden sich unsere Gäste, Mitglieder des Gemeinderates, des Ortschaftsrates sowie Kandidierende für diese politischen Ämter, kurz vorstellen, damit wir danach bei Pizza und Kaltgetränken ins Gespräch kommen können. Die Veranstaltung hat ein offenes Ende was jedem ermöglichen soll sich nach seinen Interessen und Anliegen auszutauschen.

Der Jugendgemeinderat Bruchsal freut sich über jeden, der wissen möchte, was in seiner Stadt ab geht und wie er sich einmischen kann. Wer gerne mehr erfahren möchte, kann gerne eine E-Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de senden.



Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 7. und dem 13. März im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, vier einzelne Schlüssel und zwei Mobiltelefone abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholt Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen für unser Amt für Liegenschaften und Geoinformation zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bachelor of Arts – Public Management / Dipl.-Verwaltungswirt/in, Bachelor of Laws / Dipl.-Finanzwirt/in oder

Bachelor of Arts – Real Estate / Dipl.-Immobilienwirt/in (m/w/i)

(Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 10)

- Stellenkennziffer 2019-0018 -

Das Amt für Liegenschaften und Geoinformation sorgt durch Erwerb, Verkauf, Überlassung und Umlegung mithilfe von vielfältigen öffentlich- und privatrechtlichen Vertragsvarianten dafür, dass Grundstücksflächen für die Entwicklung unserer Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Für Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Liegenschaften und Bodenordnung, Herr Ziegler (Tel. 07251/79-426).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum **31. März 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen für unser Hauptamt Abt. Informationstechnologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration (m/w/i)

für den IT-Service Desk und Betreuung des Dokumentenmanagementsystems

- Stellenkennziffer 2019-0019 -

Die Abteilung Informationstechnologie des Hauptamtes beschäftigt sich mit allen Formen der Kommunikation und den dazugehörigen Medien, stellt ihr Know-how und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung, um die Aufgabenerledigung effizient, wirtschaftlich und so bürgerfreundlich wie möglich zu gestalten. Das Herzstück bildet eine hochmoderne und klar strukturierte IT-Landschaft mit ungefähr 560 PCs, 200 Druckern und 60 Servern sowie die als Verbindungsglied eingesetzte Netzwerktechnologie. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Hauptamtes Herr Müller (Tel. 07251/79-215).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **31. März 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

27. Februar

Anita Krasniqi, Eltern: Labinote Krasniqi geb. Mazreku und Mintor Krasniqi, Josef-Heid-Str. 41, Bruchsal

2. März

Elias Schott, Eltern: Lisa Maria Schott geb. Mispagel und Patrik Schott, Wilderichstr. 28, Bruchsal

5. März

Leon Lindner, Eltern: Anke Maria Lindner geb. Zöller und Timo Benjamin Lindner, Gustav-Laforsch-Str. 39, Bruchsal

6. März

Laura Helena Leicht, Eltern: Sabrina Melanie Müller, Auweg 5, Bruchsal und Marcus Leicht, Marktstr. 4, 71254 Ditzingen

Trauungen

13. März

Nazife Neuberth geb. Canyilmaz und Oliver Rockstroh, Peter-Frank-Str. 29, Bruchsal

Sterbefälle

6. März

Nikolaj Doronin, Kanzelberg 28, Bruchsal

8. März

Markus Imhof, Merianstr. 21, Bruchsal

9. März

Rüdiger Emil Remigius Mohr, Engelsgasse 5, Bruchsal

11. März

Benno Köller, Kaiserstr. 17, Bruchsal

Pia Anna Zorn geb. Geißler, Burggrundstr. 29, Bruchsal

12. März

Christine Wilma Kellmann geb. Rapp, Burgblick 7, Bruchsal

Maria Antonia Bohn geb. Roth, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Waltraud Elisabeth Ernstberger geb. Berghöfer, Bergstr. 44, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

21. März

Hermann Hellriegel, Au in den Buchen 51

80 Jahre

Karin Elsa Köger, Merianstr. 23

80 Jahre

Ayse Gürkan, Franz-Sigel-Str. 49

75 Jahre

Renate Heitz, Durlacher Str. 101

75 Jahre

22. März

Rina Weih, Au in den Buchen 114

90 Jahre

Vjaceslav Gurev, Im Jonas 49

70 Jahre

Mileva Basic, Durlacher Str. 29

70 Jahre

Edith Klara Bürk, Bruchsaler Str. 73

70 Jahre

23. März

Irene Schneider, Franz-Sigel-Str. 70

90 Jahre

Zvonimir Kucan, Speyerer Str. 5

80 Jahre

Agneta Rumann, Heidolfstr. 1

75 Jahre

24. März

Hans Georg Mundry, Josef-Heid-Str. 47

85 Jahre

Heide Ursula Bauer, Kraichgaustr. 2

80 Jahre

25. März

Amrik Singh, Ulmenweg 4

70 Jahre

26. März

Hartmut Jahn, Helmolfstr. 4

75 Jahre

Norbert Otto Chaberny, Erlenweg 1

75 Jahre

Heinz Egon Ebersoll, Eichenweg 22

70 Jahre

27. März

Ingrid Kwiauka, Am Hühnerberg 12

85 Jahre

Christl Brenz, Markgrafenstr. 58

70 Jahre

Barbara Anneliese Mechelke-Bordanowicz, Bergstr. 112

70 Jahre

Rudolf Nothelfer, Büchenauer Str. 17

85 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

- Fortsetzung von Seite 3 -

Ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz

Damit wird das mit 2,8 Millionen Euro vom Bund geförderte Projekt konkretisiert. Die Umsetzung erfolgt unter Federführung der Stadtwerke Bruchsal GmbH. Bis Mai 2021 wird zwischen Gewerblichem Bildungszentrum und Konrad-Adenauer-Schule ein Fernwärmenetz aufgebaut. An diese beiden Ankerzentren sollen weitere Nutzer entlang der Trasse angeschlossen werden. Die Wärmeerzeugung wird zu 90 Prozent aus erneuerbaren Energien bestehen.

Durch regionale Holzhackschnitzel und Solarthermie werden so jährlich rund 1,6 Tonnen CO₂ eingespart. Seit seinen Anfängen wird das Fernwärmeprojekt von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe begleitet.

Zum Hintergrund: Das Fernwärmeprojekt Bruchsal Südstadt ist aus einem vorangegangenen Quartierskonzept entstanden, bei dem der Landkreis Karlsruhe, die Stadt Bruchsal und die Stadtwerke GmbH bereits kooperierten. Ein Schwerpunkt dieses Konzeptes war die Untersuchung von drei Varianten für ein mögliches Fernwärmenetz im Quartier.

Die Königin der Instrumente glänzte mit all ihren Klangfacetten

Zehn Jahre Heidelheimer Orgelforum – zehn Jahre Orgelweihe

(hüb). Eine große Schar Besucher strömte in die Kirche St. Maria, um dem Jubiläumskonzert an der Lenter-Orgel zu lauschen, zu dem das Orgelforum Heidelberg eingeladen hatte. Anlass war sein zehnjähriges Bestehen und die damit verbundene Orgelweihe. Zu Beginn hieß Thomas Neu, als Sprecher des Forums, die Gäste willkommen. Er dankte allen, die die Beschaffung der Orgel mit ihrem Einsatz und mit Spenden möglich machten. Aus Kostengründen wurde lange auf eine Pfeifenorgel verzichtet. Zum Einsatz kam eine elektronische Orgel, an der nach 25 Jahren der Zahn der Zeit nagte. Nach langen Gesprächen des Für und Wider beschloss der Gemeinderat 2006 eine 16 Register fassende Pfeifenorgel mit zwei Manualen zu beschaffen. Den Zuschlag erhielt die Orgelbaufirma Lenter. Im Rückblick schilderte Andreas Konigorski anhand von Bildern den Auf- und Einbau. Die Orgelbauer hatten nur zu bauen, für alles andere sorgten ganz viele ehrenamtliche Helfer. Einen Teil der Kosten musste die Kirchengemeinde selbst aufbringen, was durch vielfältige Aktionen gelang. Um die Orgel auch außerhalb der Gottesdienste erklingen zu lassen, gründete sich ein Orgelforum. In jedem Monat, außer August, lud und lädt es zu einem Konzert ein. Das Programm gestalten die Künstler, alles andere liegt in Händen der Mitglieder des Forums. Entlohnt werden die Interpreten mit den eingehenden Spendengeldern. In einem Grußwort würdigte die Oberbürgermeisterin Petzold-Schick das Wirken und das Engagement der Forumsmitstreiter.

Danach gaben die Orgel und die Interpreten den Ton an. Mit Kompositionen von Mathias Nagel, J. S. Bach, Theodore Dubois, Johannes Mathias Michel, Arcangelo Corelli, Guiseppe Giordani, J. H. Tobler, Luigi Boccherini, Philipp Tenta, Louis Armstrong, Luis Marchand, Max Reger und Franz Liszt zeigten Barbara Ludwig, Rolf Hammann und Johannes Sieber an der Orgel ihr Können. Ihnen zur Seite glänzten die Gesangssolisten Andreas Neu, Tenor Andreas Konigorski, Bass und die Hornistin Anja Krüger. Erleben konnten die Besucher dabei die große Klangfülle der Orgel aber auch ihre leisen Töne, die gemeinsam mit den Solisten zum Tragen kamen, die auf Augenhöhe miteinander kommunizierten. Zum Finale stimmten alle Gäste mit der Orgel und den Solisten gemeinsam ein in den Choral: „Nun danket alle Gott, mit Herzen Mund und Händen“.



Andreas Konigorski, Thomas Neu und Rolf Hammann an der Orgel

Foto: Hübner

„Fridays for Future“

100 Schülerinnen und Schüler demonstrieren vor Rathaus

„Wir sind hier und wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut“ und „Make our planet cool again“, skandierten rund 100 Schülerinnen und Schüler vergangene Woche im Regen vor dem Bruchsaler Rathaus am Marktplatz. Sie hatten ihren Unterricht verlassen und waren als Demonstranten der Bewegung „Fridays for Future“ gekommen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, die gerade im Rathaus ein Fernwärme-Konzept für die Bruchsaler Südstadt unterschrieben hatten, kamen zu ihnen auf den Marktplatz und hörten sich die Forderungen der Schülerinnen und Schüler an. „Wir brauchen eure Unterstützung“, sagte die Oberbürgermeisterin, „gerade wenn es ums Radfahrkonzept geht als Weg zur emissionsfreien Mobilität.“ Die Schülerinnen und Schüler schrieben ihre Forderungen auf ein großes Plakat an der Rathauswand, damit alle Passanten und Rathausbesucher sie lesen konnten.



Die Forderungen der Schülerinnen und Schüler hängen im Rathaus aus



Aufmerksam hörten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Schülerinnen und Schülern zu

Fotos: PM

Lichter aus für den Klimaschutz

Am 30. März findet die „Earth Hour“ statt

Bruchsal (PM) | Am Samstag, 30. März, sollen wieder die Lichter der Umwelt zuliebe ausgehen. An diesem Tag findet die Earth Hour statt. Die Umweltvereinigung WWF ruft diese Aktion jährlich ins Leben, um gemeinsam ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Zwischen 20.30 und 21.30 Uhr sind die Menschen bundesweit aufgerufen, für eine Stunde das Licht auszuschalten.

Auch die Stadt Bruchsal wird sich an der Aktion beteiligen. Die Stadtwerke werden die Beleuchtung der historischen Gebäude für eine Stunde abschalten. Dazu gehören unter anderem die Peterskirche, das Bruchsaler Schloss, die Michaelsbergkapelle in Obergrombach und der Diebsturm in Heidelberg.

Es wäre toll, wenn sich auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bruchsal an der Aktion beteiligen, und zwischen 20.30 und 21.30 Uhr das Licht ausschalten. Das wäre dann auch mal wieder eine gute Gelegenheit für ein Candle-Light-Dinner. Und nebenbei tut man noch etwas Gutes.

Also: Am 30. März ab 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht ausschalten und ein Zeichen setzen!

Startschuss für die

Einkommensteuererklärung 2018

Neuer Service: Steuerchatbot beantwortet Fragen

Ab Mitte März bearbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzämter die Einkommensteuererklärungen für das Jahr 2018. Bis zum 28. Februar eines Jahres haben Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen Zeit, die für die Steuerberechnung erforderlichen Angaben an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

„Je früher die Abgabe der Steuererklärung, desto schneller die Erstattung“, betont Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Steuererklärung 2018

endet für „steuerlich nicht beratene“ Bürgerinnen und Bürger zwar erst zum 31. Juli 2019, aber erfahrungsgemäß steigt gegen Fristende der Erklärungseingang überproportional.

Dieses Jahr steht den Steuerbürgerinnen und -bürgern für allgemeine Fragen zu ihrer Steuererklärung der Steuerchatbot zur Verfügung. „Wir erweitern damit unseren Bürgerservice, denn er unterstützt die Steuerbürgerinnen und -bürger unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche“, so die Präsidentin. Baden-Württemberg ist hier bundesweit Vorreiter. Sie finden den Steuerchatbot unter: <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>.

Heck empfiehlt, die elektronische Abgabe der Steuererklärung, insbesondere die Nutzung des Internetportals „Mein ELSTER“. Hier bieten die Länder einen bequemen, sicheren und bei vorheriger Authentifizierung weitestgehend papierlosen Zugang zum Finanzamt an. Über „Mein ELSTER“ können die Daten aus dem Vorjahr übernommen, eine unverbindliche Steuerberechnung durchgeführt oder die Möglichkeit der vorausgefüllten Steuererklärung genutzt werden.

Außerdem ermöglicht die elektronische Abgabe, Hinweise und Erläuterungen zu den einzelnen Sachverhalten direkt in der Steuererklärung anzugeben. Das erspart Nachfragen des Finanzamtes. Belege sollen nicht beigelegt werden. „Im Bedarfsfall fordern wir sie an. Es genügt, wenn Sie diese für eventuelle Rückfragen vorhalten“, so Heck.

Das kostenlose Programm ELSTER und weitere Informationen zur Erstellung Ihrer elektronischen Steuererklärung finden Sie unter <https://www.elster.de>.

Informationen über Änderungen im Zugverkehr

In Zusammenhang mit einer Gleiserneuerung im Hauptbahnhof Karlsruhe müssen dort am Wochenende 13. und 14. April zahlreiche Züge auf andere Gleise verlegt werden. Aufgrund der dichten Gleisbelegung müssen dennoch einzelne Züge in Teilabschnitten ausfallen oder umgelenkt werden.

Karlsruhe – Bruchsal – Heidelberg

- Einzelne S-Bahnen der **DB Regio-Linie S3** werden zwischen Bruchsal und Karlsruhe Hbf **umgelenkt** oder müssen in diesem Abschnitt **ausfallen**.
- Zwei Stadtbahnen der **AVG-Stadtbahnlinie S32** fallen **zwischen Bruchsal und Karlsruhe Hbf aus**. Ersatzweise sind für die jeweils zeitnah verkehrende S3 Sonderhalte in Bruchsal GBZ, Untergrombach und Weingarten(Bd.) eingelegt.

In allen diesen Fällen kommen Sie je nach Fahrplanlage in Richtung Karlsruhe später an, bzw. müssen Sie in Richtung Bruchsal entsprechend früher Ihre Fahrt antreten, um rechtzeitig Ihr Ziel zu erreichen. Nutzen Sie alternativ die zahlreichen, nicht von den Änderungen betroffenen Züge.

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich kann man sich bei Frau Notheis vom Engagementbüro über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die sogenannte Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 21. März, 16 bis 17 Uhr.

Mehr zur Sprechstunde auf www.bruchsal.de/buergerengagement. Bei Fragen an das Engagementbüro wenden unter Telefonnummer (07251) 79-347 oder per Mail an engagierte@bruchsal.de.

Lokale Agenda

Internationale Work Camps – Projektträger gesucht

Sie planen ein Projekt im Bereich Umweltschutz, Landschaftspflege, Renovierung oder Soziales und benötigen hierfür noch personelle ehrenamtliche Unterstützung?

Wenn Sie darüber hinaus an internationalen Begegnungen interessiert sind, bieten Sie die optimalen Voraussetzungen für ein Internationales Workcamp: Denn bei einem Workcamp kommen junge Menschen aus der ganzen Welt zusammen, um gemeinsam für einige Wochen freiwillig an einem gemeinnützigen Projekt zu arbeiten. Für 2019 und 2020 sucht der IBG – Internationale Begegnung und Gemeinschaftsdienst e.V. – nach Kooperationspartnern, die ein Work Camp mit umsetzen möchten.

Dabei kommen als Projektträger insbesondere Vereine, Initiativen oder Jugendeinrichtungen in Frage. Es eignen sich alle Arbeitsprojekte, die ohne besondere Vorkenntnisse ausgeführt werden können.

Die Camps bestehen aus meist zehn bis 15 Freiwilligen aus unterschiedlichen Nationen, die begleitet werden von ein bis zwei geschulten Betreuern. Geeignete Unterkünfte könnten z.B. in Schulräumen, in einer Turnhalle, einem Jugendzentrum, Bürgerhaus oder einem Pfadfinderheim bestehen.

Wer Interesse an einem Internationalen Workcamp hat, kann sich mit dem IBG in Verbindung setzen (Telefon: 0711-649 02 63 oder projekte@ibg-workcamps.org). Weitere Details erfahren Sie auch unter www.ibg-workcamps.org.

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 25. März Bruchsal (PM) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 25. März, 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal, statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen.

Nähere Informationen über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

Integration

„Es müssen nicht 100 Flüchtlinge kommen, um Begegnung zu schaffen“ ...



.... so A. vom Team der Flüchtlingshilfe Café Paul. Das Team freute sich, dass Hassan aus Syrien in Deutsch B1 bestanden hat, eine große Hürde, nun kann er endlich eine Arbeit suchen. H. vom Team „studierte“ sofort eine Zeitung mit Arbeitsangeboten, kennt sie Hassan doch schon, seit Flüchtlingshilfe Café Paul besteht. Er ist ein treuer Besucher, nimmt nicht nur Hilfe an, sondern unterstützt das Café Paul beim Auf- und Abbau des Saales. Durch ihn konnte das Team in Erfahrung bringen, dass Salems Familie endlich nachreisen durfte. Der junge Mann, von Beruf Schneider, hat jetzt in Deutschland Arbeit gefunden. Loveth aus Nigeria lebt schon drei Jahre auf dem Campus und erhielt mit Hilfe der Stadt den Flyer zur Einladung ins Café Paul. – In den Gesprächen war zu erfahren, dass A. schon drei Jahre in Deutschland lebt und das KIT im dritten Semester besucht: Er studiert dort Baumaschinen Technik, sein Bruder ist am Justus-Knecht-Gymnasium, und die zwei Schwestern sprechen ein perfektes Deutsch. – Zwei Deutschlehrer der GU Karlsdorf waren neugierig und besuchten das Café mit Familie Salih, welche spontan darum bat, ihr die nächsten Treffen der Flüchtlingshilfe mitzuteilen. Ein Freund von Majid hat Sorgen. Er soll ausgewiesen werden, ein Anwalt hat ihn wohl schlecht beraten, hinzu kommen die Kosten des Anwalts. Durch Herrn Volker Wannersdorfer von der Caritas Bruchsal, welcher Café Paul besuchte, erhielt er gute Ratschläge, wie ihm geholfen werden kann. Bei diesen inneren Erfahrungen kommen die

Worte unserer Kanzlerin hoch: **„wir schaffen das.“** Ganz besonders sei noch zu erwähnen, dass durch Hans-Josefs Musik zur Kaffeestunde und Nenas Basteltisch und all den vielen Helfern ein „rundes“, buntes Bild im Pfarrzentrum St. Paul entstanden ist. (es)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt zum Vortrag über Hospiz- und Palliativversorgung ein

Am Freitag, 22. März, 15 bis 16 Uhr

Claudia Kraus vom Caritasverband Bruchsal e.V., Ökumenischer Hospiz-Dienst Koordinatorin, informiert über Hilfsmöglichkeiten für Schwerstkranke und am Lebensende.

Der Vortrag findet am Freitag, 22. März, 15 bis 16 Uhr, im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Termine der Parteien für die Wahlen zum Gemeinderat, Kreistag und zur Europawahl

Öffentliche Versammlung zum Thema „Heidelsheim vor der Wahl“

Am Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr, führt der CDU-Ortsverband Heidelsheim/Helmsheim im Clubhaus des FC 07 Heidelsheim eine öffentliche Veranstaltung durch. Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrates und des Gemeinderates stellen sich und ihre Ziele für Heidelsheim in den kommenden Jahren vor. Dabei ist ihnen an einer breiten Aussprache mit möglichst vielen Besuchern sehr gelegen.

Es erfolgt herzliche Einladung.

Sigrid Gerdau

Vorsitzende

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürm-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

Bruchsal ist Familie – Mitgestalten!

Bündnisforum am 3. April

Bruchsal (PM) | Am Mittwoch, 3. April, 17.30 Uhr, lädt das Bündnis für Familie zu einer Zukunftswerkstatt ein. In den vergangenen sieben Jahren konnten viele Projekte für Familien angestoßen und umgesetzt werden. Diese Errungenschaften sollen vorgestellt werden. Gleichzeitig ist das Bündnis auf der Suche nach den Themen, die Familien aktuell beschäftigen. Deshalb wurde seit September 2018 die Umfrage: „Was brauchen Familien in Bruchsal?“ gestartet. Über die Themenfelder soll mit allen Bündnispartnerinnen und Bündnispartnern und allen Interessierten gesprochen werden.

Moderiert wird die Veranstaltung von Christoph Weinmann. Ein Bündnismarkt und andere wertvolle Informationen warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, umrahmt von Jazz-Duo Klein-Grieb.

Um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeisterin Petzold-Schick alle Anwesenden. Neben der Vorstellung des Bündnisses für Familie werden die Anregungen aus der Umfrage vorgestellt. Dabei möchte man mit den Anwesenden ins Gespräch kommen und prüfen, welche neuen Themen das Bündnis aufgreifen und in neue Projekte umsetzen kann.

Als Abschluss-Highlight wird Comedian Matthias Jung mit seinem Programm: „Chill mal – am Ende der Nerven ist noch viel Pubertät übrig“ die Lachmuskeln strapazieren. Eingeladen sind alle aus Ehrenamt, Wirtschaft, Sozialen Verbänden, Behörden, Vereinen und alle Interessierten. Eine kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder von drei bis zwölf Jahren wird angeboten. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldungen unter anmeldung@buendnis-familie-bruchsal.de, oder mit ausgefülltem Einladungsflyer an die gleiche Adresse. Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle vormittags unter Telefonnummer (07251) 797878, unter dieser Nummer kann man sich auch telefonisch anmelden. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.buendnis-familie-bruchsal.de zu finden.

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Konzept „Offene Kinder- & Jugendarbeit in der Südstadt – Stadtteilorientiert und gut vernetzt!“ ist erarbeitet

Ein Ort zum Freunde treffen, Lernen und Spaß haben – das Kinder- und Jugendzentrum in der Bruchsaler Südstadt vereint vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche unter einem Dach. Neben abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten wie etwa Billard, Tischkicker, Streethockey und Gemeinschaftsspiele, gibt es einen TV-Raum, einen Jungs- und Mädchenraum sowie eine Werkstatt und Küche. Kinder und Jugendliche können hier ihre Zeit im Rahmen des offenen Treffs genießen. Darüber hinaus bietet die Einrichtung in der Südstadt regelmäßige Angebote an, wie zum Beispiel den Jungs- und Mädchen-Treff. Besondere Aktionen, wie einen Kochabend oder einen Ausflug ins Kino, runden die breite Angebotspalette der Einrichtung ab. „Das Ziel unserer offenen Kinder- und Jugendarbeit ist es, die Kinder und Jugendlichen zu begleiten, zu fördern und sie letztendlich auf den Weg zur Selbstständigkeit zu führen“, erklärt Caritas-Vorstand Sabina Stemmann-Fuchs. „Dazu gehört auch, dass die Kinder und Jugendlichen bei uns mitbestimmen und mitgestalten dürfen, sich engagieren und eigenverantwortliches Handeln lernen.“ Das neue Konzept ist erarbeitet und liegt dem Amt für Familie und Soziales vor. Dies war Teil der Verhandlungen mit der Stadt Bruchsal. Weitere Informationen zu den Angeboten des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt erhalten Sie bei Einrichtungsleiterin Stefanie Süss, Telefonnummer. (07251) 13911.



Internationales Frauencafé



15 Jahre Internationales Frauencafé Bruchsal

Am Dienstag, 26. März, laden die Frauen des Internationalen Frauencafés ab 15 Uhr ins Bruchsaler Haus der Begegnung zum Jubiläumsfest ein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es für Frauen, wie bei jedem Treffen des Internationalen Frauencafés, die Möglichkeit zum informellen Austausch sowie einen Überblick über die vergangenen Aktivitäten der Frauen. Wir freuen uns, auch unsere Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zur Feier begrüßen zu können! Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns an diesem Nachmittag in der Tunnelstraße 27, in Bruchsal, zu feiern!“

Die (deutsche) Frauenbewegung ab 1968

Beim nächsten Internationalen Frauencafé, am Donnerstag, 21. März, im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, in Bruchsal, wird es um die sogenannte „zweite Frauenbewegung“ gehen. Als Initialzündung für diese gilt in Westdeutschland der sogenannte „Tomatenwurf“ einer

Frau, aus den Reihen des „Aktionsrates zur Befreiung der Frau“, auf ihre männlichen Genossen, beim Delegiertenkongress des Deutschen Sozialistischen Studentenbundes, 1968, in Frankfurt a. M., und die sich ab 1971 formierenden Proteste gegen den § 218 und das Abtreibungsverbot. Auch in der ehemaligen DDR entstanden nach dem 2. Weltkrieg Zusammenschlüsse von Frauen, ab den 90iger-Jahren dort vor allem unter dem Dach der Kirche. Was Anlass und Gründe für diese zweite Welle der Frauenbewegung waren und wofür Frauen damals und heute noch kämpfen, wird Teil des thematischen Inputs und der Diskussion an diesem Vormittag sein. Das Internationale Frauencafé beginnt wie immer um neun Uhr mit einem Mitbringfrühstück. Alle interessierten Frauen sind herzlich dazu eingeladen!

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 26. März

14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb),
14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 28. März

14 – 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
15.15 -16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr

Freitag 29. März

14 – 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr
Stirumschule Bruchsal
15.15 – 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr,
Stirumschule Bruchsal

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Sandsackhalter in Maßanfertigung



Foto: BNS1

In den Werkstätten der Balthasar-Neumann-Schule 1 (BNS 1) hat es eine lange Tradition, jedes Jahr mindestens ein Projekt durchzuführen, mit dem gemeinnützige Institutionen oder eingetragene Vereine unterstützt werden. So wurden zuletzt die Feuerwehr, ein Fußballverein, die DLRG, ein Seniorenhaus und mehrere staatliche Schulen unterstützt. Wichtig ist dabei für die BNS 1, dass man nicht den Betrieben lukrative Aufträge wegschnappt, denn die Schulwerkstätten müssen unentgeltlich arbeiten, sie dürfen keinen Gewinn machen und müssen außerdem darauf achten, dass ihre Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung des Projektes etwas lernen können.

Der „Verein für moderne Selbstverteidigung St. Leon-Rot“ konnte aufgrund von baulichen Vorgaben in der von ihr benutzten Turnhalle keinen der handelsüblichen Sandsackhalter verwenden, die alle im unteren Wandbereich angebracht werden müssen. Über ein Vereinsmitglied wurde schließlich der Kontakt zu Andreas Heil, der an der Balthasar-Neumann-Schule 1 für die praktische Ausbildung im Bereich Metallbau zuständig ist, hergestellt. Dieser entwarf passgenau einen Sandsackhalter und zerlegte den Produktionsprozess in einzelne Arbeitsschritte. So konnte er seine Auszubildenden aller drei Ausbildungsjahre einbinden. Die Grundstufe war für das Zusägen und das Entgraten (= Entfernung scharfer Kanten) zuständig, die Fachstufe 1 übernahm die Ausmessung und Bohrarbeiten und die Fachstufe 2 erledigte den Zusammenbau und die Funktionskontrolle. Die Lackierung wurde schließlich vom technischen Lehrer Andreas Eckert höchstpersönlich übernommen.

Sichtbar erfreut konnten der 1. Vorsitzende des Selbstverteidigungsvereins, Roland Prosek und der 2. Vorsitzende, Frank Matheußner, am 19.12.2018 die fünf Sandsackhalter entgegennehmen. Zum Dank –

schließlich musste der Verein nur die Materialkosten übernehmen – hatten sie eine Dankesurkunde und einen großen Fresskorb mitgebracht. Schulleiter Herbert Schöffner, Andreas Heil und Schüler der Grundstufe waren bei der Übergabe ebenfalls zugegen. Es sind gerade solche Projekte, die Abwechslung in den Schulalltag bringen und einem das Gefühl geben, etwas Sinnvolles hergestellt zu haben – Prosek und Matheußner versprachen, ein Foto zu schicken, das die Sandsackhalter „im Einsatz zeigt“. (Bernd Grün, BNS 1)

Heisenberg-Gymnasium

Zug um Zug nach oben



Das HBG beim Turnier in Berghausen

Foto: pr.

Anfang Februar fand die erste Runde der Schulschachmeisterschaften 2019 im Bildungszentrum Berghausen statt, bei denen das HBG Bruchsal mit einem fünfköpfigen Team, bestehend aus Tim Wellenreich, Kai und Tim Burger, Leonardo Hartmann und Julian Brettschneider, antrat. Insgesamt waren 45 Mannschaften aus 28 Schulen des Stadt- und Landkreises für das Turnier gemeldet.

Das HBG sollte eigentlich in der Altersklasse WK II (Jahrgang 2002 und jünger) spielen, wo es jedoch leider nur drei Mannschaften gab, weshalb man mit der nächsthöheren Altersklasse zusammenspielen musste. In der ersten Runde erkämpften die „Heisenberger“ ein starkes Unentschieden nach Siegen von Tim Burger (Brett drei) und Kai Burger (Brett zwei). Es wäre sogar noch mehr möglich gewesen, da Tim Wellenreich am Spitzentisch gegen einen deutlich besseren Gegner zwischenzeitlich leicht besser stand, letztlich aber dennoch verlor. Auch in der nächsten Runde kam man nach Siegen an den ersten beiden Brettern nicht über ein Unentschieden hinaus. In der dritten Runde spielte das HBG gegen ein deutlich stärkeres Team und verlor klar mit 0:4. Auch die letzten beiden Spiele konnten die Barockstädter nicht gewinnen: Zuerst verlor man mit nur einem Sieg von Tim Burger, und auch in der letzten Runde ging das HBG leer aus – trotz eines Sieges von Kai Burger und eines Unentschiedens von Tim Burger.

„Auch wenn der dritte Platz in der Altersklasse WK II letztlich aus sportlicher Sicht nicht der große Durchbruch war, haben wir viel erlebt!“, war das Fazit der HBG-Jungs. „Wir können uns nun mit gutem Gewissen als drittbestes Team des Schulbezirks Karlsruhe bezeichnen!“

Die Idee der Schach-AG entstand vor zwei Jahren bei einem Schachturnier. Seit dem Schuljahr 2017/2018 trifft sich die Schach-AG regelmäßig montags und freitags in der Mittagspause. Die AG umfasst etwa 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Klassen fünf bis zehn. Montags findet Training und freies Spiel statt, während freitags meist ein kleines Turnier innerhalb der AG gespielt wird. Bereits letztes Jahr nahm das HBG mit zwei Mannschaften an den Schulschachmeisterschaften teil – damals konnten sich die „Heisenberger“ sogar für die Nordbadischen Meisterschaften qualifizieren. „Die AG wird von Schülern autark organisiert und geleitet, und auch die Teilnahme an den Schulwettbewerben organisieren die Jugendlichen selbst“, lobt HBG-Schulleiter Manuel Sexauer das große Engagement der jungen Brettkünstler. Tim Wellenreich/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Vorfreude auf den Juli und Ehrung für OStD Hanspeter Gaal

Auch das zweite Wochenende verbrachten die Schülerinnen und Schüler in den brasilianischen Familien. Die Austauschpartner verstanden sich auf Anhieb, die Kontakte waren sehr intensiv. Und alle freuen sich auf die Begegnung in Bruchsal im Juli dieses Jahres. - Zum Abschluss des Besuches in Brusque besuchte der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Schulen, die in Südamerika Deutsch

unterrichten, das Colegio. Er bat um die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler, die Deutsch lernen, für zwei, drei oder vier Monate ans JKG zu schicken, um die Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Kosten hierfür trage die Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache (TMS). Sie ist eine gemeinnützige Stiftung, die im Dezember 2001 gegründet wurde. Ihren Sitz hat sie in Düsseldorf. Die Stiftung fördert Bemühungen, die deutsche Sprache als Kultursprache zu erhalten und weiterzuentwickeln. Das Stiftungsvermögen stammt aus dem Nachlass des Düsseldorfer Rechtsanwaltes Theo Münch (1911 bis 2001).

OStD Hanspeter Gaal sicherte zu, dass das JKG alles tun werde, um den brasilianischen Schülerinnen und Schülern einen Sprachaufenthalt in Bruchsal zu ermöglichen, über den normalen Schüleraustausch hinaus.

Für seine Bemühungen um den Deutsch-Brasilianischen Schüleraustausch überreichte der Vorsitzende eine Ehrenurkunde – in Metall! – an OStD Hanspeter Gaal mit der eingravierten Inschrift:

„Internationale Schulpartnerschaften bieten vielfältige Möglichkeiten für alle Beteiligten. Sie bieten gerade in Zeiten, in denen nationale Tendenzen immer mehr Raum einnehmen, einen wichtigen Gegenpol. Ein großer Dank geht an die Lehrerinnen und Lehrer, deren Einsatz und Arbeit zum Erfolg dieses Partnerschaftsprojekts beigetragen haben. Wir gratulieren ganz besonders Herrn OStD Hanspeter Gaal zu seiner Professionalität, seinem Engagement und seiner Unterstützung der Partnerschaft. Sein Beispiel motiviert uns alle dazu, bei der Suche nach mehr Vielfalt und Qualität in der Ausbildung von jungen Menschen engagiert und zielstrebig zu bleiben.“

Unterzeichnet wurde die Urkunde von Schulleiter Otto Hermann Grimm, vom Präsidenten der Fundacao Educacional Luterana, Marcus Schlösser, und der Projektleiterin Emilia Rosenbrock.



Ehrung für Hanspeter Gaal

Foto: JKG

Stirumschule



Pensionäre der Stirumschule besuchten „ihre“ Schule



Pensionäre an „ihrer“ Stirumschule im Lehrerzimmer

Foto: pr.

„...mein Dankeschön für den hochinteressanten, unterhaltsamen Nachmittag mit dem schön gedeckten Kaffeetisch. Völlig überrascht war ich über den herzlichen Empfang und all die Mühe und Arbeit, die Sie sich mit den Kollegen, Kolleginnen und den Schülern des Chors, der Gitarren-AG und der Trommelgruppe speziell für uns gemacht haben... was Sie alles an gelungenen Neuerungen eingeführt haben...“

„...Herzlichen Dank für den schönen und informativen Nachmittag...“ Diese Rückmeldung erhielten wir von unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die im Zeitraum von ein Jahr bis zu, man staune, 35 Jahren in Pension sind.

Diese Idee, unsere wertgeschätzten Pensionäre einzuladen, wurde beim „Martinifest“ geboren. Wir freuten uns über 16 Zusagen und sie kamen alle. Die Schülerfirma richtete Kaffee und Kuchen und für die Gäste wurde ein kleines Programm zusammengestellt. Es sang der Schulchor unter der Leitung von Herrn Jügel; im Anschluss spielten die 4. Klässler einige Stücke auf der Gitarre, die Frau Wagner mit ihnen eingeübt hat. Die Trommelgruppe vom Ganztag glänzten mit ihren Vorträgen auf den Cajons, die Herr Moch einstudiert hat und zum Abschluss sang die Ganztagsgruppe der 2. Klassen mit Frau Oellermann ein Lied. Natürlich gab es viel Beifall und die Besucher freuten sich über diese Überraschung.

Es gab sehr viele Geschichten und Anekdoten von früher zu erzählen. Jeder stellte sich persönlich vor und wir erfuhren, wie lange manche schon in Pension sind. Und es ist klar, Langeweile kommt bei keinem auf.

Ganz besonders staunten die „Ehemaligen“ beim Schulhausrundgang über die Umgestaltung der Räume, neue Anschaffungen oder auch über einiges, was sie noch von früher kannten. Z.B. den Brennofen oder die Werkzeugbänke.

In der neuen Schulmensa machten wir den Abschluss unseres Rundgangs und hier wurde auch gestaunt, dass aus dem ehemaligen Lehrschwimmbecken bzw. dann Gymnastikraum nun eine Mensa für die Schüler der Stirum- und Pestalozzischule geschaffen wurde.

Mit vielen Eindrücken und einem herzlichen Dankeschön verließ der letzte Pensionär nach vier Stunden die Schule und eines ist klar – bis zum nächsten Jahr.

Die Stirumschulgemeinschaft möchte sich hiermit nochmals recht herzlich für Ihr geleistetes Engagement für unsere Stirumschulkinder bedanken. Wir wünschen Ihnen, dass Sie noch lange bei guter Gesundheit bei den künftigen Pensionärstreffen an „Ihre“ Stirumschule mit positiven Erlebnissen zurückdenken.

L. Blank

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Osterferien-Workshop: Kostümwechsel

Ein Angebot für Kinder von sechs bis zehn Jahren

Die Krone gehört zur Prinzessin wie die Lederstiefel zum Cowboy. Doch was passiert, wenn der Pirat plötzlich ein Rüschenkleid trägt oder die böse Hexe eine Ritterrüstung? Der Kaiser hat keine Lust auf das, was alle tragen und sucht ständig nach exotischer und ausgefallener Kleidung. Auch wir durchforsten den Kostümfundus und kombinieren Kopfbedeckungen, Kleider und Jacken wie es uns gerade passt und lassen dabei ganz neue und individuelle Figuren entstehen.

Teilnahmegebühr 50 Euro inklusive einer Kinder-Eintrittskarte für die Premiere von „Des Kaisers neue Kleider“ am 3. Mai um 15 Uhr.

15. bis 17. April, jeweils von 10 bis 14 Uhr

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. April

Mindestteilnehmerzahl: acht Personen

Wichtiger Hinweis für Eltern: Wenn Sie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder einen Niedriglohn erhalten, wenden Sie sich bezüglich einer Finanzierungsmöglichkeit gerne an die Schulsozialarbeit in der Schule Ihres Kindes oder setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung.

Kontakt:

Julia Gundersdorff
E-Mail: gundersdorff@dieblb.de
Telefon: 07251/72737

Dritte Ausgabe des Theaterfestivals für Kinder und Jugendliche in Bruchsal

Vom 27. bis 30. März findet zum dritten Mal „theater treppab – das festival“ in Bruchsal statt. Die Badische Landesbühne zeigt innerhalb von vier Tagen, was im Kinder- und Jugendtheater alles möglich ist.

Auch zur dritten Ausgabe sind befreundete Theater zu Gastspielen eingeladen: Das Theater der Stadt Aalen eröffnet das Programm mit „Die große Erzählung“ von Bruno Stori, das Theater BAAL novo zeigt mit „Marcello, Marceline und das Cello“ von Edzard Schoppmann eine Theaterphantasie mit Clown und Tänzerin. Zu Gast ist auch das Figurentheater Eigentlich mit „Käpt'n Knitterbart und Mee(h)r“.

Natürlich sind während des Festivals auch die Inszenierungen der jungen BLB zu sehen: Das Tanztheater-Stück „Mit den Ohren sehen, auf der Nase tanzen“ erkundet die fünf Sinne, „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ werden in einer Abendvorstellung gezeigt.

Kein Festival ohne Premiere: Im Tanztheater-Projekt „Suchtgefühle“ setzen sich Bruchsaler Jugendliche mit dem Thema Rausch auseinander.

Auch die Spielclubs der Badischen Landesbühne sind Teil des Programms und die Theaterpädagogik der BLB bietet bei Theaterführungen Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Am Freitagabend lädt das Treppfest zum gemeinsamen Feiern ein!

www.dieblb.de

Exil theater



„Bilder deiner großen Liebe“

Freitag Premiere von Wolfgang Herrndorfs literarischem Fragment

Ein Mädchen steht im Hof einer Irrenanstalt. Das Tor geht auf. Das Mädchen huscht hinaus und beginnt eine Reise, auf der aber immer unklar bleibt, ob das alles real ist, was ihr da passiert. Mit ihren An- und Draufsichten bringt sie ganz schön Unruhe in das Leben der Menschen, denen sie begegnet. Und am Ende steht die Frage, wer denn hier der Bekloppte ist. „Komisch, dass man als Idiot nicht mehr vernünftig sagen kann, wie idiotisch vernünftige Menschen sind.“ Denn Herrndorf stellt seiner Isa zwei Clowns gegenüber – einen klassischen Tollpatsch, der lacht, wenn ihm zum Heulen zumute ist und einen melancholischen Pierrot über den wir nur lachen können.



Paula Weinobst als Isa

Foto: Exil Theater, Herrndorf

So entsteht in „Bilder deiner großen Liebe“ eine Art Jakobsweg für Außenseiter, aber einer ohne Wegweiser, ohne Erweckungserlebnis – und immer mit einem Augenzwinkern.

Premiere ist am kommenden Freitag 22. März. Weitere Aufführungen sind am 29. und 30. März sowie am 5. und 6. April jeweils um 20 Uhr. Paula Weinobst spielt Isa spielen, Benedikt Geißler und Simon Bernhardt werden sie szenisch und musikalisch unterstützen, Regie führt Bernhard Wendel. Karten sind im Vorverkauf (Buchhandlung Carolin Wolf und

Hirsch-Apotheke Bruchsal) erhältlich oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Unsere Eintrittspreise sind bei freier Platzwahl zehn, ermäßigt sechs Euro (Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, Behinderte und Empfänger von Sozialhilfen). Wenn Sie sich die Eintrittskarte nicht leisten können, sprechen Sie uns an, und wir finden eine gemeinsame Lösung!

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Blues im Kunsthof

Es ist schon Tradition: einmal im Jahr lädt die MuKs in den Kunsthof ein. Wo sonst Pinsel und Farbe, Bildhauerei und Theater zuhause sind gibt es was auf die Ohren. Immer kostenlos, wer nichts in den Spendenhut wirft muss abspülen.

Professor Blues war ursprünglich eine Band von Professoren der Hochschule Karlsruhe, woher auch der Name kommt. Die ersten Auftritte waren dann auch häufig auf ASTA-Festen und anderen Veranstaltungen der Hochschule Karlsruhe. Der Bandname ist außerdem eine Reminiszenz an Eric Clapton und dessen Album Professor Blues Review, das 1986 in Montreux zusammen mit Otis Rush aufgenommen wurde. Eric Clapton ist so etwas wie die Klammer, die das Repertoire der Band umfasst. Im Wesentlichen sind es Songs der großen Blueslegenden und auch des großen Schweigers aus Tulsa J.J. Cale, die irgendwann in der langen Bühnenkarriere von Clapton auch bei ihm einmal auf der Playlist waren.

Im Laufe der Zeit gab es einige personelle Veränderungen in der Band, so dass heute nur noch Peter Weber, Professor an der Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik, und Franz Nees, Dekan der Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik, aus der Professorenband übrig sind. Hinzugekommen sind mit Willi Guth und Stephan Rapp zwei Praktiker aus Bruchsal, der Name ist aber geblieben und ist auch immer noch Programm.

Besetzung: Peter Weber (g, voc), Stephan Rapp (g), Franz Nees (b, voc), Willi Guth (dr)

Termin:

Freitag, 29. März

19.30 Uhr

Theatersaal im Kunsthof der MuKs

Moltkestr. 17a in Bruchsal

Grundlagen der Fotografie

Egal ob Portrait, Stillleben, Mode oder Architektur, in der MuKs erhältst du das Know-how für die Umsetzung eigener Ideen. Die Themen sind Zusammenhänge von Licht, Motiv und fotografischem Ergebnis sowie die Kamera und ihre Einstellmöglichkeiten, die euch die Dozentin Almut Lembke ausführlich erklären kann.

Die MuKs bespricht mit allen interessierten Kindern von 10 bis 14 Jahren den Bildaufbau, Lichtführung, Motivwahl und Motivgestaltung und probiert mit allen gleich alles aus.

Die Ergebnisse sehen wir uns am Computer im Fotoatelier der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal, an und auch die Bildbearbeitung kommt nicht zu kurz.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 35 Euro.

Die MuKs bittet darum eine Kamera mitzubringen.

Grundlagen der Fotografie dürft ihr vom 26. März bis zum 9. April immer dienstags von 15 bis 17.30 Uhr entdecken.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251/9134-0.

Musikschule

Musik- und Kunstschule Bruchsal

Rockband für „Spätreife“

Die MuKs Bruchsal bietet ab Mai wieder ein Projekt für Spätberufene an, die endlich – oder wieder einmal – in einer Band spielen und sich damit einen vielleicht schon lange gehegten Wunsch erfüllen wollen. Betreut von Thomas Katz, einem erfahrenen Bandcoach, werden die MusikerInnen Songs aus dem Rock- und Pop-Bereich proben und sich damit – denn das ist das Ziel aller Künstler – auf einer Bühne präsentieren.



Das Angebot „Rockband für Spätreife“ richtet sich an Menschen, die singen, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard spielen und ihr Instrument bereits einigermaßen beherrschen. Band-Erfahrung ist zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, um dabei sein zu können. Wichtig ist vor allem der Wunsch, mit anderen „Spätberufenen“ zusammenzuspielen.

Zunächst trifft man sich 14-tägig jeweils 90 Minuten im Proberaum der MuKs. Die Gebühr richtet sich nach der Teilnehmerzahl am Band-Projekt, Termin nach Absprache.

Weitere Infos und Anmeldung:

Tel. 07251/91340, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Musik- und Kunstschule Bruchsal



„Sexy-Sax“ ein Saxophon-Workshop – nicht nur für Frauen in der Lebensmitte ... Jetzt einsteigen!

Ab sofort bietet Saxophon-Experte und MuKs-Dozent Peter Klein wieder sein Erfolgs-Projekt „Saxophon zum Kennen lernen“ an. Das besondere an dieser „MuKs-Frauen-Gruppe“: Fernab von Leistungsdruck und Auftrittsangst darf nach Lust und Laune experimentiert und das Geheimnis des Saxophons studiert werden. Elementare Kenntnisse der Anblas- und Fingertechnik werden erworben. Dabei sind Notenkenntnisse hilfreich.

Wer kein eigenes Instrument zur Verfügung hat, erhält Tipps für die Organisation eines Leihinstruments. Im Jahr 2006 wurde das Projekt zunächst unter dem Internen Arbeitstitel „SEXY SAX“ erstmals gestartet. Inzwischen hat das Erfolgsprojekt an der MuKs geradezu Kultcharakter.

„Sexy-Sax“ mit Peter Klein ein Geheimtipp!

Informationen unter 07251-91340 oder mail@muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



„Die Lieben einer Frau...und einer Königin!“



Karin Hieronimus Foto: pr.

Die Sopranistin Karin Hieronimus, in Bruchsal geboren, tritt am 23. März im Kammermusiksaal in Schloss Bruchsal auf. Sie kommt mit einem ungewöhnlichen Programm in ihre Heimatstadt. „Die Lieben einer Frau...und einer Königin!“ stellt Elisabeth Christine, die Ehefrau des Preußenkönigs Friedrich des Großen in den Mittelpunkt. Ihre dramatische Lebens- und Liebesgeschichte wird sich wie ein roter Faden durch das Konzert ziehen. Opernarien, Musicalsongs und Lieder werden durch eine berührende

Moderation voller anregender Details miteinander verbunden: ein musikalischer Abend mit allen Facetten der Liebe von Glück, Sehnsucht, Leidenschaft, Verzweiflung und Eifersucht – bis zu Mord! Die Sängerin des Abends stammt aus Bruchsal: Karin Hieronimus studierte klassischen Gesang in Italien und ebenso die Fächer Lied und Oratorium. Ihre sängerische Karriere umfasst Konzerte und Liederabende in Italien, Spanien, Österreich und Deutschland. Auf der Opernbühne stand sie in der Hauptrolle der Oper Pique Dame in Klagenfurt und St. Pölten. Sie wird begleitet von Stefan Fuchs, Klavier, und Claudia Liske, Violine. Die Moderation des Abends übernimmt Simone Zimmermann-Erdös. Das Konzert am 23. März im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses findet statt als Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg

KARTENVORVERKAUF

Konzertkarten sind zu 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) erhältlich an der Schlosskasse Bruchsal. Telefonische Kartenvorbestellung ab sofort unter Tel. 07251/742661 und per E-Mail unter info@schloss-bruchsal.de/Infozentrum / Schlosskasse, Schloss Bruchsal, 76646 Bruchsal, Telefon +49(0)72 51. 74 – 26 61, info@schloss-bruchsal.de

Deutsches Musikautomaten-Museum

Gesangs(ver)führung – „Wenn der weiße Flieder wieder blüht ...“ Frühlingslieder und Schlager zum Mitsingen

Mit einer speziellen Führung möchte das Deutsche Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal am Donnerstag, 28. März, den Frühling einläuten. „Frühling, Frühling, Frühling, wer dich liebt wie ich. Frühling, Frühling, Frühling, voll Glück erwart' ich dich!“ Der in den 1920er Jahren populäre Schlager (Text: Fitz Rotter, Musik: Franz Doelle), unter anderem von den berühmten Comedian Harmonists gesungen, wird auch heute noch gerne von Künstlern wie Max Raabe interpretiert. Mit diesem Lied und anderen Frühlingsliedern wird Elke Jäger-Biber auf charmante



Frau Jäger-Biber am automatischen Flügel „Phonola“, der Firma Hupfeld, Leipzig 1920, auch „Adenauer-Flügel“ genannt, da er dem ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland Konrad Adenauer gehörte Foto: Klaus Biber

Art und Weise die ersten Frühlingsgefühle wecken sowie Besucher und Besucherinnen zum Singen verführen. Ganz nebenbei erfahren sie etwas zur Geschichte der Musikstücke und den besonderen selbstspielenden musikalischen Begleitern wie Drehorgel, Orchestrion und Flügel. Die Führung ist für alle geeignet, die gerne selbst singen. Sie beginnt um 15.30 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro.

Um Anmeldung bis 22. März unter dmm@landesmuseum.de oder 07251/742652 wird gebeten.

Stadtbibliothek



Oliver Pötzsch liest in der Stadtbibliothek Bruchsal aus seinem Roman „Der Spielmann“



Oliver Pötzsch Foto: Frank Bauer

Am Montag, 1. April, 19 Uhr stellt Oliver Pötzsch auf Einladung der Buchhandlung Wolf und der Stadtbibliothek Bruchsal seinen neuesten historischen Roman „Der Spielmann – Die Geschichte des Johann Georg Faustus“ in der Stadtbibliothek Bruchsal vor.

1486: Knittlingen ist ein ruhiger Ort im Kraichgau. Bis zu dem Tag, an dem die Gaukler in den Ort kommen – und plötzlich Kinder verschwinden. Johann Georg, genannt „Faustus“, der Glückliche, kümmerst das nicht. Ihn interessiert nur der Spielmann und Magier Tonio, von diesem geht eine seltsame Faszination aus. Johann schließt sich ihm an, gemeinsam ziehen sie durch die deutschen Lande. Doch bald beschleicht Johann das Gefühl, dass sein Meister mit dunklen

Mächten im Bunde steht ...

Oliver Pötzsch, geboren 1970, arbeitete nach dem Studium zunächst als Journalist und Filmautor beim Bayerischen Rundfunk bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Seine historischen Romane haben ihn bekannt gemacht, z.B. die Serie um die „Henkerstochter“, die in mehr als 20 Sprachen übersetzt wurde. Mit diesem Roman um den berühmten Faustus schafft er ein opulentes, lebendiges Zeugnis der Welt am Übergang zur Renaissance.

Karten gibt es ab sofort in der Buchhandlung Wolf (info@buchhandlung-wolf.de oder Tel. 07251/3228352) und in der Stadtbibliothek Bruchsal (stadtbibliothek@bruchsal.de oder Tel. 0725179311)

Kindertheater „Der kleine Hobbit“ in der Stadtbibliothek Bruchsal

Das Figurentheater Winter ist am Mittwoch, 27. März um 16 Uhr bei uns zu Gast. Gezeigt wird das von J.R.R. Tolkien inspirierte Stück für Kinder ab fünf Jahren.

Der Hobbit Bilbo zieht mit den Zwergen, um ihren sagenumwobenen Schatz zurück zu gewinnen. Sein Weg führt ihn zu vergessenen Geschöpfen über und unter der Erde, er findet Zauberdinge, fliegt mit den Adlern und stiehlt den kostbarsten Juwel seiner Zeit. Uralte Balladen begleiten ihn in die fremde Welt, und wenn der Drache sich erhebt und über alle Köpfe hinweg der Stadt zustrebt, ist auch der Letzte eingefangen in das wundersame Abenteuer.



Das Stück dauert 55 Minuten, Einlass ist erst 15.50 Uhr, Eintritt vier Euro. Wir empfehlen, Karten vorzubestellen! Kontakt: Stadtbibliothek@bruchsal.de, Telefon 07251 / 79-311 zu unseren Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 13 – 18 Uhr, Mi/Sa 9.30 – 13 Uhr.

Der kleine Hobbit
Foto: Figurentheater Winter

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

50104 Grundkurs PC besonders für Seniorinnen und Senioren, 3 x montags ab 25. März, 15.30-18.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr.,

50103 Grundkurs PC mit Windows 10, 3 x mittwochs ab 27. März, 18-21 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr.,

50126 Excel 2013 „Pivot-Tabellen / Datenauswertung“, Dienstag, 2. April, 18-21 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Pivot-Tabellen gehören zu den Basisfunktionalitäten von Tabellenkalkulationsprogrammen. Sie lernen durch Filtern, Gruppieren, Teilergebnisse oder durch die Datenbankfunktionen Daten auswerten und präsentieren können. Vorkenntnisse: Grundkenntnisse einer beliebigen Excel-Version.

50003 Freude am Small Talk ist erlernbar, am Donnerstag, 4. April, 18.15-21.15 Uhr, Inhalt: Einklinken, Themen, aufrechterhalten eines Gesprächs, Themenwechsel – vom Small Talk zum Arbeitsgespräch, körpersprachliche Signale, Ausstieg, praktische Beispiele,

20902 Stricken + Häkeln für Anfänger + Fortgeschrittene mit + ohne Handicap ab Mittwoch, 3. April, 19-21 Uhr, 10x, Caritas Tagesstätte,

30006 Make-up Trends für Frühling + Sommer 2019, Dienstag, 26. März, 18-21 Uhr, Bürgerzentrum. Frische Farben, strahlender Teint – sind Sie up to date und zaubern sich eine Frühlingsfrische Ausstrahlung. Die Trends werden so umgesetzt, dass sie in jedem Alter und im Alltag tragbar sind.

30206 Dynamisches Beckenbodentraining für sie und ihn, Samstag, 30. März, 15-18 Uhr, Bürgerzentrum.

10402 Pflege zuhause organisieren! –Vortrag der Verbraucherzentrale- Donnerstag, 21. März, 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4
Im eigenen Haushalt rund um die Uhr versorgt zu werden – das wünschen sich viele pflegebedürftige Menschen. Weil Angehörige dies allein zumeist nicht leisten können, gibt es zugelassene Pflegedienste, da diese Qualität ihren Preis hat und nicht jeder Pflegebedürftige rund um die Uhr eine Fachkraft benötigt, boomt das Geschäft mit Hilfskräften aus Osteuropa. Sie erfahren, worauf Angehörige achten sollten, wenn sie eine 24-Stunden-Pflege selbst oder mit einer Agentur organisieren müssen.

10617 Selbstbewusst durchs Leben – Workshop – Samstag, 23. März, 10-14 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Sie leiden unter Ihrem inneren Kritiker, der Ihnen immer wieder zuflüstert, „nicht gut genug“ oder gar wertlos zu sein? Diese innere Stimme macht Sie klein, weshalb Sie sich vieles nicht zutrauen? Sie können Ihr Selbstbewusstsein steigern um künftig selbstbewusst durchs Leben zu gehen. Mitzubringen: Blätter + Stifte.

Mitteilungen anderer Institutionen

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. März,

10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit Sandra Herrmann und Helen Weiland.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 21. März,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic

Donnerstag, 28. März,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. März,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Freitag, 29. März,

18 Uhr: Jugendgottesdienst gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber & Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Mittwoch, 20. März,

19 Uhr: Innehalten im Alltag – meditatives Abend- und Friedensgebet, jeden dritten Mittwoch im Monat in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber, T: 903070.

Freitag, 22. März,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger, T: 6379.

16 Uhr: Krabbelgottesdienst zum Thema: Sehen können oder: „Der blinde Bartimäus“ – ein Kurzgottesdienst für die kleinsten in der Gemeinde (0 – 6 Jahre) und Geschwisterkinder mit Eltern, Paten und Großeltern. In diesem Gottesdienst hören und erleben wir miteinander biblische Geschichten, singen und beten. Herzliche Einladung zum anschließenden Miteinander bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck. Pfarrerin Andrea Knauber & Team. Wir bitten um Kuchenspenden.

Vorankündigung

Sonntag, 31. März 2019,

19 Uhr: Geistliche Abendmusik – Konzert mit der Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal
in der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach.



Mit Werken u. a. von J. G. Rheinberger, H. Distler, M. Poppen/J.-S. Bach, W. Kraft und J. Antoni
 Mitwirkende: Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal, Leitung: Bärbel Tschochohei
 Evangelischer Singkreis, Leitung: Slobodan Jovanović
 Barbara Ludwig, Slobodan Jovanović: Orgel
 Pfarrerin Andrea Knauber: Liturgie und Lesungen
 Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** FREUDENSCHREI-KiGo in der Martinskapelle

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr: Lobpreis.Aband in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 21. März, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 22. März, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckerer Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr: Glaubenskurs Stufen des Lebens zum Thema „Dem Leben auf der Spur“

Mittwoch, 27. März, 15 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 23. März, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst in der Melancthonkirche (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** freiraum-KiGo im Kindergarten

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr: Lobpreis.Aband in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. März, 16.30 Uhr: gemischte Jungschar für 1.-4. Klasse

Freitag, 22. März, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelheim

Dienstag, 26. März, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 24. März, 3. Sonntag der Passionszeit – Okuli

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch und dem CVJM-Posaunenchor Bruchsal unter der Leitung von Christian Osswald.

10 Uhr: Entdeckergottesdienst für Große – Kindergottesdienst im Saal des Martin-Luther-Hauses.

11.15 Uhr: Entdeckergottesdienst für kleine Kinder von 0 – 6 Jahren mit Eltern, Geschwistern, Paten und Großeltern in der Lutherkirche unter der Leitung von Gemeinédiakonin Lydia Seitz & Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 21. März,

16 – 17.30 Uhr!: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz;

Montag, 25. März,

16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 26. März,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Lutherhaus, Saal zum Thema: Gott und Mensch – wer erschafft wen? – Ein Pledoyer für theologische Aufklärung. Referent: PD Dr. Oliver Wintzek, Mannheim/Bonn.

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 27. März,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus,

Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 28. März,

16 – 17.30 Uhr!: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz;

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 24. März

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kurt und dem Gesangverein Frohsinn aus Forst

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Montag, den 25. März

19.30 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises

Mittwoch, den 27. März

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 28. März

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Samstag, 23. März

11 Uhr Taufgottesdienst mit der Taufe von Pia Schreiber mit Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Sonntag, 24. März

10 Uhr Gottesdienst mit Trau-Gedächtnis und Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Sonntag, 31. März

10 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und der Feier des Heiligen Abendmals, unserem Kirchenchor und Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 21. März

15 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 26. März

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 27. März

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

17.45 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 28. März

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse 17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse 17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

19.30 Uhr Gemeindeabend zum Thema „Frieden“ mit Stefan Maaß

Freitag, 29. März

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Für unseren Evangelischen Kindergaren Arche Noah suchen wir ab sofort eine oder mehrere **Aushilfe(n) im Bereich Reinigung und Hauswirtschaft stundenweise für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.**

Der Einsatz erfolgt nach Bedarf.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Grünfelder unter Tel. 07249 / 3146.

Die Anmeldung für den nächsten Konfirmandenjahrgang 2019/2020 für Staffort und Büchenau findet an Palmsonntag, den 14. April um 10 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Stafforter Kirche statt.

Einladungen gehen den Familien innerhalb der nächsten beiden Wochen schriftlich zu. Falls Sie keine Einladung erhalten sollten, wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst „Kinder helfen Kindern“ mit den Leitern und Kindern der Sonntagsschule. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu Gesprächen und einer Tasse Kaffee ein

Weitere Termine

Donnerstag, 21. März: 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 19 Uhr: Movie-Time für die Jugendlichen im CVJM Jugendhaus Münzesheim (Einlass 18.30 Uhr); 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Freitag, 22. März: 19 Uhr: Movie-Time für die Jugendlichen im CVJM Jugendhaus Münzesheim (Einlass 18.30 Uhr)

Sonntag, 24. März, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 25. März, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Mittwoch, 27. März: 16 Uhr: Kirchlicher Unterricht

Donnerstag, 28. März: 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zum Gottesdienst diese Woche!

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste

Freitag, 22. März:

Karlsdorf: 18 Uhr Kreuzwegandacht (Frauengemeinschaft)

Samstag, 23. März:

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend (Forneck/Baumstark)

Sonntag, 24. März:

Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier (Forneck/Baumstark) Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Montag, 25. März:

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 26. März:

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt für die Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 28. März:

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29. März:

18 Uhr Kreuzwegandacht (Schönstattgruppe), Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 22. März,

Heidelsheim St. Maria: 20.30 Uhr: Feel Go(o)d – Gott mit allen Sinnen erleben (Pfr. Fritz/Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 23. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Taufe von Niklas Stahl (Pfr. Fritz); 17.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Chor TonArt (Pfr. Fritz)

Sonntag, 24. März,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Schatzinselgottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor (Pfr. Fritz/ GRef. Wick)

Helmshaus St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 25. März,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 26. März,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Donnerstag, 28. März,

Heidelsheim St. Maria: 18 Uhr: Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Fritz); 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Schatzinselgottesdienst

Kiki demonstriert

Allein gegen alle? Für Kiki spielt das keine Rolle. Die kleine Krähe findet, dass sich auf der Welt endlich etwas ändern sollte. Bei Willi, der Fledermaus stößt sie auf eine Riesenportion Skepsis. Dann erhält Kiki Verstärkung aus Mittelamerika und ist nicht mehr alleine. Wer wohl aus der Zeitmaschine steigen wird?

Der nächste Schatzinselgottesdienst findet am Sonntag, 24. März, in der katholischen Kirche Heidelsheim, Schwabenstraße statt. Ab 10 Uhr ist die Spielstraße mit Kaffee-Ecke offen, um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst. Die Band UGW gestaltet gemeinsam mit der SongBox und dem Schatzinselkinderchor gestalten den Gottesdienst. Am Ende wird unter allen Kindern, die ihr ausgefülltes Rätsel in die Schatzinselkiste geworfen haben, ein Preis verlost. Weitere Infos auf www.schatzinselgottesdienst.de.

St. Maria Heidelsheim

Kirchenchor St. Maria

Die nächsten Chorproben sind am Mittwoch 27. März und Mittwoch 4. April, jeweils um 18 Uhr im Pfarrzentrum.

Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst aus Anlass des 10jährigen Orgeljubiläums am 31. März um 10.30 Uhr mit.

Gemeindeteam St. Maria

Dienstag, 26. März, 20 Uhr **Ökumenische Sitzung** zusammen mit dem Ev.Kirchengemeinderat im Evang. Gemeindezentrum

Gospelchor Good News

25. März und 8. April sind die nächsten Chorproben jeweils um 20 Uhr im Pfarrzentrum

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Einladung zum Altennachmittag der Bank

Termin: Mittwoch, 27. März, 14 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus
Herr Kussmann berichtet über aktuelle Themen der Bank. Danach zeigen wir Bilder von der Pilgerreise der Pfarrgemeinde nach Elba.

Die Bank lädt an diesem Nachmittag die Seniorinnen und Senioren zu Kaffee, Kuchen und Vesper ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Leben mit Vision

„Gemeinschaft“ – Impulsabend mit Pater Ernst Sievers am 29. März, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael in Untergrombach

„Einsamkeit breitet sich aus“ Diese alarmierende Schlagzeile konnte man dieser Tage in den Zeitungen lesen. Erstaunlich, halten wir unsere Gesellschaft doch für christlich geprägt und die Gemeinschaft mit Gott und den Mitgläubenden ist zentraler Bestandteil der Botschaft Jesu. Also ist entweder unsere Gesellschaft doch nicht (mehr) so christlich geprägt oder die Kirche hat den Aspekt der Gemeinschaft nicht gepflegt. Egal worin das gesellschaftliche oder kirchliche Problem der Einsamkeit begründet ist, in der Botschaft Jesu kann die Antwort liegen. Im Rahmen von „Leben mit Vision“ soll in einer vom Lobpreis geprägten Eucharistiefeier mit Pater Ernst Sievers und Pfarrer Thomas Fritz das Thema „Gemeinschaft (mit Gott)“ bewegt werden. Den musikalischen Part gestaltet Markus Daubner.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es bei einem Glas Wein und Häppchen auch Raum zum persönlichen Gespräch geben, denn beim Thema Gemeinschaft darf es nicht bei der Theorie bleiben.

Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Der Impulsabend findet im Gemeindezentrum St. Michael in der Schulstraße 2 (Pfarrbüro) statt.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Vinzi-Abenteuergottesdienste

In der 3. Staffel werden wir in die Zeit entführt, als das Christentum sich ausbreitete. Asterix und Obelix werden in den Abenteuergottesdiensten gemeinsam mit dem Apostel Paulus viele Erlebnisse haben.

Gottesdienst am **Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr** in St. Paul, Spielstraße ab 10 Uhr.

Thema: Hören und Tun [Apg. 16,1-15]

Paulus machte sich mit seinem Freund Silas auf zu einer weiteren Missionsreise. In den Städten durch die sie reisten, wurden die Gemeinden im Glauben gestärkt und die Zahl der Gemeindeglieder nahm täglich zu. Gott hat sie nach Mazedonien gerufen, um dort in Europa die rettende Botschaft zu verkünden. Dort hörte Lydia das Evangelium, ließ sich taufen und wurde die erste Christin in Europa.

Gottesdienste

Donnerstag, 21. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL-Liedern – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung



Freitag, 22. März,**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Samstag, 23. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Josef:** 18 Uhr: PATROZINIUM (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von Prisma – anschl. Stehempfang im PZT**St. Peter:** 14 Uhr: Trauung (P. Dieudonné) von Vanessa Debatin u. Dominik Moschinski**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)**Krankenhauskapelle:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)**Sonntag, 24. März,****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Hl. Messe **VINZI-Abenteuergottesdienst** (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)**Montag, 25. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**Stadtkirche:** 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)**Dienstag, 26. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Mittwoch, 27. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum, Andachtsraum:** 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 28. März,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Katholische Kirche lädt zur Kurzfilmreihe „Augenblicke“ ins Bruchsaler Cineplex**

Unterhaltsam und besinnlich, liebenswürdig und gelegentlich ein bisschen böse: Kurzfilme dauern nur wenige Augenblicke. Und doch erzählen sie bewegende, manchmal erstaunliche Geschichten. Sie stellen unbequeme Fragen, verblüffen den Zuschauer

und konfrontieren ihn mit interessanten Facetten des Lebens. Am **Dienstag, 26. März**, sind elf solcher Kurzfilme im Cineplex Bruchsal zu sehen. Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz und das katholische Dekanat Bruchsal laden ein zur Kurzfilmreihe „Augenblicke“.

Die „Augenblicke“ gibt es seit 1992. Jahr für Jahr wählt eine Jury der katholischen Kirche in Deutschland Kurzfilme aus und schickt sie auf Reise durch die Kinos. Die Filme zeichnen aus, dass sie das Leben bejahen. Sie regen dazu an, über die verschiedensten Themen des Lebens nachzudenken. Dementsprechend können die Zuschauer das eine Mal herzlich lachen, das andere Mal nachdenklich in sich gehen. Eine Achterbahn der Gefühle in rund anderthalb Stunden. Die Filme sind ganz unterschiedlich gemacht: gespielt, gezeichnet, animiert. Viele sind Abschlussarbeiten von Filmhochschulen, manche preisgekrönt. In diesem Jahr ist mit „Watu Wote“ sogar ein Film dabei, der 2018 für einen Oskar nominiert war.

Das Bildungswerk St. Vinzenz und das katholische Dekanat haben die „Augenblicke“ in diesem Jahr erstmals nach Bruchsal geholt. Sie laden die Zuschauer ein, nach der Vorstellung bei einem Glas Sekt über die Filme ins Gespräch zu kommen und sie zu bewerten. Die Vorstellung beginnt am **Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr**. Der Eintritt kostet sechs Euro. Darin enthalten ist ein Glas Sekt oder Saft.

Karten gibt es ab sofort im Cineplex oder über www.kath-dekanat-bruchsal.de/augenblicke

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 24. März, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und mit Predigt von Bruno Sexauer zu Mk. 10,35-45. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von 3-6 und 7-12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Donnerstag, 21. März, 20 Uhr: Bericht über den Ausflug nach Kairo

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 23. März, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Tel. 07251/9236659

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heideisheim e.V.**Samstag, 23. März****19.30 Uhr:** SAK für Teens ab 13 Jahre**Sonntag, 24. März**

18 Uhr: Gottesdienst mit Pastordiakonin Ute Kolewe. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 25. März**8.15 Uhr:** Gebetskreis**20 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 26. März****17.30 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebetskreis**Mittwoch, 27. März****10 Uhr:** Frauenevent: „Der König kommt“**17.15 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)**Donnerstag, 28. März****19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heideisheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheideisheim.de

Ein Frühstück zum Aufatmen!



Am Samstag, 23. März 2019 ist es soweit:
Das diesjährige „Frühstück zum Aufatmen“ findet statt.

Sofern Sie angemeldet sind, dürfen Sie sich auf einen schönen Vormittag freuen.

Eine Bitte: Sollte jemand verhindert sein, so melden Sie dies bei Rosi Milbich, Tel. 5 63 60 oder Ursel Fetzer, Tel. 5 55 33.

Die Personen, die auf der **Warteliste** stehen, danken es Ihnen.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft**Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen**

Foto: Gesche Jäger

So lautet das Motto der Fastenaktion der ev. Kirche für dieses Jahr, eine Aktion der etwas anderen Art, weil dabei nicht auf Schokolade, Zigaretten oder anderes Materielles verzichtet wird, sondern der Umgang mit der Wahrheit im Mittelpunkt steht.

„Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrfähigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss.“ so Geschäftsführer Arnd Brummer auf <https://7wochenohne.evangelisch.de>.

Woche 3 – Ehrlich zu einander sein

Einander nicht zu belügen ist ein klares Ziel. Im alltäglichen Miteinander steht dem manches im Weg. Mal wollen wir den anderen schonen, mal gefallen. Wer bei der Wahrheit bleibt, zeigt Respekt vor seinem Gegenüber und ermöglicht wirkliche Begegnung. (Kolosser 3, 8-11)

Gottesdienst**Sonntag, 24. März**

10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Lojewski – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottes-

dienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 21. März

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 22. März

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 26. März

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 27. März

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

20 bis 21 Uhr: Gemeindegebet

Donnerstag, 28. März

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr

Jugendabend des Kirchenbezirks Bruchsal

Sonntag, 24. März, 9 Uhr

Probe Jugendorchester

Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr

Probe Jugendchor

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugendlichen der Kirchenbezirke Bretten, Bruchsal, Eberbach und Heidelberg unter dem Leitgedanken „Folge mir nach!“ Predigtgrundlage: Und danach ging er hinaus und sah einen Zöllner mit Namen Levi am Zoll sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach! Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach. (Lukas 5,27.28)

Dienstag, 26. März, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 27. März, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Leiden der Propheten“ Predigtgrundlage: Er sprach: Ich habe für den Herrn, den Gott Zebaoth, geeifert; denn die Israeliten haben deinen Bund verlassen, deine Altäre zerbrochen, deine Propheten mit dem Schwert getötet und ich bin allein übriggeblieben, und sie trachten danach, dass sie mir das Leben nehmen. (1. Könige 19,14)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de



Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Gott und Mensch – wer erschafft wen?

Ein Plädoyer für theologische Aufklärung

Vortrag am Dienstag, 26. März, 9 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit PD Dr. Oliver Wintzek, Mannheim / Bonn

Es soll die provokante These gewagt werden, dass sich der Mensch in der Weise als homo religiosus beschreiben läßt, dass er für das Entwerfen einer Gotteshoffnung verantwortlich ist. Wie sollte das Wissen um die kontingent menschliche Genese aller religiösen Verbindlichkeitsansprüche – auch der des christlichen Gottesglaubens – anders verstanden werden können? Die scheinbar beunruhigende Frage, wer in Bezug auf Gott eigentlich wen erschafft, verdient es, dass ihr nachgedacht wird. Für das vorkritische und religiös symbiotische „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ mag dies zunächst keine Frage sein – für die kritische theologische Selbstaufklärung ist es die entscheidende Frage. Deren Antwort jedoch die Beunruhigung noch steigern dürfte, da es doch die Menschen waren, sind und sein werden, die einen Gottesbegriff entwerfen: Gott, verstanden als Hoffnungs- und Sehnsuchtswort, ist – auch – ein menschliches Projekt.

PD Dr. Oliver Wintzek, geb. 1972 in Freiburg, studierte in Freiburg, Jerusalem und Rom Philosophie und Theologie, 2000 Priesterweihe in Rom, Lizenziat in Exegese am Päpstlichen Bibelinstitut, Lizenziat in Philosophie und 2004 Promotion an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Ab 2005 Vikar und Susidiar in der Erzdiözese Freiburg, unter anderem in Pforzheim, seit 2016 Kooperator in Mannheim. 2016 Habilitation in Freiburg. Seit WS 2016/17 Privatdozent für Fundamentaltheologie in Freiburg und seit SS 2017 Lehrstuhlvertretung Dogmatik / Theologische Propädeutik an der Universität Bonn.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 22. März, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Lässt du dich von deinem Verlangen leiten oder vom Geist Gottes?“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Korinther 1 bis 3

Bibellesung: 1Korinther 1:1 bis 17

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Erster Rückbesuch (Video): Zeige und besprich das gezeigte Video

Erster Rückbesuch (Darbietung 1): Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag

Erster Rückbesuch (Darbietung 2): Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft und stelle das Buch „Was lehrt uns die Bibel?“ vor

Freitag, 22. März, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Im Predigtamt geschickter werden: Briefe schreiben“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung der Einladungsaktion, die am 23. März beginnt“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 59)

Sonntag, 24. März, 18 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Wie solltest du Gott dienen?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Jehova in der Versammlung preisen“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 21. März, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Lässt du dich von deinem Verlangen leiten oder vom Geist Gottes?“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Korinther 1 bis 3

Bibellesung: 1. Korinther 1 Vers 1 bis 17

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Erster Rückbesuch (Video): Zeige und besprich das gezeigte Video

Erster Rückbesuch (Darbietung 1): Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag

Erster Rückbesuch (Darbietung 2): Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft und stelle das Buch „Was lehrt uns die Bibel?“ vor

Donnerstag, 21. März, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ
Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Im Predigtgedienst geschickter werden: Briefe schreiben“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung der Einladungsaktion, die am 23. März beginnt“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 59)

Sonntag, 24. März, 10 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Auf den Gott allen Trostes vertrauen

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Jehova in der Versammlung preisen“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 24. März, 12.30 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Ist es später, als wir denken?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Jehova in der Versammlung preisen“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ein wenig Sauerteig durchsäuert die ganze Teigmasse“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Korinther 4 bis 6

Bibellesung: 1. Korinther 6 Vers 1 bis 14

Mittwoch, 27. März, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Zweiter Rückbesuch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft

Bibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“* (Seite 34 bis 35, Absatz 19 bis 21)

Mittwoch, 27. März, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Als Bibellehrer mit Videos arbeiten“ aus dem aktuellen Arbeitsheft* und des gezeigten Videos

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 60)

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzt sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus – die er Zeichen nannte, glauben und dadurch Leben haben.

Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen. Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch.

C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn

anzuschließen: ‚Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.‘ Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger – wie einer der behauptet, er sei ein Huhn – oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn – oder er war ein Verrückter oder Schlimmeres.“

Wir laden dich ein, ein Zeichen im **Johannesevangelium** nachzulesen und dieses in unseren Gottesdiensten genauer zu untersuchen. Skeptisch zu sein ist gut! Jemand der Skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes-Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Sonntag, 24. März

– Prediger: Peter Haase – Thema: Herr, du hast mich überzeugt

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

13 bis 18 Uhr Kuchenverkauf am verkaufsoffenen Sonntag beim Bauhaus Bruchsal

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier- bis 12-jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,
 Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr

Jugendabend des Kirchenbezirks Bruchsal in Bruchsal

Sonntag, 24. März, 9 Uhr

Probe Jugendorchester in Bruchsal

Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr

Probe Jugendchor in Bruchsal

Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus als Herrn erkennen“
 Predigtgrundlage: Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus, Jakobus und Johannes und führte sie auf einen hohen Berg, nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verklärt. (Markus 9,2)

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugendlichen der Kirchenbezirke Bretten, Bruchsal, Eberbach und Heidelberg unter dem Leitgedanken „Folge mir nach!“
 Der Gottesdienst findet in Bruchsal statt.

Predigtgrundlage: Und danach ging er hinaus und sah einen Zöllner mit Namen Levi am Zoll sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach! Und er verließ alles, stand auf und folgte ihm nach. (Lukas 5,27.28)

Mittwoch, 27. März, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Leiden der Propheten“
 Predigtgrundlage: Er sprach: Ich habe für den Herrn, den Gott Zebaoth, geeifert; denn die Israeliten haben deinen Bund verlassen, deine Altäre zerbrochen, deine Propheten mit dem Schwert getötet und ich bin allein übriggeblieben, und sie trachten danach, dass sie mir das Leben nehmen. (1. Könige 19,14)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Erste Hilfe bei schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

So sehr wir hoffen, von Krankheit, Schmerzen, Schicksalsschlägen, von Verlust und Tod verschont zu bleiben, so sehr erleben wir, dass menschliches Leben störanfällig und verletzlich ist. Wir wissen im tiefsten Grund unserer Seele, dass wir daran nicht vorbeikommen, sei



es im engeren oder weiteren Umfeld, sei es am eigenen Leib. Da ist es hilfreich, sich unbefangenen und rechtzeitig – auch wenn es vielleicht noch keinen aktuellen Anlass gibt über Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Umso leichter lassen sich diese dann bei Bedarf annehmen. Leider ist nicht nur uraltes, überliefertes Wissen zur Begleitung Sterbender in den letzten Jahrzehnten schleichend verloren gegangen, sondern es gibt immer wieder auch Neues, das zu wissen von Nutzen sein kann. Je weniger wir informiert sind, je mehr Angst haben wir,

der Situation nicht gewachsen zu sein. Dabei braucht es nicht viel. Wir brauchen ein bisschen Know-how und etwas Mut! Beides soll Ihnen in diesem Seminar vermittelt werden. Claudia Schäfer-Bolz ist Dipl. Sozialpädagogin und als Palliative-Care-Fachkraft seit 18 Jahren in der Sterbe- und Trauerbegleitung engagiert. Sie ist Koordinatorin der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ und lädt ein zu einem informativen und kurzweiligen Seminar.

vhs-Kurs, Kursnummer 10622

Beginn: 4. April 18 – 21 Uhr

Ort: Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Kursgebühr: 15 Euro

Kursleitung: Claudia Schäfer-Bolz

Anmeldung bitte über die vhs Bruchsal

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Bester NBRV Verein

Beim 12. Int. Stuttgart Open standen nach 662 Kämpfen die Sieger unter den 359 Teilnehmern fest. Der ASV Bruchsal konnte drei Einzelsiege erzielen und war unter den 56 Teams mit Platz 11 bestplatzierter Verein vom Nordbadischen Ringerverband.

B-Jugend

Max Rommel nutzte das Turnier als Vorbereitung für die Deutschen B-Jugendmeisterschaften und setzte sich glänzend in Szene. In der 48 kg Klasse konnte er alle fünf Kämpfe vorzeitig gewinnen und beendete drei davon per Schulterfall. Super Leistung von Max – wir drücken nun die Daumen für die kommende Aufgabe.

Schülerinnen

Bei den Schülerinnen konnte wir das Optimum erreichen. Bis 23 kg konnte Greta Rötten durch zwei Schulter Siege ihre gute Form unter Beweis stellen und gewann überlegen. Bis 33 kg hatten wir gleich 2 Eisen im Feuer und sie zeigten ihrer Kontrahentin aus Ziegelhausen ihre Stärken. Platz 1 für Josefine Widmann und Platz 2 für Jana-Carmen Streib.

C-Jugend

Henrik Hörner hatte in der leichtesten Gewichtsklasse mit Paul N. nur einen Gegner, der zudem sehr stark war. So konnte er sich diesmal nicht durchsetzen und belegte Rang 2.

D-Jugend

In der D-Jugend gingen 81 Ringer in neun Gewichtsklassen an den Start. Zahlenmäßig am Stärksten war die 31 Kg mit 18 Teilnehmern. Hier waren auch die 3 Bruchsaler Trainingspartner Johannes Reichert, Hagen Julius Streib und Lennox Göbel mit dabei. Johannes kämpfte sich im Pool B mit drei Schulter Siegen sowie 2 Niederlagen ins Finale um Platz 5 vor. Dort hatte er allerdings gegen Vladislav L. vom KSV Ispringen das Nachsehen. Hagen begann stark mit 2 Schulter Siegen wurde dann aber vom Ispringer Vladislav mit 24:18 knapp nach Punkten geschlagen. Bei seinem letzten Poolkampf musste er dann auf die Schultern und belegte Platz 7. Lennox hatte ein schweres Los gezogen und verlor ebenfalls gegen Vladi und den späteren Sieger Mike Seel vom SC Kleinostheim.

Tim Geiß hatte im Nordischen System 5 Gegner. Nach zwei Schulter Siegen und einem 21:4 Sieg gegen Vitalij R. vom ASV Daxlanden, musste er sich in den beiden Abschlusskämpfen geschlagen geben. Ein guter 3. Rang war der Lohn.

E-Jugend

Friedrich Rötten, unser Greco-Spezialist schied nach zwei überhöhten Niederlage im 10er-Feld vorzeitig aus. Super war, dass keiner seiner Gegner ihn schultern konnte und so werden beim nächsten Turnier sicherlich wieder Siege folgen.

Ein Dank an die mitgereisten Trainer Andreas und Robert für die tolle Betreuung und den zahlreichen Eltern für die wieder lautstarke Unterstützung.

1. Bruchsaler Budo Club



Judo für Kinder ab drei Jahren

Judo „der sanfte Weg“, ist ein aus Japan stammender Wettkampfsport mit Ursprüngen aus der Kampfkunst der Samurai. Sanft deshalb, weil alles, was schmerzhafte Verletzungen und körperliche Schäden zur Folge hat, nicht dazu gehört, z.B. Tritte, Schläge usw. Er fördert Kraft, Beweglichkeit, Selbstbewusstsein, Ausgeglichenheit und Disziplin. Ihr könnt euch im Training so richtig austoben und mit euren Partnern kämpfen nach festen Regeln und mit den gelernten Techniken. Ihr lernt zu fallen ohne euch weh zu tun und wie ihr den anderen durch Wurftechniken zu Fall bringen könnt. Judo ist nicht nur eine gute Ausbildung für den ganzen Körper, es werden auch Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und Disziplin geschult. Unsere Trainingseinheit für Kinder ab drei Jahren findet samstags um 11 Uhr statt. Kinder ab sechs Jahren trainieren montags 17.30 – 19 Uhr, dienstags 17.15 – 18.45 Uhr und freitags 17 – 19 Uhr. Ein Probetraining ist jederzeit möglich, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, per Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter 07251/83838.

Caritasverband Bruchsal



Sparda-Bank Sozialtraining im Julius Itzel Haus Sparda-Bank Baden-Württemberg spendet 2.000 Euro



Sebastian Benz (links), Einrichtungsleiter des Julius Itzel Hauses, freut sich über die großzügige Spende von der Sparda-Bank Baden-Württemberg

Foto: Caritas

Bruchsal (cvk). Am Freitag, 8. März, besuchten 16 Mitarbeitende der Sparda-Bank Baden-Württemberg das Julius Itzel Haus, Caritaseinrichtung für wohnungslose Menschen. Der Anlass hierfür war ein internes Weiterbildungsprogramm, zu dem sich langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparda-Bank aus ganz Baden-Württemberg anmelden konnten. Die Weiterbildung ist für zwei Jahre angesetzt und dient vor allem dazu, die Mitarbeitenden persönlich weiterzuentwickeln. Der Auftakt des Weiterbildungsprogramms umfasste ein Sozialtraining im Julius Itzel Haus. Hier erhielten die Teilnehmenden des Sozialtrainings eine Hausführung sowie ausführliche Informationen über die Wohnungslosigkeit in Deutschland. Darüber hinaus wurde das Julius Itzel Haus sowie der Caritasverband Bruchsal vorgestellt. Es wurden auch Interviews mit einigen Klienten des Julius Itzel Hauses geführt, die einen realistischen Einblick in das Leben auf der Straße vermittelten. „Das Sozialtraining im Julius Itzel Haus ist für uns eine wichtige Erfahrung gewesen. Wir hatten hier die Möglichkeit, aus unserer Komfortzone zu schlüpfen und uns mit Menschen, die sich am Rande unserer Gesellschaft befinden, auszutauschen“, erzählt Nadine Kaschub von der Sparda-Bank Baden-Württemberg. „Wir möchten uns beim Julius Itzel Haus für ihre Gastfreundschaft und Offenheit bedanken.“ Zum Abschluss des Sozialtrainings überreichte Nadine Kaschub einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro. „Wir freuen uns über diese großzügige Spende und das Interesse an unserer Arbeit“, freut sich Sebastian Benz, Bereichsleiter des Julius Itzel Hauses. Das Julius Itzel Haus ist eine wichtige Anlaufstelle für wohnungslose Menschen, die sich in akuten Notsituationen befinden. Hier finden Hilfesuchende neben einer Tagesstätte mit Cafeteria auch einen stationären Wohnraum, in dem die Besucher persönliche und materielle Hilfe erhalten. Darüber hinaus bietet das Julius Itzel Haus ambulant begleitetes Wohnen sowie eine ambulante Fachberatung an.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Veranstaltungen des Demenz Kompetenz Zentrums

Auch im Jahr 2019 bietet das Demenz Kompetenz Zentrum im Ev. Altenzentrum mit unterschiedlichen Veranstaltungen die Möglichkeit zum Austausch über das Thema Demenz.

Vom Konzert für Menschen mit und ohne Demenz über einen Vortrag aus klinischer Perspektive, einem Wohlfühlangebot für Pflegenden Angehörige, Informationen rund um die Gerontopsychiatrische Pflege und letztendlich einem Filmabend mit Gesprächsangebot bieten sich allen Interessierten verschiedene Möglichkeiten zum Gespräch. Die im Jahr verteilten öffentlichen Veranstaltungen sind ein ergänzendes Angebot des Demenz Kompetenz Zentrums, das mit der Gerontopsychiatrischen Pflege im Ev. Altenzentrum Menschen mit fortgeschrittener Demenz ein sicheres Zuhause bietet. Außerdem findet weiterhin immer am 1. Montag im Monat um 18 Uhr ein Moderierter Gesprächskreis für Angehörige statt.

Für Fragen rund um das Demenz Kompetenz Zentrum und seine Angebote sowie zur telefonischen Demenzberatung: 07251/ 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de

| Veranstaltungen 2019 | |
|---|-----------------------|
| Beitrag Workshop Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz | 20. März 18.00 Uhr |
| Wohlfühlangebot Demenz Vortrag und Gesprächsangebot für Angehörige, Pflegenden, aber auch Angehörige der Pflege | 23. Mai 15.00 Uhr |
| Informationen zum Demenz Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz | 25. Juli 18.00 Uhr |
| Veranstaltungsschwerpunkt Pflege Innovative Pflegekonzepte im Ev. Altenzentrum Bruchsal & Altenheim in Bruchsal und Weinsberg | 20. Sep. 18.00 Uhr |
| „Wohlfühlangebot“ Vortrag und Gesprächsangebot für Angehörige, Pflegenden, aber auch Angehörige der Pflege | 21. Nov. 18.00 Uhr |

Pflegereformen: Weichenstellungen und Zukunftsperspektiven**Einladung zur Veranstaltung**

Mit einer Veranstaltung in Kooperation mit der Seniorenunion Bruchsal und dem Kreisseniorrat Landkreis Karlsruhe laden wir zu Impulsen und Gesprächen rund um das Thema „Pflegereformen“ ein. Dr. Hanno Heil, Vorsitzender im Bundesvorstand des VKAD (Verband kath. Altenhilfe Deutschland) hält einen Vortrag. Ebenso werden Marc Duttenhofer (Pflegedienstleitung im Ev. Altenzentrum) und Angelika Kloss (Pflegedienstleitung Diakoniestation) Impulse aus der Praxis einbringen.

Die Veranstaltung findet statt am 10. April, 15 Uhr, im Ev. Altenzentrum, Huttenstr. 47a, Bruchsal.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei.

**Pflegereformen
Weichenstellungen
und Zukunftsperspektiven**

10.04.19 15.00 Uhr
bis 16.30 Uhr

**PFLEGE KONKRET -
Informationen aus der Praxis**

- Stationäre Pflege
 - Marc Duttenhofer
 - Pflegedienstleitung Ev. Altenzentrum
- Ambulante Pflege
 - Angelika Kloss
 - Pflegedienstleitung Diakoniestation

Ev. Altenzentrum
Huttenstr. 47a
Bruchsal

Dietrich
Bonhoeffer Haus
6. OG

VORTRAG
Dr. Hanno Heil
1. Vorsitzender Bundesvorstand VKAD
(Verband katholischer Altenhilfe Deutschland)

DISKUSSION
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt

Moderation: Dr. Christian Waterkamp
Vorstand Diakoniewerk Bruchsal e.V.

Eine Veranstaltung des Ev. Altenzentrums in
Kooperation mit der CSJ Senioren Union Bruchsal
und dem Kreisseniorrat Landkreis Karlsruhe

Freundeskreis JKG Bruchsal

Endlich ist es soweit: Es wird Frühling und Prof. Winfried Frey kommt!

Vortrag zu ‚Teufel, Hexen, Juden – der ‚teuflische Gestank‘ als Kennzeichen für Außenseiter über Jahrhunderte‘.

Der Freundeskreis des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal lädt ein zum Vortrag mit Prof. em. Dr. Winfried Frey am Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr im Musiksaal des JKG.

Es erwartet uns -wie jedes Jahr – eine umfassende historische Einordnung und ein kenntnisreicher Vortrag des em. Prof. der Universität Frankfurt und ehemaligen Absolventen des JKGs.

Große Karnevalsgesellschaft**Fortsetzung zur Großen Prunksitzung****Aktive der GroKaGe**

Dank der neu installierten Tonanlage konnten die weiteren Darbietungen ihr Können so richtig unter Beweis stellen – ob Lars Dettweiler als „Rednerpult“, Günther Dohm als Daxländer, Daniel Prestel und Matthias Heilig von der NeuKaGe als Hypnotiseur, Norbert Weisshaar als Balduin Bahnsteig oder auch Jutta Hinderberger als Kättl Feierdaach – dem ausgelassenen Publikum blieb kaum Zeit zum „Verschnaufen“. Nach sechs Stunden Programm verabschiedete sich alle Aktiven zusammen mit den Schlumple und Augusten Dorlach. Herzlichen Dank an alle, die an dieser gigantischen Veranstaltung mitgewirkt haben, die als Besucher für diese bombastische Stimmung gesorgt haben und alle, die uns, egal in welcher Form, unterstützt haben.

Kinderfasnacht**Polonaise bei der Kinderfasnacht**

Fotos: GroKaGe

Die Kinderfasnachtsveranstaltung der GroKaGe am Rosenmontag wurde in diesem Jahr erstmals im Pfarrzentrum St. Paul ausgetragen. Im schön geschmückten, leider für die vielen Besucher fast zu kleinen Saal konnten sich die Kinder an den zahlreichen Spielstationen tolle Gewinne erspielen. Nach der Begrüßung durch die Prinzessin Alina I. zeigte die Purzelgarde ihren putzigen Tanz. Einige Mädchen der Graf-Kuno-Garde führten durch das Programm – mit gemeinsamen Tänzen und Spielen war viel Abwechslung geboten. Schritt für Schritt haben alle gemeinsam einen Mitmachtanzen gelernt. Und zwischen den Prorammpunkten begeisterten die Prinzen-, die Graf-Kuno-Garde und das Tanzmariechen das närrische Publikum mit ihren tollen Tänzen. Sogar die Oberbürgermeisterin kam noch überraschend vorbei und zeigte sich von der Veranstaltung beeindruckt. Herzlichen Dank den Organisatorinnen, dem Wirtschaftsminister und allen Helfern.

Abschluss der Kampagne

Nach dem verregneten Umzug in Büchenau trafen sich die Bruchsaler Narren abends beim Lausbubenbrunnen zum „Abbutze“, gemeinsam ging es dann vorbei am Rathaus zum Fahne einholen und schließlich zum Otto-Oppenheimer-Platz, um die Kampagne 2018/2019 abzuschließen.

Diakonisches Werk Bruchsal**Veranstaltungshinweis des Diakonischen Werkes****„Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht“**

am Donnerstag, 11.04., 17 Uhr im Diakonischen Werk in Bruchsal Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

Referentin: Sonja Gutmann, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Diakonieverein für rechtliche Betreuungen

Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch bei Alter und Krankheit zu sichern. In dieser Veranstaltung erfahren Sie die wesentlichen Grundlagen zu diesem Bereich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung (bitte bis zum 9. April) und weitere Informationen beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Tel. 07251 9150-0
Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

DJK Bruchsal e.V.**Letztes Heimspiel, am 24. März, ab 11 Uhr in der Albert-Schweitzer-Realschule in Bruchsal**

Foto: Franziska Simmerling

Am Sonntag bestreiten die Damen 2 der Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal ihr letztes Heimspiel der Saison. Gespielt wird in der ASR, Schnabel-Henning-Str. 4 in Bruchsal. Ab 11 Uhr treffen die Spielerinnen auf die Damen der Spielgemeinschaft Schwarzbachtal 2. Im Anschluss spielen sie gegen den TSV Höpfingen.

Nun heißt es: sie haben nichts mehr zu verlieren. Leider steht der Abstieg der Damen 2 bereits fest, aber sie können noch in der Tabelle einen Platz gut machen. Genau deswegen müssen sie jetzt Selbstvertrauen holen und die letzten vorhandenen Kräfte der Saison mobilisieren und angreifen! Die Damen der Spielgemeinschaft aus Schwarzbachtal sind definitiv besieghar. Hierfür müssen unsere Damen 2 nur mutig sein und genau das umsetzen, was sie im Training immer zeigen und leisten. Weiterhin sind tatkräftige Fans zur Motivation immer wichtig. Daher laden Sie die Spielerinnen herzlich ein, sie zu anzufernen und zu unterstützen.

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Damen 2 der Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal freuen sich auf Sie.

Am Aschermittwoch versammelten sich zahlreiche Mitglieder zum traditionellen Heringessen. Die Aktiven bedankten sich bei den jeweiligen Trainerinnen mit Präsenten für die Geduld und die tolle Arbeit. Lars Dettweiler gab den Dackelorden, eine ganz besondere Auszeichnung, an Gabriele Vogel weiter. Mit dem Kommando „Mützen ab“ wurde die tolle Kampagne 2018/2019 beendet. Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen der Kampagne beigetragen haben. Ohne Euch wären die tollen Veranstaltungen nicht möglich!

Kanuverein Bruchsal

Kentertraining

Kentertraining jeweils samstags bis einschließlich 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heildelheim. Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Paddeltechniken und Kenterrolle. Weitere Infos unter: www.kanuverein-bruchsal.de.

Kneipp Verein Bruchsal



Fit in den Frühling

Alle Jahre wieder, im März und April spürt man sie – die Frühjahrsmüdigkeit. Wechselnde Wetterlagen, beruflich bedingte sitzende Tätigkeit und ein Mangel an Bewegung und frischen vitaminreichen Lebensmitteln befördern anhaltende Müdigkeitsphasen und Unlust. Was können wir tun, um nicht in einen Strudel von Versäumnissen, Fehlern, Hektik und Stress zu geraten? Vorbeugen durch eine gesunde Ernährung und maßvolle aber regelmäßige Bewegung sind zwei der von **Pfarrer Kneipp** benannten Grundregeln zur Erhaltung der Gesundheit. Ausgleichssport durch Wandern, Wassergymnastik, Walking, Yoga und Radfahren sowie regelmäßige kontrollierte Gymnastik und Übungen werden vom Kneipp-Verein durchgeführt und **auch Nichtvereinsmitgliedern angeboten**. Gymnastik in der Gemeinschaft, die Spaß macht, den Kreislauf auf Trab bringt, die Körper, Geist und Seele nachhaltig stärkt.

Dazu gehören die Kurse:

Wirbelsäulengymnastik,
Gesund und Fit,
Hatha Yoga,
Gymnastik mit Smovey@Ringen,
ebenso wie Wassergymnastik
und Aquajogging, die von ausgebildeten und zertifizierten Trainern durchgeführt werden. Die Kombination von Sport, Spaß und Spiel in der Gemeinschaft vertreibt die Müdigkeit, macht fit und befördert Lebensfreude und –lust. Einstiegsmöglichkeiten auch in den laufenden Kursen, verbunden mit einer kostenfreien Schnupperstunde für neue Teilnehmer.

Information und Anmeldung beim Kursbetreuer des Kneipp Vereins Bruchsal, Tel. 07251/358250 oder

E-Mail: kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de
KMe

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen am Samstag, 30. März von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22



Gute gebrauchte Werkzeuge dienen immer auch der Existenzgründung
Foto: Konvoi

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. Wir sammeln gute **Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art**, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), **gute, massive Kleinmöbel** (bis 1m Seitenlänge), **Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke**, Tisch-Nähmaschinen,

Nähmaschinen und Stoffe, **Wolle**, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, **Windeln**, Brillen, **Hörgeräte**, **kleine Holz-/Kohle-Öfen**.

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene/gereinigte Kinder- und Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe**. Für Erwachsene **vorzugsweise Jeans und Jacken!**

Außerdem bitten wir um **Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!**

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Zu den Osterfeiertagen möchten wir gerne wieder bedürftigen Familien in unserer Region helfen, ihre Kinder zu beschenken und Einkaufsgutscheine ausgeben. Vor Weihnachten hatten wir 19 Familien schon eine große Freude bereitet. Falls Sie uns dabei mit einer Geldspende unterstützen möchten schreiben Sie in der Überweisung bitte als Verwendungszweck ‚Regionale Sozialhilfe‘ und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Tel. 07254-779770,
E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;
www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Workshopreihe „Natur“ beim Kreisjugendring



Sitzkissen aus Rohwolle
Foto: Robert Falkenberg

Die Workshopreihe beginnt am Samstag, 30. März von 14-17 Uhr mit der Herstellung von **Sitzkissen aus Rohwolle**. Diese werden nach alter Technik in einem einfachen Webrahmen geflochten. Sie sind wärmend, kuschelig, wasserabweisend und können sogar draußen verwendet werden. Die Herstellung ist kinderleicht und für Aktionen mit Kindern gut geeignet. Der Workshop kostet 30 Euro. Anmeldeschluss ist der 25.3. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer,

Tel. 07251 / 30 20 425, E-Mail ckf@kjr-ka.de.

Die Workshopreihe wird fortgesetzt am Samstag, 6. April mit **Papier schöpfen** von 9-12 Uhr und **Buchbinden** von 13-17 Uhr. Die Workshops kosten inkl. Material 35, bzw. 45 Euro, wer an beiden teilnimmt, bezahlt 70 Euro.

Alle drei Workshops finden in der Faunus-Wildnisschule, Burgstraße 21 in Weingarten statt.

Zur Workshopreihe gehören noch **„Pimp My Chair“ – Stuhlschaukeln aus alten Stühlen** am 8./15./22. Mai von 18-21 Uhr im Alten Schlachthof in Karlsruhe, **Raketen-Lehmofenbau** am Samstag, 3. August und **Kochen am Lagerfeuer** am Samstag, 10. August, jeweils von 10-14 Uhr auf einem Bauernhof in Pfintal-Berghausen.

Kulturinitiative e.V.



Einladung Etty Hillesum, Das denkende Herz
Donnerstag, 28. März, 19.30 Uhr St. Paulusheim Huttenstraße 49
76646 Bruchsal Eintritt frei.

1992 schrieb der damalige Kardinal Ratzinger: „Juden und Christen sollten sich in einer tiefen inneren Versöhnung gegenseitig annehmen, nicht unter Absehung von ihrem Glauben oder gar unter dessen Verleugnung, sondern aus der Tiefe des Glaubens selbst heraus. In ihrer gegenseitigen Versöhnung sollten sie für die Welt zu einer Kraft des Friedens werden.“[1]

Wir haben hier in Etty Hillesum eine der großen jüdischen Frauen vor uns, die dies sicherlich von jüdischer Seite beispielhaft gelebt hat. Lesen wir in ihrem Tagebuch:

15. März 1941 – „Und wenn es auch nur einen einzigen anständigen Deutschen gäbe, noch wäre er es wert, beschützt zu werden gegen die ganze barbarische Bande und diesem einen anständigen Deutschen zuliebe sollte man unterlassen, seinen Hass über ein ganzes Volk auszugießen.“

Was es bedeutet, sich gegen Antijudaismus, der heute im wörtlichen Sinne wieder „Schule“ macht, einzusetzen, habe ich erlebt in der Stadtkirche Bruchsal zum Gedenken an die Reichsprogromnacht. Zwei Chöre haben uns die Schönheit der Musik, der eine eben die jüdische Musik, vor Augen gestellt und man hat sofort verstanden, was wir verloren haben. Eine Form des Gedenkens, die nicht den moralischen Zeigefinger erhebt, sondern den Verlust von Großem und Schönerem vor Augen stellt und den Menschen sagen lässt, mit innerer Überzeugung, dass möge und soll nicht wieder geschehen.

Liest man das Tagebuch von Etty Hillesum, so macht man die gleiche Erfahrung. Sie ist zunächst ganz und gar nicht die von einem verstaub-



ten Glauben eingeforderte moralische Gestalt. Sie lebt zweideutige Verhältnisse, hat sogar abgetrieben. Aber gerade dadurch leuchtet ein Weg der Suche auf, ein Weg des Fragens und des Dialoges mit Gott und, auch ein Finden Gottes in der Einsamkeit, Verlassenheit und Unmenschlichkeit der Brettverschläge von Auschwitz.

Facetten einer Begegnung, haben wir unser Projekt untertitelt. Bewusst haben wir die Begegnung mit Ety Hillesum an den Anfang gestellt. Mit ihr leuchtet etwas auf, was dem Leben Hoffnung geben kann.

Herzliche Einladung zu dieser musikalischen Lesung und dem anschließenden Gespräch.

Hubert Keßler

Kulturinitiative e.V.

Donnerstag, 28. März 19.30 Uhr St. Paulusheim Huttenstraße 49 76646 Bruchsal Eintritt frei.

[1] **Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI.;** Israel, die Kirche und die Welt, 1992,

Naturfreunde Bruchsal



GREAT BARRIER REEF – Wunderwelt Korallenriff

„Das 360°-Panorama des Korallenriffs vor Australien präsentiert die einzigartige Unterwasserwelt des Riffs in all seiner fragilen Schönheit und Komplexität. Wer hat Lust auf diese Ausstellung und will am 29. März mit nach Pforzheim kommen? Da Seniorentag ist, reduziert sich der Eintritt auf fünf Euro. Rentnerausweis bitte nicht vergessen-Treffpunkt am NaturFreundehaus Bruchsal: 11 Uhr, Abfahrt „Gewerbliches Bildungszentrum“ 11.23 Uhr. Rückkehr 18.10 Uhr „Gewerbliches Bildungszentrum“. Bitte meldet Euch bis 20. März bei Waltraud 0174 5 28 14 13 oder waltraud.lauber@online.de

Wanderung am Sonntag, 24. März 2019

auf dem Premiumwanderweg „Treidlerweg“(ca. 12 km) Treffpunkt um 11 Uhr am Wanderparkplatz Rheinstraße beim Schützenhaus in Hördt, mit anschließender Einkehr im Schützenhaus. Reservierung bis zum 23. März notwendig. Info und Organisation: Simone & Markus Kracker 07253880266

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Jahreshauptversammlung 2019



A.G.

Bei der diesjährigen JHV am 10. März konnte der Vorsitzende Bernhard Grundel seine Mitglieder über die konstante Entwicklung der Mitgliederzahlen informieren. Er berichtete über die wichtigsten Ereignisse im Vereinsjahr und Ziele für das noch laufende Jahr. Auch konnte er die Gelegenheit nutzen, sich bei allen Mitgliedern über die Unterstützung der Vereinsarbeit zu bedanken. Über das Jahresprogramm von Schnittkursen, fachlichen Vorträgen und interessanten Exkursionen, wie z. B. die Besichtigung des Rhododendronparks in Ittersbach, die Besichtigung der Straußenfarm in Helmsheim sowie die Radwanderung wusste Schriftführerin Helga Kropp zu berichten. Außerdem gab sie Informationen über weitere geplante Veranstaltungen, wie z. B. der Besuch der Bundesgartenschau in Heilbronn, ein Kochkurs beim Ernährungszentrum sowie Weinprobe um nur einige zu nennen. Nach dem Bericht des Kassenführers Richard Schimmel wurde ihm von den Kassenprüfern die einwandfreie Führung der Finanzen bestätigt. Danach wurden verdiente Mitglieder für 10, 25, 40 und 50 Jahre Treue zum Verein vom Vorsitzenden und Herrn Günther Kolb vom LOGL geehrt. Ehrenmitglied Dieter Eyer führte die Wahlen durch. Es wurden wieder gewählt: E. Specht zum 2. Vorsitzenden, R. Schimmel zum Kassier, H. Kunle und U. Keller zu Kassenprüfern. A. Grundel, E. Schwaner, J. Keller wurden wieder zu Beisitzern gewählt. H.K.

Odenwaldklub Bruchsal



Am 24.03. mit dem Odenwaldklub Bruchsal auf den 3-Täler-Weg

Diese Sportwanderung verbindet 3 Flusstäler und 3 Fernwanderwege in einer Wanderung. Wir starten am Seehaus bei Pforzheim. Auf dem Weg zur Ruine Liebeneck treffen wir auf den ersten Fernweg, den Ostweg. Diesem folgen wir an der Liebeneck vorbei hinab ins Tal der Würm. Dort verlassen wir den Ostweg und folgen dem 3-Täler-Weg hinauf Richtung Hohenwart.

Nach Passieren des Aussichtsturms Hohe Warte geht es hinab nach Unterreichenbach und dort ein Stück an der Nagold entlang. Nächstes Etappenziel ist dann die Büchenbronner Höhe, über die auch der Mittelweg führt. Auf dem letzten Abschnitt ist mit dem Sätkopf ein weiterer Gipfel zu bezwingen, bevor wir nach 27 km und 1000 Höhenmetern am Zielort Neuenbürg noch die Enz sowie den Westweg erreichen.

Die Wanderung ist nur für geübte, konditionsstarke Wanderer geeignet. Stöcke können hilfreich sein. Rucksackverpflegung, keine Einkehr geplant.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 8.15 Uhr (Abfahrt 8.33 Uhr).

Voraussichtliche Rückkehr nach Bruchsal: 20.10 Uhr.

Anmeldung und Info: Jens Milke, Tel. 0176-63791887.

Pfadfinderstamm „Greif“

Mr. X Aktion am 6. April

Am 6. April wird beim Stamm Greif die Mr. X Aktion stattfinden. Hier können alle, die sich die Pfadfinder immer schon einmal aus der Nähe anschauen wollten, vorbeikommen und sich selbst ein Bild von uns machen!

Ab 8.30 Uhr werden wir uns am Pfadfinderheim in der Huttenstraße 15 treffen. Gemeinsam werden wir in Gruppen zu einer Schnitzeljagd mit vielen coolen Rätseln und einem aufregenden Parcours losziehen. Der Grund: Ein Verbrecher ist ausgebrochen und hat es geschafft, seine Identität vor der Polizei zu verbergen! Gemeinsam wollen wir ihn finden und wieder einfangen. Und wer weiß, vielleicht hat er ja noch seine Beute dabei ...

Wenn ihr zwischen sechs und 11 Jahre alt seid, euch gerne draußen aufhaltet und euch einmal die Pfadfinder anschauen wollt, laden wir euch deshalb herzlich ein, am 6. April bei uns zu sein. Anmelden kann man sich noch bis zum 28. März. Hierfür bitte das Anmeldeformular auf den Flyer (zu finden unter www.Stamm-Greif.de) ausgefüllt im Pfadfinderheim in den Briefkasten werfen. Bitte zieht festes Schuhwerk und bei schlechtem Wetter eine Regenjacke an und bringt selbst Getränke und etwas zu Essen mit!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Stammesleitung wenden:

Julia Walter

Mobil: 0175 3639713

E-Mail: Chef@Stamm-Greif.de

Maria Dahm:

Mobil: 0175 5346747

E-Mail: Chef2@Stamm-Greif.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Power Zirkel im Pugilist

Keine Ahnung von Hanteltraining? Alleine trainieren ein Alptraum? Komm zu unserem neu entwickelten Power Zirkel: Krafttraining an speziellen Geräten – sicher, leicht verständlich und völlig individuell an Deinen Bedarf angepasst – in einer Gruppe von Gleichgesinnten unter Traineranleitung – so macht Krafttraining Spaß und bringt etwas. Ähnlich wie zum Beispiel in einer Spinning Gruppe: Hohe Motivation... aber keine Überforderung – auf geht's: let's do this together... Trainingszeiten immer dienstags 19 bis 20 Uhr.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 934988 oder www.pugilist.de.



Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag von 18 bis 20 Uhr.

Gesprächgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheumastammtisch: Jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr: Brigitte Mohr (07257) 91 57 61;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30 bis 14.45 Uhr: Renate Rothengaß (07251) 98 28 88 6;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montag 15 Uhr, Rheumaliga Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal;

Mitgliederversammlung: 27.03., 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Eine Saison des Rundenkampfes ging zu Ende



Gruppenfoto beim SSV Phillipsburg

Foto: Schützengesellschaft

Wie jedes Jahr veranstaltete der SSV Phillipsburg den Rundenkampf für Luftgewehr- und Luftpistole Auflage und lud alle Vereine im Schützenkreis zur Teilnahme ein. Matthias Liebenow sicherte sich unüberholbar den 1. Platz. Für die Durchführung des Rundenkampfes bedanken wir uns ganz herzlich bei Harald Bärthel von der SSV Phillipsburg, der die gesamte Zeit von sechs Monaten die Aufsicht und Leitung kompetent führte und hilfreich allen Teilnehmern zur Seite stand.

Skiclub Bruchsal



Zwischenstand und Endspurt beim Skiclub Bruchsal

Ein großer Teil des gerade wieder zertifizierten DSV-Skischulprogramms 2018/19 des Skiclub Bruchsal ist schon wieder Geschichte. Aber schöne Geschichte. Wenn auch manchmal stürmisch, so mit absolut tollen Schneeverhältnissen wurden die Faschingskurse für alle Beteiligten zu einem Saison-Highlight. Beste Teams, beste Teilnehmer, bester Schnee und beste Stimmung. Das ist die Kurzfassung sowohl vom Kinderkurs in Balderschwang, wie auch vom Jugendkurs in Schröcken.

Vor den Ferien fanden auch die beliebten Erwachsenenkurse „Ladies Deluxe“ und „Skifahren mit Freunden Ü45“ statt. Beide Veranstaltungen waren im skiclubeigenen Haus Künzelspitze in Schröcken/Bregenger Wald. Wetter und Bedingungen waren grandios und alle Teilnehmer waren wieder von der Leistung der SkilehrerInnen vom SCB auch abends am Herd begeistert.

Die Bedingungen in den nahen österreichischen Alpen sind nach wie vor hervorragend. Der jüngste Neuschnee ist bereits angekommen. So wird auch die beliebte Ausfahrt „Ski und Genuss“ in diesen Tagen ein reines Wintersporterlebnis werden. Der letzte Kurs vor den Osterferien wird dann unsere immer schon sehr früh ausgebuchte „Papa und Kind“-Tour. Erfahrene Skilehrer-Papas kümmern sich um Gleichgesinnte und deren Nachwuchs. Ein Erfolgskonzept, das sich schon über Jahre großer Beliebtheit erfreut.

Damit auch die Mitglieder des SCB Gelegenheit haben, die Vorzüge unseres Hauses zu genießen, gibt es auch dieses Jahr die Mitgliederwoche vom 31.03.- 05.04.

Da es dieses Jahr wieder ausreichend Schnee und auch immer wieder Neuschnee gibt, werden wir auch die Kurse in den sehr späten Osterferien durchführen können. Die Vorbereitungen laufen bereits im Hintergrund auf vollen Touren.

Die Skisaison 2018/2019 endet mit der Stilllegung der Skilifte am 23.03.

Unsere Mitglieder wollen wir heute schon zur Jahreshauptversammlung am 16.05. ins Bürgerzentrum Bruchsal einladen. Weitere Infos über die laufende Saison und alles Weitere rund um den SCB gibt es unter ski-club-bruchsal.de und über facebook und instagram.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der VdK-OV Bruchsal lädt alle Mitglieder und Freunde aus Bruchsal, Heildelheim/Helmsheim, Untergrombach und Büchenau zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Sie findet am Samstag, dem 30.03.2019

um 14.00 Uhr in der Cafeteria der AWO in Bruchsal in der Durlacherstraße 101 statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsberichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Frauenbeauftragte
4. Revisionsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Informationen durch den Kreisverband
9. Verschiedenes (Termine)

Anträge können bis zum 21.03.2019 bei dem 1. Vorsitzenden Pius Böser Balth.- Neumann-Str. 13, Bruchsal eingereicht werden.

Wir hoffen auf Ihr persönliches Interesse und bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde.

Ihre Vorstandschaft

Stadtkapelle Bruchsal



Intensives Probewochenende der Stadtkapelle Bruchsal



Stadtkapelle Bruchsal

Foto: sc

... BILDER EINER AUSSTELLUNG, anschauen kann sie jeder, aber anhören ? Ja, das können Sie, wenn in das Frühjahreskonzert am 11. Mai kommen. Das Besondere dabei, Mussorsky´s Werk klingt in der Version für symphonische Blasmusik, transskribiert von Mark Hindgley, ein besonderes Ereignis! Komplettiert wird dieses mit eigens dafür gemalten Kunstwerken. Im zweiten Teil des Konzertes erwarteten die Zuhörer u.a. Erinnerungen an H. Mancini und Benny Goodman. sc

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Erste mit Auswärtssieg



Dominic Walter bei seinem Einzelsieg

Foto: Markus Laubner

Letzte Woche Freitag trat unsere Erste beim TV Bad Rappenau an. Die Eingangsdoppel liefen gut, wenn auch nicht perfekt. Markus Laubner und Michael Seel sowie Thomas Engeln und Matthias Leber waren erfolgreich.

Im ersten Einzeldurchgang holten wir drei der sechs möglichen Punkte. Unsere aktuellen Punktegaranten Torben Heydecke, Matthias Leber und Michael Seel gewannen ihre Einzel. Wir gingen somit mit einer knappen 5:4-Führung in die zweite Einzelrunde. In dieser ging lediglich noch das Spitzenspiel verloren ehe Dominic Walter, Torben Heydecke, Matthias Leber und Michael Seel mit ihren Einzelsiegen den Gesamterfolg perfekt machten.

Jugend-Bezirksrangliste

Bei der diesjährigen Jugend-Bezirksrangliste waren wir mit zwei Nachwuchsspielern vertreten. In der U14-Konkurrenz ging Philip Riffel an den Start. Trotz einiger enger war es ihm an diesem Tag nicht vergönnt einen Sieg zu erringen. Besser lief es hier bei Sven Wissler, der in der U13-Konkurrenz an den Start ging. Er gewann all seine Einzel und sicherte sich somit den ersten Platz in seinem Wettbewerb. Gleichzeitig darf er dadurch bei der Regionsrangliste in Odenheim antreten. Wir wünschen ihm hierfür viel Erfolg.

Sonstige Ergebnisse

11. März: TV Helmsheim 6 – Herren 5 7:3
Es punkteten: Reiner Schmidt / Muhannad Kassara (1), Reiner Schmidt (1), Muhannad Kassara (1)

15. März: TTC Odenheim 5 – Herren 3 0:9
Franz Genzer, Klaus Errerd, Daniel Powietzka, Fritz Meyer, Ralph Leven und Manuel Steinmetz waren jeweils einmal im Einzel und Doppel erfolgreich.

17. März: TSV Wiesental – Herren 2 9:4
Es punkteten: Willy Herrmann / Franz Genzer (1), Thomas Zeh (2), Udo Pflaum (1)

Vorschau

Freitag, 22. März

20.15 Uhr: Herren 4 – SSV Waghäusel 2

Samstag, 23. März

18.30 Uhr: Herren 5 – TTC Zaisenhausen 5

Dienstag, 26. März

20.15 Uhr: Herren 3 – SG Hambrücken/Weiher 4

Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.



Internationale Baden-Württembergische Leichtkontakt Taekwondo Meisterschaft in Offenburg für das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal am Samstag, 16. März, fand die Internationale Baden-Württembergische Leitkontakt Meisterschaft im Taekwondo in Offenburg statt. Das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal war mit fünf Teilnehmern vertreten und gewann vier Mal. An dem Wettkampf nahmen über 200 Teilnehmer teil.



v.l.n.r. Kevin, Rafael, Sohrab, Trainer Andreas, Enis

Foto: TZB

Die Teilnehmer:

Kevin H. 5. Kup – 1. Platz
Sohrab A. 1. Kup – 2. Platz
Enis D. 3. Kup – 2. Platz
Rafael 7. Kup – 2. Platz

Der Verein und die Trainer gratulieren den Teilnehmern zu den erfolgreichen Plätzen.

Trainingszeiten

Montags findet vorübergehend kein Training statt.

Mittwoch 18 – 19.30 Uhr Käthe-Kollwitz-Schule Sporthalle

Anfänger + Fortgeschrittene

Freitag 18 – 19.30 Uhr Schönborn Gymnasium Sporthalle

Alle

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon: (0176) 71 71 33 20

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:

<http://www.taekwon-do-zentrum-bruchsal.de>.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Haus der Begegnung,

Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0

Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9

E-Mail:

info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de



Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal

vom 15. April – 26. April

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür?

Wir haben die Lösung!

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an.

Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr. In den Osterferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Betreuung findet in Bruchsal statt.

Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

U10-Turnier in Bruchsal



Foto: Christian Pfanzelt

Knapp 50 Basketballspielerinnen und -spieler aus der U10 trafen sich am Samstag, den 16.3. zum Turnier der TSG Bruchsal. Sieben Mannschaften waren angemeldet von der TS Durlach, der SG Eichenkreuz Karlsruhe, der BG Karlsbad, vom BV Linkenheim-Hochstetten und einer Jungen- sowie zwei Mädchenmannschaften von der TSG Bruchsal. Hoch her ging es auf den beiden Spielfeldern. Es wurde jeder gegen jeden gespielt, so dass die jungen Basketballerinnen und Basketballer ein ordentliches Programm zu bewältigen hatten. Die vielen Eltern, die das Turnier als Fans beobachten konnten, sahen hervorragenden Sport, was durch die vielen knappen Ergebnisse dokumentiert wurde. Die Mannschaften spielten auf Augenhöhe und fast jeder konnte jeden schlagen. Letztendlich hatte jede Mannschaft mindestens ein Spiel gewonnen. Selbst der spätere Turniersieger BG Karlsbad, mit zwei technisch brillanten Jungs, musste bei einem Unentschieden einmal einen Punkt abgeben. Zweiter wurden die Mädchen 2 von der TSG Bruchsal. Den dritten Platz belegten am Ende die Jungen aus Bruchsal. Die 1. Mädchenmannschaft wurde am Schluss fünfter, wobei auch sie bspw. nur mit vier Punkten gegen den Turniersieger das Nachsehen hatten. Aus Bruchsaler Sicht, war das also ein sehr erfolgreiches Turnier. Alle Kinder hatten einen riesigen Spaß und haben sich basketballerisch toll weiter entwickelt.

Für die U10-Mädchen stehen jetzt noch die letzten Saisonspiele auf dem Plan. Abschließend werden sie im Mai zum internationalen Jugendturnier nach Speyer fahren.

Jahreshauptversammlung Basketball

Bekanntmachung: Die Jahreshauptversammlung der TSG-Basketball-Abteilung findet am Freitag, 12. April um 20 Uhr in der Vereinsgaststätte der TSG (Sportzentrum 4 neben der TSG-Halle) statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der MV
3. Bericht der Abteilungsleitung und Aussprache
4. Bericht des Schiedsrichterwartes und Aussprache
5. Bericht des Kassenwartes und des Kassenprüfers sowie Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen: Kassenprüfer

8. Planungen für die nächste Saison: Schiedsrichtergestellungspflicht und Schiedsrichtergebühren für vereinsinterne Spiele sowie Abteilungsbeiträge
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge an die JHV müssen bitte spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

Handball

Die kommenden Spiele

- Samstag, 23. März:

weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

TV Calmbach – HSG (13.00 Uhr, Hermann-Saam-Halle Bad Wildbad)

- Sonntag, 24. März:

A-Jugend, Landesliga:

HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim – HSG

(14.40 Uhr, Sporthalle Linkenheim 1)

Herren, Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim:

HSG – SG Heidelberg/Helmsheim II

(17 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Im vorletzten Heimspiel trifft unsere Herrenmannschaft auf die Badeligareserve der SG Heidelberg/Helmsheim. Im Hinspiel musste unsere Mannschaft eine deutliche Niederlage einstecken, wobei sie das gesamte Spiel weit unter ihren Möglichkeiten agierte. Nun möchte man, wie auch schon in den Spielen gegen Graben und Mühlacker, den Favoriten im Heimspiel ärgern und die zwei Punkte in der Bundschuhhalle behalten. Die HSG hofft bei dieser attraktiven Begegnung auf lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer.

Hockey

Hockeytraining für die Kleinsten

Aufgepasst alle Kids zwischen vier und fünf! Wir haben zwei Training für unsere Jüngsten. Wenn Ihr also Lust habt, Hockey auszuprobieren und gemeinsam mit anderen Kindern jede Menge Spaß zu haben und verschiedene Spiele zu spielen, kommt vorbei. In unserem Training werdet ihr an Hockey auf eine ganz besondere Art herangeführt. Neben Hockey lernen die Kinder im Bereich Bewegung und Ballgefühl jede Menge neues kennen.

Das Training findet jeden Montag um 16 bis 17 Uhr auf dem Kunstrasenplatz der TSG Bruchsal (Sportzentrum 4) statt. Kommt einfach vorbei und schaut es euch an.

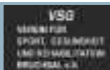
Zusätzlich bieten wir ein zweites Training an freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr. Dieses Training benötigt eine kurze Anmeldung vorab über anna.fank@gmx.de.

Bei weiteren Fragen meldet euch gern per Mail oder über unserer Homepage.

Also schnappt euer Sportsachen und schaut es euch an!

Die Trainer Eva und Anna-Lena freuen sich auf euch.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Wir haben wieder einen Vorstand



von links: Birgit Streit, Klaus Dörich, Eugen Seifried, Franz Trautwig, Angelika Busch-Beth
Foto: Paul Streit

Seit der Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, gibt es wieder einen Vorstand. Einen ersten Vorstand hat der Verein leider noch nicht. Franz Trautwig wurde zum 2. Vorstand gewählt, Klaus Dörich zum ersten Schriftführer und Karin Ellmann zur zweiten Schriftführerin. Angelika Busch-Beth wurde als Kassenwartin wiedergewählt. Eugen Seifried wird den Vorstand auch weiterhin als IT-Fachmann unterstützen. Er pflegt die Website des Vereins und kümmert sich um die Datenschutzbestimmungen. Edith Knott ist auch zukünftig die Frauenbeauftragte.

Der Verein wird in Kürze zwei neue Übungsleiterinnen bekommen. Dadurch wird sich vor allem die Situation im stark nachgefragten Wassersport entspannen.

Zurzeit hat Übungsleiterin Irene Lechner in ihren Trockengymnastik-Gruppen, mittwochs von 18 bis 19 Uhr und 19 bis 20 Uhr noch freie Plätze anzubieten. Das Training findet im Pfarrsaal der St.-Josef-Kirche in Bruchsal statt. Info unter (07251) 39 22 404.
Birgit Streit, 18. März 2019

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



AMSEL-Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat – ab 19 Uhr zum **AMSEL-Stammtisch**; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine: 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juli.

Der **AMSEL-Talk** findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt.

Termine: 9. April, 14. Mai, 11. Juni.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Multiple Sklerose und Schmerzen

Am Freitag, 29. März, lädt AMSEL e.V. gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Bretten/Bruchsal und der VHS Bruchsal ab 19 Uhr zu einem Fachvortrag über Schmerzen bei Multipler Sklerose (MS) ins Bürgerzentrum Bruchsal (Am Alten Schloss 2, Seminarraum 1 im 1. OG) ein. Dr. Michael Fritz, Oberarzt Neurologie und Leiter der Schmerztherapie im SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, stellt Strategien zum Umgang mit Schmerzen bei MS vor. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit MS und ihre Angehörigen.

Zu den nicht sichtbaren und damit vielleicht oftmals wenig berücksichtigten Symptomen der Multiplen Sklerose gehören auch Schmerzen, die sehr vielfältig ausfallen können. Schmerzen treten im Verlauf der MS in über der Hälfte der Fälle auf und sind oftmals ein entscheidender Faktor bezüglich der Lebensqualität. Schmerzexperte Dr. Michael Fritz stellt im Vortrag die verschiedenen Schmerzarten bei MS und deren spezielle Therapiemöglichkeiten vor.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung vorab bei der AMSEL-Regionalstelle Nordbaden, Monika Karl, Tel. (06221) 831797, E-Mail: monika.karl@amsel-dmsg.de ist erforderlich.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, bitte beachten Sie die beiden nachfolgenden Ankündigungen. Voruntersuchung „Teilenthärtung in Stutensee und Bruchsal-Büchenau“ Bürgerinformations- und Dialogveranstaltung 27. März Stutensee

Bereits 2014 hat der Zweckverband Wasserversorgung „Mittelhardt“ Vorüberlegungen zum Bau und Betrieb einer zentralen Enthärtungsanlage in Stutensee angestellt. Die Verbandversammlung hat in ihrer Sitzung im Dezember 2018 beschlossen, im Rahmen von Bürgerinformationsveranstaltungen den Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit zu geben, sich über den aktuellen Sachstand zu informieren, persönliche Fragen zu klären und diskutieren zu können. **Ziel ist es, ein Stimmungsbild seitens der Stadtgesellschaft zu erhalten, dass in den nächsten Schritten der Verbandsmitglieder berücksichtigt werden kann.** Der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt würde sich über den Besuch der **Veranstaltung in der Spechaahalle in Spöck am 27. März um 18.30 Uhr**, durch die Einwohnerschaft sehr freuen. Für die Durchführung und Ergebnisorientierung des Prozesses verantwortlich zeichnet das Büro „GriPS“ aus Ettlingen, das auf Beteiligungsprozesse spezialisiert ist und in Stutensee bereits im Verfahren „Zukunft Stutensee-Wohnen“ eingebunden war.

Begehung zu den vorbereitenden Untersuchungen Büchenau „Alter Ortskern“

Noch bis Ende Mai sind Mitarbeiter*innen des Stadtplanungsamtes im Untersuchungsgebiet unterwegs. Diese können sich Ihnen gegenüber durch ein gesiegeltes Schriftstück ausweisen. Es werden Daten zur geplanten Sanierungsmaßnahme aufgenommen und mit Ihnen über Ihre möglichen Erneuerungsmaßnahmen gesprochen. Bitte erteilen Sie Auskunft und nutzen Sie die Chance sich über Ihre Fördermöglichkeiten zu informieren. Gerne dürfen Sie auch einen Termin über die Verwaltungsstelle Büchenau bei Frau Hellriegel oder Frau Lauber, Telefonnummer (07257) 2037 vereinbaren. Sollten Sie direkt beim Stadtplanungsamt einen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an Frau Adam, Telefonnummer (07251) 79-522.

Büchenauer nutzen die Informationsveranstaltung zur geplanten Sanierung



Bürgerinformation Büchenau

Foto: pr.

Über 60 Büchenauer*innen nutzen die Informationsveranstaltung um sich über die Vorbereitenden Untersuchungen und über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept zu informieren.

Herr Gohl von der Sanierungsstelle der Stadt Bruchsal erläuterte den Ablauf der Vorbereitenden Untersuchungen mit seinen vielen Kontakten zu den Eigentümern und Nutzern aller Objekte im Untersuchungsgebiet. In den kommenden Wochen wird die Sanierungsstelle den Kontakt zu jedem Eigentümer suchen. Gerne dürfen auch die Eigentümer bei der Verwaltungsstelle Büchenau einen Termin vereinbaren. Neben dem Nachweis vorhandener städtebaulicher Missstände und Mängel, was Voraussetzung für eine Sanierungsförderung ist, sollen die Gespräche genutzt werden um über die Entwicklungschancen jedes Eigentümers

zu sprechen. Die anonymisierten Gesprächsergebnisse werden dem Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 1. Juli vorgetragen.

Um ein Integriertes Entwicklungskonzept für Büchenau zu erstellen wurden die Büchenauer*innen aufgefordert sich hier bei zwei Veranstaltungen am 6. April und am 18. Mai rege zu beteiligen. Der geplante Inhalt mit Stadtteilspaziergang, Diskussions- und Wertungsrunden, Arbeitsgesprächen und Zielfindungen wurde vorgestellt. Die Bürger*innen wurden informiert, dass alle Arbeitsmaterialien auf der Homepage der Stadt Bruchsal auf den Seiten der Stadterneuerung eingesehen werden können.

Im Anschluss an den Vortrag wurde rege diskutiert. Ein Thema trat hierbei in den Vordergrund. Aus Sicht einiger Eigentümer sollte das Untersuchungsgebiet die gesamte Gustav-Laforsch-Straße, auch die Häuserzeile vom Alten Schulhaus bis zur Au in den Buchen, aber auch alle Gebäude auf der östlichen Straßenseite der Hubertusstraße mitberücksichtigen. Da in der Ortschaftsratssitzung am 1. Juli erst über die genaue Abgrenzung des geplanten Sanierungsgebietes gesprochen und entschieden werden soll, sagte Herr Gohl den interessierten Eigentümern zu, dass alle Eigentümer, die sich bei der Sanierungsstelle melden, mit in den Entscheidungsprozess einbezogen werden.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. März

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Da tanzt der Bär und steppt der Indianer ...



Faschingsumzug in Büchenau

Grundschule

Die ganze Schule war am Freitag, 1. März, im Faschingsfieber. Sogar schon vor dem offiziellen Beginn der ersten Stunde war der Schulflur voll mit Schülern und Lehrern, die gemeinsam zu Faschingsliedern tanzen wollten. Natürlich keine Schüler und Lehrer..... Feen, Prinzessinnen, Superhelden, Schlafmützen..... die Schulgemeinschaft war bunter denn je!

Nach der gemeinsamen Klassenlehrerstunde ging es dann ab auf die Straße – um traditionell am Faschingsumzug des Kindergartens teilzunehmen. Jedoch nicht ohne sich vorher zu stärken. Wie in jedem Jahr sagen wir „Danke“ der Elternschaft und dem Förderverein, welche die Kinder mit Brezeln und Getränken versorgt haben.

„Ungesunde Süßigkeiten“ müssen an einem solchen Tag natürlich sein. Und so sammelten die Schüler fleißig beim Umzug ein, was ihnen vor die Füße fiel.

Im Anschluss ging es zurück zur Schule und in unsere Gymnastikhalle. Hier bot unsere Büchenauer Gardetruppe ein Tanzprogramm, über das sich alle freuten. Nach Polonaise und Tanz war die Faschingssause dann auch schon rum, und alle gingen erschöpft, aber glücklich in die Ferien. Bis zum nächsten Jahr....

S. Alonso (Rektorin)

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Rathaussturm bei nicht ganz karibischem Wetter



Rathaussturm 2019

Foto: BKG

Auch das von den Temperaturen her nicht ganz zum Jahresmotto „Heiße Rhythmen, Palmen und Meer – wir Grießknöpf zaubern karibisches Flair“ passende Wetter hielt die BKG nicht davon ab, am Freitag dem 01.03. das Rathaus in Büchenau zu stürmen. Wie jedes Jahr angeführt von der Bürgerwehr, musikalisch unterstützt von den Basselschora und begleitet von den Hardthexen, Elferräten und der Jugendgarde führten Vizepräsidentin Sabrina und Geissler und Präsident Steffen Hollerbach den Zug zum Rathaus. Doch was war dieses Jahr mit den Ortschaftsräten los? Alle Fenster dunkel, keiner zu sehen. Sollte der Ortschaftsrat den Termin verpeilt haben? In die Karibik werden sie wohl kaum geflogen sein, das hätte man im Ort erfahren. Nach Gesang und lauter Musik gingen dann doch die Lichter an und die Fenster auf.

Marika Kramer verkündete, dass sie hier und jetzt ihren karibischen Traum leben würden, die Heizung auf 5 und der Sekt mit viel Schaum. Und da der Ortschaftsrat dieses Jahr zahlenmäßig dezimiert war, war Bürgermeister Andreas Glaser aus Bruchsal zur Unterstützung eingeladen. Dieser erklärte, dass er nicht widerstehen kann, wenn Marika ruft, da müsse er einfach nach Büchenau kommen. Doch bittet er zu bedenken, dass die Stadt nicht ständig nur Gelder verschenken könne und er auf der Schatzkiste sitzend genau schaue, was Büchenau so ausbebe. Er versprach, nach einem Rum und Cocktails auch künftig bei den Haushaltsberatungen Ruhe zu geben.

Marika zählte auf, was man in Büchenau dieses Jahr erreicht habe: bald komme das schnelle Internet, dazu neue Baugebiete und sogar einen Einkaufsmarkt wird es bald geben, welchen die Bürger dann aber auch nutzen müssten. Dieses Jahr seien auch Wahlen, da könne man den Ortschaftsrat wieder wählen oder sich gar selbst bewerben. Sabrina und Steffen wollten das auch tun, weil sie alles besser machen würden, mussten sich von Marika aber erklären lassen, dass das nicht gehe, weil beide nicht in Büchenau wohnen. Nachdem auch Merle und David ihre Forderung nach einem selbstverwalteten Jugendzentrum vorgebracht hatten, forderten die Fasnachter die Übernahme des Rathauses und schickten die Bürgerwehr zur Stürmung. Diese nahm das Rathaus ein, die BKG Fahne wurde gehisst und die gefesselten Ortschaftsräte wurden unter dem Beifall der Zuschauer an einem Seil abgeführt. Danach marschierten alle in den Hummelstall um eine Fasnachtsfeier zu feiern.

Caritativer Förderverein St. Elisabethenverein

Einladung

Am Montag, den 25. März 2019, findet um 15.30 Uhr die Hauptversammlung im Pfarrzentrum statt.

Wir beginnen unsere Versammlung um 15.30 Uhr mit einer Kaffee- und Kuchenrunde.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin
6. Bericht, Caritas in der Gemeinde
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen:
10. Wünsche und Anregungen

Herr Diakon Stefan Baumstark informiert über die diesjährige 72 Stunden-Aktion der Pfarrjugend und weitere Neuerungen in unserer Seelsorgeeinheit.

Die Vorstandschaft

DRK Ortsverein Büchenau



In unserer Reihe:

Einladung zum Arzt-Vortrag: Rückenschmerzen „Ärzte verstehen – Diagnosen kapieren“

hat das DRK Büchenau erneut **Dr. Jürgen Kußmann** für einen Vortrag gewinnen können.

Als Arzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Ärztlicher Leiter im „Ambulanten Zentrum für Rehabilitation und Prävention Am Entengang GmbH in Karlsruhe“ wird der in Büchenau geborene und aufgewachsene Dr. Jürgen Kußmann laienverständlich erklären:

Rückenschmerz – woher kommt dieser eigentlich?

Welche Ursachen stecken dahinter?

Was kann ich dagegen tun?

Hierzu sind alle interessierten Bürger*innen herzlich eingeladen am:

Freitag, 5. April um 19 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrhauses in Büchenau.

Förderverein Grundschule Büchenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Büchenau e.V. ein:

am Mittwoch, 3. April 2019, um 20 Uhr im Neubau der Grundschule Büchenau.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorstands
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung der Kassiererin
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Neuwahl Vorstand
- TOP 8 Neuwahl der Kassenprüfer
- TOP 9 Neuwahl des Beirats
- TOP 10 Jubiläum
- TOP 11 Datenschutz
- TOP 12 Sonstiges

Sofern Sie Ergänzungen zur Tagesordnung wünschen, bitte ich Sie, mir diese bis spätestens Freitag, den 27. März 2019, schriftlich oder per E-Mail an fvgsbuechenau@gmail.com zukommen zu lassen.

Vanessa Johannsen
Vorstandsvorsitzende

Förderverein Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau

Café Hasenvilla Eröffnung am 5. April



Traumstart e.V. • Kleintierzucht- und Vogelverein C911 • Villa Kunterbunt

Geselligkeit, Spiel & Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können.

Bei uns gibt es Kaffee + Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen für's Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen die sich auf Ihren Besuch freuen! Einfach ausprobieren...

Start: Freitag, 5. April / Öffnungszeiten: 15 – 17 Uhr

Weitere Termine:

Freitag, 3. + 17. Mai / 7. + 28. Juni / 5. + 19. Juli.

Im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins in Büchenau. Unterstützt durch Traumstart e.V. und die Villa Kunterbunt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fußballsportverein Büchenau e.V.



Generalversammlung

Erinnerung an die Generalversammlung am Freitag, 22. März, 20 Uhr, im Clubhaus des FSV Büchenau.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Herbert Knoch 70

Fußball, Reisen und Ortpolitik sind die drei großen Hobbies von Herbert Knoch, der in diesen Tagen seinen 70. Geburtstag feiert!

Als Dipl.-Ing. der Elektrotechnik in verantwortlicher Position waren ihm gesellschaftliches Engagement für seinen Wohnort und Verein immer selbstverständlich und zeitlich machbar.

Mitte der 1960er Jahre wurde der Linksaußen Jugendleiter der damaligen Fußballabteilung des TV Büchenau. Nach der Gründung des FSV 1984 behielt er dieses Amt bis 1992 bei. Pressewart, 2. Vorsitzender und Wirtschaftsausschuss wurden weitere Stationen innerhalb des FSV Büchenau. Seit 2007 trägt Herbert Knoch als 1. Vorsitzender die Verantwortung für seinen FSV.

Für seine Verdienste wurde er bereits mit allen Vereinssehungen ausgezeichnet. Ehrenmitglied, bronzene Ehrennadel des BFV, Spielerehrennadel gehören zu den Auszeichnungen des ehemaligen Linksaußen, der wie der Blitz in seiner aktiven Spielerzeit vor dem gegnerischen Tor stand. Ein Jahr spielte er in Untergrombach in der 2. Amateurliga, um sich danach wieder aktiv dem FSV Büchenau zu widmen.

Eine besondere Auszeichnung wurde ihm 2017 vom DFB zu teil: Aufnahme in den „Club 100“ des DFB für besondere Leistungen im Ehrenamt. Seine Aufmerksamkeit gilt auch heute immer noch der Jugendförderung. So war es für Herbert Knoch selbstverständlich, das spielerische Element Fußball bei der Betreuung von jungen Flüchtlingen einzusetzen. Auf seinen weltweiten Reisen hatte er die Vielfalt der Völker und die unterschiedlichen Mentalitäten kennengelernt.

Das Ehrenamt im sportlichen Bereich hinderte Herbert Knoch nicht, sich auch politisch in seiner Heimatgemeinde Büchenau einzusetzen. Seit 1981 ist Herbert Knoch, mit einer kurzen Unterbrechung 1984/89, Mitglied im Ortschaftsrat Büchenau. Er vertritt dort nicht nur die Stimmen seiner SPD-Wähler, sondern bringt sich maßgeblich für den gesamten Ort ein – für eine weltoffene und solidarische Gesellschaft. Der Erhalt der Verwaltungsstelle, Neubaugebiete, wie auch die Weiterentwicklung des alten Ortskerns sind seine Themen.

In der Ruhe liegt die Kraft – so meisterte Herbert Knoch Beruf und Ehrenämter mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau und seiner beiden erwachsenen Töchter.

Herzlichen Glückwunsch und weitere viele aktive Jahre.

Erste Mannschaft**FSV Büchenau – FC Huttenheim****2:0 (0:0)**

Aufgrund der Absage des Spiels gegen Bretten II in der Vorwoche, startete der FSV eine Woche später mit einem Heimspiel in die restliche Spielzeit. Zu Gast hatte man am vergangenen Sonntag den FC Huttenheim.

Der FSV begann die Partie äußerst nervös. Zwar hatte man deutlich höhere Spielanteile als die Gäste, aufgrund einer Vielzahl an technischen Fehlern sowie Ungenauigkeiten im eigenen Passspiel konnte man sich allerdings kaum nennenswerte Torchancen erspielen.

Mitte der ersten Halbzeit bekam man dann mehr Kontrolle in das eigene Spiel und kam zu ersten Chancen. Brettschneider mit einem Freistoß an den Querbalken sowie Sauder aus kürzester Distanz hatten die Führung auf dem Fuß, um nur die zwei größten Möglichkeiten zu nennen.

Nach der Pause kam der FSV besser in das Spiel als im ersten Durchgang. Von Beginn an übte man Druck auf die Hintermannschaft der Gäste aus, sodass es nur eine Frage der Zeit schien bis der Führungstreffer fallen sollte.

Dieser fiel dann nach ca. 60 gespielten Minuten, als Brettschneider einen verlängerten Einwurf von Krohmer freistehend zum 1:0 vollenden konnte. Auch in der Folgezeit ergab sich gleich mehrmals die Möglichkeit das Ergebnis auf 2:0 zu stellen, allerdings blieben beste Chancen ungenutzt.

Somit blieben die Gäste in der Partie und versuchten in der Schlussphase nochmals alles, um zum Ausgleich zu kommen. Der FSV verteidigte gut organisiert, sodass Huttenheim zu keinen nennenswerten Chancen kam. Kurz vor dem Ende der Partie konnte dann abermals Brettschneider nach schönem Zuspiel von Navaneethakrishnan mit etwas Glück im Abschluss das Endergebnis von 2:0 herstellen.

Am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr steht das Auswärtsspiel in Dürrenbüchig an.

Spielankündigungen

Herren:

Sonntag 24.03.2019, 15:00 Uhr TSV Dürrenbüchig – FSV Büchenau

Damen:

Sonntag 24.03.2019, 17:00 Uhr FSV Büchenau – TSV Amictia Viernheim

**Kleintierzuchtverein Vogelverein
C 911 Büchenau****Der Osterhase ist im Anmarsch**

Am Ostersonntag kommt pünktlich um 14.30 Uhr der Osterhase zu uns in den Vogelpark. Er wird jedem angemeldeten Kind ein Geschenk überreichen. Anmeldungen werden ab sofort bei Gerlinde Schäfer, Gustav Laforsch Str. 5 oder bei Friedbert Knoch, Au in den Buchen 3 entgegengenommen. Der Unkostenbeitrag von 6 Euro ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Unsere Frauengruppe bietet am Ostersonntag im Vereinsheim, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) an.

**Männergesangverein
Harmonie Büchenau e.V.****Harmonie 1919 – Sängerbier**

Einzigartige Überraschung in der Chorprobe des **MÄNNERChor Büchenau** vom 7. März, anlässlich der Gründung der „Harmonie Büchenau“ im Februar 1919.

Nachdem im Jubiläumsmonat krankheitsbedingt bereits die letzten zwei Chorproben leider ausfallen mussten, waren an dem besagtem Donnerstag unser **Chorleiter Andreas Burghardt und alle seine Sänger** besonders angespornt, endlich wieder gemeinsam an den Liedbeiträgen zu proben, welche am 6. April im Rahmen der musikalischen Weinprobe *den hoffentlich sehr zahlreichen interessierten Männern und Weinliebhabern* vorgeführt werden sollen.

Gleich nach der Probe, sofort nachdem der letzte Ton erklingen war, sorgte unser **Sänger und Freund Jochen Geißler**, ebenso stimm- und taktisches Mitglied im 2. Bass und bekannt als unser „Künstler“, für eine besondere Jubiläumsüberraschung zum 100-jährigen Geburtstag.

In Eigenregie und wochenlanger liebevoller Vorbereitung kreierte, braute und desigte Jochen Geißler mit seinem Sohn Thorben ein geschmacklich einzigartiges, den Männerstimmen förderliches, besonders edles, süßiges und nicht zu bitteres Pils für die echten „Prachtkerle“ der Harmonie Büchenau. Für das edle Getränk kamen nur die besten und qualitativ hochwertigsten Zutaten an Neutharder Brauwasser, Pilsener-Malz, Hallertauer Hopfen und einer feinen Hefe zur Verwendung. Gebraut wurde das Bier am 31.12.2018, quasi genau zum Beginn des Jubiläumsjahres sowie zur Sicherstellung eines ausreichenden Reifungsprozesses. Aus der hochwertigen Gestaltung der Flaschen ergibt sich neben einer weiteren Geschichte, welche von einer besonders schönen und Hopfendolenden liebenden Krähe namens „Kasimir“ handelt, noch folgende Geschichte zum Sängerbier und wie es sich damals zugetragen haben könnte...:



Sängerbier der Harmonie Büchenau 1919
Foto: Harmonie

„100 Jahre Harmonie Büchenau! Um 900 erschlossen sich einige Bruchsaler Bürger eine neue Siedlung in der südlich gelegenen Au, die mit Buchen bewachsen war. Als sie diesen schönen Flecken Land sahen, begannen Sie zu singen. Mehr als tausend Jahre danach, im Februar 1919 traf sich eine lustige sangesfreudige Männerrunde im Gasthaus „Zur Krone“. Man beschloss den Gesangsverein „Harmonie“ zu gründen. Zur 1. Singstunde konnte der Dirigent Herr Erprecht, 25 Männer im Sängerlokal „Gasthof Ritter“ begrüßen“, so das Etikett zum Sängerbier der Harmonie Büchenau 1919.

Im Namen des Vereins und vor allem im Namen aller Sänger, die persönlich in den Genuss der limitierten Auflage gekommen sind, ein herzliches Dankeschön! (Marcel Holzer)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.**TV-Generalversammlung am 27.2.,
Teil 3: Berichte der Abteilungsleiter**

TV-Generalversammlung

Foto HaBl

Ina Horstmann konnte stellvertretend für Ruth Hellriegel von der **Damengymnastik** berichten: Es läuft gut mit ca. einem Dutzend Damen, die sich regelmäßig sportlich betätigen. Heidi Amberger ist als Trainerin sehr gut, Zulauf gibt es auch von Jüngeren.

Bärbel von Blanckenhagen, Gymnastik 50+, meinte verschmitzt, eigentlich müsste es inzwischen 60 bis 80+ heißen. Es waren einmal 25

– im Moment sind es zwölf Teilnehmerinnen. Mechthilde Kaiser ist eine erstklassige Übungsleiterin. Auch Fasching, Weihnachten etc. feiern die Damen gerne zusammen, weil es einfach Spaß macht.

Eberhard Wassmer von den „Jedermännern“ informierte, dass Stefan Röschl bereits seit zehn Jahren als Trainer hier sehr gut arbeitet. Die Gruppe besteht aus 50- bis 80-jährigen Bewegungswilligen und hat dabei ihren Spaß. Ein paar junge Kräfte wären nicht schlecht.

Harald Bläske, Leichtathletik berichtet, dass es im Moment keine Leichtathleten im Verein gibt. Lediglich die Sportabzeichen-Abnahmen werden durchgeführt.

Heidi Bläske, Stützpunktleiterin Sportabzeichen, möchte nach 40 Jahren diese Aufgabe in jüngere Hände legen. Hier hat sich Chiara Pfaff angeboten, erst mal unterstützend mitzuwirken.

Ina Horstmann, zuständig für Nordic Walking, konnte von momentan einer kleinen Gruppe berichten, die regelmäßig dreimal in der Woche läuft.

Jasmin Wach, Abteilung Mädcheturnen, trainiert zusammen mit ihrer Schwester Alexandra Denschlag, Mutter Uschi Wach, Alisa Pfund, Celine, Svenja und Jana die 38 Turnerinnen. Celine (noch als Turnerin aktiv) und Alisa haben die Kampfrichterausbildung gemacht. Die Wettkämpfe 2018 sind gut gelaufen. Beim Gaukinderturnfest und den Gaumeisterschaften haben die Mädels gut abgeschnitten. Beim Landeskinderturnfest starteten sieben Teilnehmerinnen und belegten gute Platzierungen.

Am 31.5.-2.6. findet das Landeskinderturnfest in Bruchsal statt. Auch bei der Mini-Olympiade am 28.6.-30.6. werden ca. 15 Turnerinnen teilnehmen.

Die Mädchen kommen gerne und regelmäßig zum Training.

Axel Zimmermann, Jugendleiter, konnte nicht anwesend sein; Peter Meier berichtet stellvertretend, dass 2018 leider nichts Abteilungsübergreifendes organisiert werden konnte.

Termine zum Vormerken im laufenden Jahr:

- 1. Mai: TV-Wanderung
- 30. Juni: Sportabzeichen-Abnahme auf dem Büchenauer Sportplatz
- 28. Juli – 4. August: Handball-Zeltlager
- 23. Sept. – Abnahme Sportabzeichen, Stadion Bruchsal HeiBl

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

| | |
|---|---------------|
| TG Neureut – TV Büchenau | 27:24 (11:9) |
| SG Heidelberg/Helmsh III – TV Büchenau II | 27:27 (15:16) |
| TV Sinsheim – TV Büchenau (AH) | 6:10 |
| TSV Knittling. – TV Büchenau (AH) | 8:8 |

Jugend

| | |
|------------------------|---------------|
| wJB – JSG Rot-Malsch | 22:10 (11:6) |
| wJC II – TS Mühlburg | 23:29 (11:13) |
| wJC I – HSG Walzbacht. | 11:28 (3:11) |
| HV B.Schönborn – mJE | 10:24 (6:13) |

Berichte der Jugendmannschaften

Männl. E-Jugend ist Staffelsieger 2018/2019 – herzlichen Glückwunsch!



Staffelsieger 2018/2019 – mJE

Foto: pr.

Auch im letzten Spiel der Saison beim HV Bad-Schönborn bewahrte unsere männliche E-Jugend ihre weiße Weste. Wie in den letzten Jahren üblich erhielt der ältere Jahrgang, der in die D-Jugend wechselt, als Abschied mehr Spielzeit als gewöhnlich, was unsere Jungs nutzten. Aus einer sichern Abwehr heraus konnte man über ein 3:0, 11:3, mit 13:6 in die Halbzeitpause gehen. In der zweiten Halbzeit ließen unsere Jungs nicht locker, so dass jeder Spieler zu seinen Tormöglichkeiten kam. Am Ende hatten wir insgesamt 8 Torschützen. Über ein 16:6, 21:9 gewann die männliche E-Jugend schließlich mit 24:10 und sicherten sich damit den Staffelsieg 2018/2019 in der B-Staffel des Handballkreises Bruchsal.

Weibl. C-Jugend I: Mit einer guten Leistung trotz Niederlage wJC I – HSG Walzbacht. 11:28 (3:11)

Dank vieler Absagen mussten wir mit der fast identischen Mannschaft auch das zweite Spiel an diesem Tag bestreiten. Das Ziel war eindeu-

tig – nicht komplett unter die Räder zu kommen. Mit dieser Einstellung gingen wir dann auch in das Spiel. Im Angriff hatten wir leider nicht den richtigen Zug zum Tor. Die letzten 10 Minuten bissen wir noch einmal die Zähne zusammen und es gelang uns wieder mitzuspielen und noch einige schöne Aktionen nach vorn zu zeigen.

Es spielten: Jasmin, Jana, Zoe, Nathalie, Marisa, Carolin, Ella, Ricarda, Sophie

Weibl. C-Jugend II: Ohne den notwendigen Biss

wJC II – TS Mühlburg

23:29 (11:13)

Mit den Mädchen aus Mühlburg kamen Gegnerinnen auf Augenhöhe. Schade, das Spiel war nicht wirklich schlecht aber durch die fehlende Fokussierung unter den eigenen Möglichkeiten.

Es spielten: Vanja, Jasmin, Jana, Zoe, Nathalie, Cora, Marisa, Carolin, Nina, Ricarda, Sophie

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 24. März

15:30 Uhr TV Büchenau II – TV Forst II

17:30 Uhr TV Büchenau – HC Neuenbürg II

Jugend

Samstag, 23. März

12:00 Uhr wJD II SV Langenstb.

13:30 Uhr wJD I – FV Leopoldshfn

15:00 Uhr wJB – SG Nußloch

Sonntag, 24. März

16:40 Uhr FV Leopoldshfn – mJA

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 26. März

Ortsvorsteherin Heidelberg

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 28. März, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 24. März von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 17 der Vereinssatzung der Spvgg. FC 07 Heidelberg e.V.

Wann: **Freitag, 12. April 2019, 20 Uhr**

Wo: **FC 07-Clubhaus, Am Stadion 1, Bruchsal-Heidelberg**

Alle Mitglieder der Spvgg FC 07 Heidelberg e.V. werden hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokoll der letzten außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.10.2018
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer / Antrag auf Entlastung
5. Ehrungen
6. Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen
7. Aussprache über die Berichte
8. Abstimmungen zu Änderungen der Vereinssatzung
 - a) § 19 Vermögensverfügung bei Vereinsauflösung (gesetzliche Vorgabe des Finanzamtes)
 - b) § 10ff Neuorganisation der Vorstandschaft (Abschaffung der Reihenfolge bei den Vorständen – dafür 4 gleichberechtigte Vorstände), daraus folgend müssen noch andere Paragraphen in ihrem Wortlaut angepasst werden.
9. Behandlung der eingegangenen Anträge
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen der Vorstandschaft
 - a) 4 Vorstände
 - b) Kassier
 - c) Pressewart
12. Bestätigung von
 - a) Jugendleiter
 - b) AH-Abteilungsleiter
13. Verschiedenes

Anträge (Punkt 9 der Tagesordnung) müssen bis spätestens Dienstag, 2. April 2019, schriftlich eingegangen sein. Die Postanschrift lautet: SpVgg. FC 07 Heidelberg e.V., Vorstände, Am Stadion 1, 76646 Bruchsal. Später eingehende Anträge finden bei dieser Versammlung keine Berücksichtigung mehr.

| | | |
|----------------------|---------------------|-----------------------|
| 2. Vorstand | 3. Vorstand | 4. Vorständin |
| <i>Bela Palasthy</i> | <i>Dominik Doll</i> | <i>Gisela Scherer</i> |

Erste Mannschaft**SG Heidelberg-Kirchheim – FC 07 Heidelberg 0:1 (0:0)**

Enes Karamanli wurde zum Mann des Spiels! Er sorgte mit seinem goldenen Treffer in der 83. Minute dafür, dass der FC 07 Heidelberg die erhofften drei Punkte beim Tabellenletzten und gleichzeitig den ersten Auswärtssieg für den Aufsteiger einfahren konnte. Es war nach 16 sieglosen Spielen übrigens der erste dreifache Punktgewinn seit dem Sonntag, 02.09.2018, Gegner beim damaligen 2:0 Heimerfolg war natürlich kein geringerer als eben die Kirchheimer.

Die Gäste mussten ohne Eugen Bortnikov, Serdar Yurdakul, und Andreas Eßwein antreten. Dafür spielte aber erstmals in der Rückrunde Jonathan Dollinger von Beginn an, was der Abwehr deutlich mehr Stabilität verlieh. Die Partie begann mit einem Paukenschlag. Nach 120 Sekunden setzte Jannis Fetzner einen Schuss an die Latte. Die Gäste erspielten sich fortan ein deutliches optisches Übergewicht, hatten mehr Ballbesitz, brachten sich aber immer wieder durch ungenaue Zuspiele und verlorene Zweikämpfe im Mittelfeld um den Lohn ihrer Bemühungen. So spielte sich das Geschehen meist zwischen den Strafräumen ab, ehe Heidelberg zwischen der 33. und 36. Minute gleich zu drei(!) Torchancen kam. Erst Enes Karamanli und dann zweimal Kapitän Andre Walica hatten dabei die Führung für den FC 07 auf dem Fuß, doch es blieb bis zur Pause beim torlosen Remis. Auch Dank wem wenig geprüften FC-Torwart Oliver Nell, der blitzschnell reagierte, als Muharrem Iseni in der 41. Minute urplötzlich vor seinem Gehäuse auftauchte.

In der 43. Minute dann die Schrecksekunde für Spieler, Betreuer und Fans des FC 07. Manuel Zutavern ging nach einem Zweikampf im Mittelfeld zu Boden und fasste sich sofort an sein ohnehin schon lädiertes Knie. Mit schmerzverzerrtem Gesicht humpelte er in die Kabine und es bleibt zu hoffen, dass es nicht wieder ein Kreuzbandriss ist.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit setzte wiederum Fetzner die ersten Akzente. In der 57. Minute strich sein Flachschiß um Zentimeter vorbei und wenig später ließ Kirchheims Keeper seinen Schuss nach vorne prallen, doch Karamanli kam einen Schritt zu spät, um das Geschenk anzunehmen. Die Gäste legten nun noch eine Schippe drauf. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der SG, doch erst die 83. Minute sollte die Entscheidung bringen. Walica mit einem weiten Diagonalball über das ganze Feld zum rechts mitgelaufenen Lukas Durst, der das Spielgerät in den Strafraum passte, wo Karamanli aus 10 Metern per Flachschiß das erlösende 0:1 markierte.

Zweite Mannschaft**FC Flehingen II – FC 07 Heidelberg II 3:2 (1:1)**

Wer in Bestbesetzung beim Tabellenvorletzten antritt darf sich mit Recht etwas ausrechnen. So auch der FC 07 Heidelberg 2, bei dem lediglich Dennis Rommel gelb-rot gesperrt fehlte. Dass man nach 90 Minuten die Heimreise dennoch mit leeren Händen antreten musste, hatte gleich mehrere Gründe. Zum einen die Spielfläche, die den Namen Sportplatz nicht verdient. Wann hier zum letzten Mal eine Walze im Einsatz war, das weiß keiner. Die FCF-Akteure, an dieses Geläuf gewöhnt, versuchten sich erst gar nicht im Kombinationsspiel. Sie schlugen meist lange Bälle nach vorne und waren damit fast immer gefährlich.

Ein weiterer Grund für die Heidelheimer Niederlage war die rote Karte für den Jannik März, so dass der Gast ab der 65. Minute nur noch mit 10 Spielern agieren konnte. Doch der Reihe nach:

In der 28. Minute hob Andreas Zesinger einen Freistoß in den Strafraum. Halim Bayir stieg hoch und köpfte zur Heidelheimer Führung ein. 13 Minuten später hatte der Torschütze dann weniger Glück. Nach einem Zweikampf wälzte er sich am Boden, krümmte sich vor Schmerzen und musste durch Jannik März ersetzt werden. Böiger Wind und einsetzender Regen machten die Verhältnisse noch schwieriger, was Tino Pfalzer aber nicht daran hinderte, in der 43. Minute den 1:1 Ausgleich zu markieren. Er nutzte nach einer Ecke die Verwirrung in der Heidelheimer Abwehr aus und schob aus kurzer Distanz ein.

Bereits eine Minute nach Wiederanpfiff holten sich Gäste aber die Führung wieder zurück. März ließ im Mittelfeld clever die Kugel passieren und machte damit den Weg frei für Jonny Loris Cabanas, der alleine auf's Flehinger Tor zulief und das 1:2 erzielte. Die Freude beim zahlreich mitgereisten Heidelheimer Anhang währte jedoch nur drei Minuten. Als Luca Drozdowski von der Strafraumkante volley abzog war das 2:2 perfekt. In der 65. Minute dann ein Zweikampf im Mittelfeld. Der Gegenspieler von Jannik März fällt zu Boden und begräbt dabei den Ball unter sich. März stochert nach der Kugel und der schwache Schiedsrichter pfeift. Er wertete diese Aktion als Nachtreten und zeigte ihm die rote Karte. Somit war der Arbeitstag für März nach nur 24 Minuten, die er auf dem Feld stand, beendet.

Zu allem Unglück fiel dann sogar noch der Siegtreffer für Flehingen. Kurz vor Spielende segelte ein Freistoß in den Heidelheimer Strafraum. Torhüter Philipp Brenz klebte auf der Linie und hatte so gegen den Kopfball von Milan Herbich keine Abwehrchance.

Jugendabteilung**Rückblick auf die letzten Spiele unserer FCH-Junioren:**

E1-Junioren
FC Östringen – FC 07 Heidelberg abgesetzt
E2-Junioren
FVgg. Neudorf 2 – FC 07 Heidelberg 2 abgesetzt
D-Junioren
FC 07 Heidelberg – JSG Unter-/Obergrombach 1 abgesetzt
C-Junioren
FC 07 Heidelberg – JSG Ober-/Rheinhausen angesetzt
B-Junioren

1. FC Bruchsal – FC 07 Heidelberg 0:0
A-Junioren
JSG Heidelberg/Münzesheim – JSG Oberhausen-Rheinhausen abgesetzt

Aufgrund der schlechten Witterung und dem langanhaltenden Regen war am vergangenen Samstag im Jugendbereich leider noch kein Fußballspielen möglich. Da hatten die B-Junioren am Sonntagmorgen bei noch herrlichem Wetter schon etwas mehr Glück.

Vorschau auf die nächsten Partien der FC-Jugendmannschaften:

Samstag, 23.03.2019
10:00 Uhr E2-Junioren FC 07 Heidelberg 2 – TSV Rheinhausen 2
11:00 Uhr E1-Junioren FC 07 Heidelberg – SpVgg. Oberhausen 2
11:30 Uhr D-Junioren TuS Mingolsheim 1 – FC 07 Heidelberg
13:00 Uhr C-Junioren JSG Karlsdorf-Neuthard 2 – FC 07 Heidelberg
15:45 Uhr A-Junioren JSG Karlsdorf-Neuthard – JSG Heidelberg/Münzesheim

Sonntag, 24.03.2019
11:00 Uhr B-Junioren FC 07 Heidelberg – FzG Münzesheim

Spielankündigungen**Vorschau auf die nächsten Begegnungen:**

Sonntag, 24. März, 14 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – TSV Rheinhausen und 16 Uhr FC 07 Heidelberg – SpVgg. Durlach-Aue. Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Heimatkundlicher Arbeitskreis Heidelberg**Kleinkinderschule Heidelberg
Zeitzeugenberichte machen Geschichte lebendig**

Zeitzeugen berichten

Foto: pr.

Beim Seniorennachmittag am 5. März in der AWO Begegnungsstätte war Besuch angesagt: Zeitzeugen berichteten über ihre Kindergarten-Erlebnisse während des Krieges. Ruth Birkle, ehrenamtliche Mitarbei-

terin in der Gruppe „Chronik zum Jubiläum“ stellte aus ihrem Arbeitsbereich „Kindergärten in Heidelberg“ Fragen, denn vieles fehlt in den Akten. Deshalb ist es immer wieder spannend, wenn Zeitzeugen Leben in die Geschichte bringen. Der Kindergarten, damals Kleinkinderschule, wurde 1852 als Unternehmen der evangelischen Kirchengemeinde gegründet. Er wurde im ersten Stockwerk des alten Hospitalgebäudes untergebracht, darunter und nebenan Farren- und Ziegenbockstall. 1908 verschärfte sich die Kritik an den Verhältnissen: Der Gestank aus den Ställen sowie der Abortanlage sei unerträglich und der 50 m² große Saal viel zu klein für 130 Kinder. Die Wohnungen in dem Gebäude, an die sich die Zeitzeugen erinnern, wurden später eingebaut. Da die Zustände nicht mehr tragbar waren, wurde ab 1909 ein Neubau geplant. Die Stadt übernahm die Finanzierung. Doch das Geld war knapp und es wurde zu sparsam gebaut: Der Rohbau bekam Risse und wurde 1911 gesperrt. So verlängerte sich die Bauzeit, erst am 20. Juli 1913 konnte die neue Kleinkinderschule im Lehrgarten eingeweiht werden. In diesem Gebäude waren die Zeitzeugen als Kindergartenkinder untergebracht. Die Schwestern wohnten im oberen Stockwerk. 1936 übernahm die politische Gemeinde die Einrichtung, die Schwestern Anna Selzer und Anna Treiber blieben jedoch bis zur Abberufung zum Lazarettendienst 1941. Die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV) übernahm bis 1945 den Kindergarten, von dem die Akten fast nichts erzählen. Gab es ihn denn auch wirklich? Es gab ihn, die Zeitzeugen erinnerten sich an die Tanten. Auch wenn wir heute den Ausbau der NSV-Einrichtungen vor dem Hintergrund des Krieges sehen, so war der Wechsel von den älteren, mit Respekt betrachteten Schwestern zu den Tanten für die Kinder kein Problem. Sogar ein Name tauchte bei den Erzählungen aus dem Dunkel der Geschichte auf: Tante Amalie.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist es, von Zeitzeugen Berichtes dann auch noch im Archiv zu finden, so wie die Tante Amalie: Sie war damals erst 19 Jahre alt und vom Januar 1942 bis zum April 1943 in Heidelberg Kindergartenhelferin. Die Ehemaligen berichteten auch von weniger beliebten Ruhepausen, vom beliebten Spielplatz und von överschmutzten Füßen, wenn sie im Saal barfuß liefen. Da bekamen die Worte eines Berichts von 1907, „insbesondere ist der Boden reichlich geölt“ einen neuen Klang, ebenso die Rechnungen für Sand und Schaukelseile.

So wuchs die Kindergartengeschichte mit Hilfe ehemaliger Kindergartenkinder wieder ein Stückchen weiter! Der heimatkundliche Arbeitskreis Heidelberg bedankt sich herzlich für die Mitarbeit der Heidelheimer Seniorinnen und Senioren. Gerne nimmt er weitere Erinnerungen, Fotos und Berichte entgegen. Alle Unterlagen werden selbstverständlich zurückgegeben.

Valentin Gölz und Inge Schmidt

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Jahreshauptversammlung des K.K.-Schützenverein 1925 e. V. Heidelberg

Der Kleinkaliber Schützenverein 1925 Heidelberg lädt am Samstag, 23. März, zur Jahreshauptversammlung im Schützenhaus ein. Beginn 19 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte des Vorsitzenden, Sportleiter, Jugendleiter
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Reichsstadtfest 2019
10. Aktivitäten 2019
11. Einführung von Pflichtarbeitsstunden
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

KKS

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Beck

Marktplatz 3

76646 Heidelberg

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Gemeinschaftsaktion Baumschnitt entlang der B 35:

Auch in diesem Jahr werden die Bäume entlang des Radwegs an der B 35 zwischen Heidelberg und Helmsheim wieder geschnitten. Fachkundiges Personal ist vor Ort, Zuschauen oder selbst Hand anlegen ist möglich. Wir treffen uns am Samstag, 30. April, um 13:30 Uhr und bilden zwei Gruppen. Eine Gruppe beginnt am Ortsausgang Heidelberg, die andere am Ortsausgang Helmsheim (GK).

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Geländeputzaktion auf dem Dattenberg

Allen Helferinnen und Helfern, die an den vergangenen zwei Samstagen so fleißig bei der Geländeputzaktion bei unserem Vereinsheim mitgeholfen haben ganz herzlichen Dank! Der bestellte Häcksler wird ordentlich zu tun haben und unser Gelände sieht die kommenden Monate wieder richtig gut aus! **DANKE Euch allen!**

Alle Vereinsmitglieder nicht vergessen: diesen **Samstag, 23. März ist die Jahreshauptversammlung** in der OWK Hütte!

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen! (mf)

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Generalversammlung der Stadtkapelle Heidelberg

Die Hauptversammlung der SKH fand am 16. März im FC Clubhaus-07 statt. Der 1. Vorsitzende Thomas Pabst bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und hieß besonders die anwesenden Ehrenmitglieder sowie den Ehrenvorstand und den Dirigenten willkommen. Die Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wurde von einem Beitrag der Kapelle begleitet. Im Anschluss wurden alle aktiven Musiker geehrt, die im letzten Probenjahr besonderes Engagement gezeigt hatten. Es folgten die Berichte von Schriftführerin Monika Pabst, Kassiererin Andrea Dehn und den Kassenprüferinnen Ulrike Ernst und Christa Kamrad. Die Schriftführerin verlas einen umfangreichen Tätigkeitsbericht bei dem insbesondere die Aktivitäten der Jugend hervorgehoben wurden: Der Ausflug nach Speyer sowie die eigenständige Organisation der Spielstraße am Marktplatzfest. Auch der Auftritt der SKH auf dem Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang fand besondere Erwähnung.



Küchenteam der Stadtkapelle Heidelberg

Foto: Stadtkapelle

Ein Dank gebührte neben allen Helfern und Unterstützern dem Küchenteam der SKH, die bei den zahlreichen Veranstaltungen die Vor- und Nachbereitungen zuverlässig übernehmen. Als Dank erhielten stellvertretend einige Küchenhelfer eine personalisierte Schürze. Die Kassiererin berichtete über den aktuellen Kassenstand und die finanziellen Entwicklungen im letzten Jahr. Ulrike Ernst bestätigte im Namen der Kassenprüferinnen die ordnungsgemäße Führung der Kasse sowie den einwandfreien Zustand. Die anwesenden Vereinsmitglieder entlasteten die Vorstandschaft einstimmig bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden. Den Wahlvorsitz übernahm Klaus Kalsow. Thomas Pabst wurde als 1. Vorsitzender der SKH im Amt bestätigt und auf zwei Jahre einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig bekamen Andrea Dehn das Amt als Kassiererin und Ulrike Ernst den Posten als Kassenprüferin von der Versammlung für die kommenden 2 Jahre zugesprochen. Als Beisitzer wurden einstimmig Steffen Pabst, Daniela Richter, Uli Sandhöfer und Kerstin Schlindwein gewählt. Alle Personen nahmen die Wahl gerne an. Der 1. Vorsitzende Thomas Pabst bedankte sich für den reibungslosen Ablauf der Wahlen und wünschte der Vorstandschaft ein erfolgreiches Vereinsjahr 2019.

Bevor Herr Pabst die Versammlung schloss, ließ er Raum für Fragen und Anmerkungen. Im Namen der Vorstandschaft lud er alle Mitglieder ein auch das Vereinsjahr 2019 wieder engagiert mitzugestalten. Die Mitglieder können sich neben dem Marktplatzfest auch auf das Reichsstadtfest sowie das für den 23. November geplante Konzert der SKH freuen.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 23. März, um 19.30 Uhr (Bewirtung ab 19.00 Uhr) findet in der TV Halle Heidelberg die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes

5. Kassenbericht des Vorstand Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes Finanzen
7. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin
10. Behandlung eingegangener Anträge
11. Ehrungen

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.
Karin Rummel

Förderverein TV Heildelshem – Einladung zur Jahreshauptversammlung

Gleich im Anschluss zur Jahreshauptversammlung des Turnvereins findet gegen 21.00 Uhr in der TV-Halle Heildelshem die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung Überschuss
6. Wahl Kassenprüfer
7. Wahl Vorstandschaft
8. Sonstiges

Verein für Sport und Gesundheit Heildelshem

Einladung zur Jahreshauptversammlung (Wiederholung vom 03.12.18)

Die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 22. März 2019, um 18 Uhr** im FC Clubhaus in Heildelshem statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3: Totenehrung
TOP 4: Berichte der Vorsitzenden/Schriftführerin/Kassenwart/Kassenprüfer
TOP 5: Aussprache zu den Berichten
TOP 6: Entlastung
TOP 7: Ehrungen
TOP 8: Anträge/Verschiedenes

Anträge sind bis zum 21.03.19 zu richten an die 1.Vorsitzende Renate Heinz-Purmann, Kastellstr. 42 76646 Bruchsal
Mit freundlichen Grüßen
Renate Heinz-Purmann

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 26. März

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Bestellung einer Ortsfahne

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich möchte Sie daran erinnern, dass anlässlich unseres Ortsjubiläums die Möglichkeit besteht eine Helmsheimer Ortsfahne zu erwerben:
- Hängefahne, ca. 100 x 200 cm, „Helmsheim“ goldgelb/rot geteilt mit unserem Wappen -
Je nach Stückzahl rechnen wir mit einem Preis zwischen 40 und 70 Euro. Verbindliche Bestellungen nimmt unsere Verwaltungsstelle, Tel. 51 24, gerne entgegen.
Herzliche Grüße
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Kinderkomitee gestaltet mit tollen Ideen kunterbunte Tage im Kindergarten Sonnenschein



Närrische Tage im Kindergarten

Foto: pr.

Bei den Vorbereitungen in einem Kinderkomitee entschieden die Kinder selbst, wie sie die närrischen Tage im Kindergarten gestalten wollen. Viele tolle Ideen wie z.B. ein Schminkatelier, einen Krachmacherumzug mit selbstgemachten Instrumenten, ein buntes Mitbringbuffet im Gang sowie die Deko für den „Partyturnraum“ sprudelten förmlich aus den Köpfen der Kinder.

Nun hieß es in verschiedenen Impulsen und Kleingruppen die Ideen umzusetzen. Alle waren voll dabei und es wurde gebastelt, gemalt, Instrumente hergestellt und lustige Lieder ausgesucht. Auch die Kleinsten bemalten fleißig Hüte und lebensgroße Figuren für die Deko.

Dann tanzten vier Tage lang Einhörner, Prinzessinnen, Piraten, Polizisten und Co. durch unseren bunten Kiga. Mamas und Papas brachten die leckersten Häppchen mit und füllten das farbenfrohe Buffet....doch das Schönste daran war, dass die Kinder selbst mit viel Herzblut diese lustigen Tage „organisiert“ haben. Hut ab!

J. Wendel

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Einsatzübung

Freitag, 22. März um 20 Uhr – Einsatzübung Brandeinsatz
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Übung Löschangriff

Freitag, 22. März um 18 Uhr – Übung Löschangriff
Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Bericht über die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Helmsheim

Mit einem Kanon eröffnete Klara Stein die diesjährige Jahreshauptversammlung. Hans Märtiens begrüßte die Anwesenden Sänger/innen, passive und Ehrenmitglieder sowie Freunde vom Verein. Ein besonderer Gruß ging an Herrmann Schührer und Helmut Röthinger, Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Stadträtin Alexandra Nohl und Ortschaftsrätin Inge Sautter.

Für das Totengedenken bat Gabriele Wipper die Anwesenden sich zu erheben, sie fand ehrende Worte für die Verstorbenen des letzten Jahres, Anita Förster, Klaus Sonnenschein und Ruprecht Kaufmann. Sängervorstand Dr. Wolfgang Dördrechter berichtet, dass im letzten Jahr insgesamt 45 Termine zu absolvieren waren, für regelmäßige Teilnahme erhielten Marga Märtiens, Barbara Ott, Klara Stein und Helmut Röthinger ein Präsent. In seinem Kassenbericht für das abgelaufene Vereinsjahr, gab Gerhard Wipper einen Überblick der Ausgaben und Einnahmen, er konnte das Jahr mit einem kleinen Überschuss abschließen. Bei der Kassenprüfung durch Ursula Huber und Gerdi Denecke ergaben sich keine Beanstandungen.

Dr. Walter Baumann teilte der Versammlung mit, der Verein hat zurzeit 115 Mitglieder. Ortsvorsteherin Tatjana Grath dankte dem Gesangsverein für eine gute Vereinsarbeit und die Bereitschaft bei Veranstaltungen am kulturellen Leben im Ort mitzuwirken. Sie beantragte die Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung, diese wurde einstimmig erteilt. Alois Specht legte nach 50-jähriger Tätigkeit als Beisitzer innerhalb der Vorstandschaft sein Amt nieder. Nach 7 Jahren gab Gerhard Wipper den Posten des Kassiers ebenfalls ab, um diese Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Gabriele Wipper trat nach 9 Jahren als 2. Vorsitzende von ihrem Amt zurück, auch sie möchte für eine Verjüngung innerhalb der Vorstandschaft Platz machen.



Jahreshauptversammlung vom Gesangsverein Foto: M. Rohrpasser

Hans Märtiens dankte den zurückgetretenen für ihre langjährige Mitarbeit und bat, dem Verein auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Für die anstehenden Neuwahlen bat Hans Märtiens den Ehrenvorstand Helmuth Röthinger die Wahl des Vorsitzenden durchzuführen. Hans Märtiens stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig für 2 weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Achim Weick gewählt. Das Amt der Kassiererin übernimmt für 2 Jahre Petra Borner. Als Beisitzer/in wurden Marga Märtiens, Alexandra Nohl, Patricia Barth und Michael Rohrpasser für die nächsten beiden Jahre wiedergewählt. Fortsetzung folgt.
B.O.

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Mitgliederversammlung

Erinnerung an die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim e.V.“ am Mittwoch, 27. März, um 20 Uhr, im Saal der Alten Kelter Helmsheim.

Hierzu sind alle Delegierten, Mitglieder und interessierte Bürger/innen von Helmsheim herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Musikverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung MV Helmsheim

Am Montag, den 8. April 2019 findet um 20 Uhr in der „Alten Kelter“ unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Musikervorstandes
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Kassenverwaltung und der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Satzungsänderung
12. Behandlung von Anträgen
13. Verschiedenes

Wir bitten die Anträge zur Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich bis zum 01.04.2019 einzureichen. Bekunden Sie Ihr Interesse am Musikverein Helmsheim mit einem Besuch der Versammlung. Wir freuen uns auf Sie.
Die Vorstandschaft

Jahreskonzert am 24. März

Wir laden herzlich ein zum Jahreskonzert des Musikvereins am Sonntag 24. März in der Turnhalle.
Beginn 18 Uhr, Saalöffnung 17:30 Uhr.
Jugendorchester und das Bläserorchester freuen uns auf Ihren Besuch. Unser Konzert steht im Zeichen der 1250-Jahrfeier in Helmsheim. Ehrungen von aktiven und passiven Mitgliedern stehen auch auf dem Programm.
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende für unsere Jugend.
Herzlich willkommen – Ihr Musikverein Helmsheim

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten Obstgehölze pflanzen

Achten Sie beim Pflanzen von Obstbäumen darauf, dass die Veredlungsstelle etwa handbreit über der Erde liegt. Beerensträucher sind dagegen etwas tiefer zu setzen oder sogar leicht anzuhäufeln, da sie sich überwiegend aus der Basis verjüngen.

Fällen und Roden

Bäume und Sträucher in der freien Landschaft dürfen nach dem Naturschutzgesetz ab dem 1. März nicht mehr gerodet oder auf den Stock gesetzt werden. Der nächste Termin zum Fällen und Roden fällt erst wieder in den Oktober. Pflegeschnitte dürfen aber nach wie vor durchgeführt werden. In vielen Städten und Gemeinden bestehen Baumschutzsatzungen. Informieren Sie sich deshalb rechtzeitig für den Herbst bei dem für Sie zuständigen Umwelt- oder Grünflächenamt darüber, welche Gehölze geschützt sind und welche Ersatzpflanzungen vorgenommen werden müssen.

Kulturmaßnahmen an Petersilie

Nach der langen Winterpause freut man sich über frisches Grün auf dem Teller. Kümmern Sie sich jetzt um die überwinterte Petersilie im Garten. Der Bestand freut sich über eine maßvolle Düngung und ein Lockern des Bodens zwischen den Reihen.

Kohlrabi pflanzen

Sollte Sie das Frühlingswetter dazu verleiten, bereits Gemüse ins Freiland zu pflanzen, dann versuchen Sie es doch mal mit Kohlrabi. Damit die Pflänzchen vor den noch niedrigen Nachttemperaturen geschützt sind, bedecken Sie das Beet mit Vlies, Lochfolie, Schlitzfolie oder einem Folientunnel.

Gemüse vorkultivieren

Gemüsearten aus dem Süden, wie Tomaten, Paprika, Auberginen, Zuckermais, Gurken, Zucchini, Melonen, Bleichsellerie oder Okra, werden jetzt in der Wohnung bei 20 bis 24 °C vorkultiviert. Ausgepflanzt wird erst im Mai, wenn die letzten Fröste garantiert vorüber sind.

Erdbeeren auspflanzen

Nun können Sie auch die über den Winter vorkultivierten Erdbeerableger auspflanzen. Gießen Sie die Jungpflanzen einige Tage vorher kräftig an, damit die Wurzelballen gut zusammenhalten. Zwischen die Erdbeeren kann man noch Radieschen und Frühmöhren aussäen.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern wirkt sich auch günstig auf die Bekämpfung bestimmter Schädlinge aus. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Und weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Die Pflanzung erfolgt übrigens am besten mit dem Pflanzstock.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 12. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : HG Oftersheim/Schwetzingen II 31 : 23 (13:12)

Das hart erkämpfte Remis im Vorspiel bei der HG Oftersheim/Schwetzingen sollte für das heutige Spiel ein deutliches Vorzeichen sein, die Gastmannschaft nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Die SG H/H erwischt einen prima Start und liegt ruckzuck mit 3:0 in Führung. Danach nimmt die SG H/H eine zehnmünütige Auszeit und kassiert 7 Tore, ohne selbst ein Tor zu erzielen. So steht an der Hallenuhr der Spielstand von 3:7. Es entwickelt sich ein zähes Spiel gegen einen unangenehm spielenden Gegner. Die Gäste verteidigen ihren Vorsprung mit allen Mitteln. Sedric Dietz setzt in dieser Spielphase die positiven Akzente im Angriff und überzeugt mit gelungenen Aktionen. Seine Tore bringen die SG H/H wieder heran und er erzielt auch das Tor zum wichtigen Ausgleich; 9:9. Jetzt läuft der Ball besser durch die Angriffsreihen der SG H/H. Jascha Lehnkering und Michael Förster sorgen mit je 2 Toren, in einer 1. Halbzeit bei der Licht und Schatten nah beieinander liegen, für eine knappe 13:12 Pausenführung.

Die Partie bleibt auch zu Beginn der 2. Halbzeit hart umkämpft. Die SG H/H lässt sich jetzt jedoch nicht mehr überraschen. Die Führungen der Gäste werden postwendend ausgeglichen. Ein über mehrere Stationen präzise gespielter Konter, wird von Jascha Lehnkering eiskalt zum 16:15 verwandelt. Bei den Gästen machen sich jetzt erste Verschleißerscheinungen bemerkbar, aber nochmals gelingt der HG der 18:18 Ausgleich. Als nächster Trumpf kommt jetzt Stephan Keibl von der Bank ins Spiel. Gleich 5 mal in Folge kann Stephan Keibl mit seinen Würfen den Ball im Tor der HG unterbringen und die SG H/H zieht auf 23:19 davon. Das Spiel ohne Torwart macht es anschließend Benjamin Boudgoust leicht, den eroberten Ball im leeren Tor der HG unterzubringen. Die Gäste zeigen jetzt deutliche Ermüdungserscheinungen und kassieren in Unterzahl von David Krypczyk, der zuvor einen Torwurf fangen kann, einen weiteren Treffer ins leere Tor. Die SG H/H kann das Tempo nochmals anziehen und Michael Förster schließt einen Konter mit dem 30:22 ab.

Sekunden vor dem Schlusspfiff erzielt Andre Ockert mit einem weiteren Konter das Endergebnis von 31:23. Gleich drei Spieler, Stephan Keibl, Sédric Dietz und Michael Förster, sind heute mit 7 Toren die Garanten für den Sieg der SG H/H.

Am nächsten Samstag, 23. März, um 20 Uhr, steht das schwere und vorentscheidende Auswärtsspiel beim jetzt wieder punktgleichen TSV Birkenau auf dem Programm.

Zweite Mannschaft

TV Gondelsheim : SG H/H II 30 : 26
SG H/H III : TV Büchenau II 27 : 27

Damenmannschaft

SG H/H : TPSG Frisch Auf Göppingen II 21 : 27
SG H/H II : HC Mannheim-Vogelstang 32 : 23

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

SG H/H/G II : Post Südstadt Karlsruhe 41 : 15

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : JSG Rot-Malsch 22 : 10

männliche C-Jugend

SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen II 18 : 25

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II : Turnerschaft Mühlburg 23 : 29 (11:13)

Mit den Mädchen aus Mühlburg kamen Gegnerinnen auf Augenhöhe. Von Beginn an nahmen wir das Spiel zu leicht. In der Deckung fehlten die Absprachen und im Angriff gelang es uns nicht den Ball in der Bewegung anzunehmen. Zum Glück machten es unsere Gegnerinnen auch nicht viel besser und so ging es hin und her. Unsere Gegnerinnen hatten zwar die Nase knapp vorn, konnten sich aber nie mit mehr als zwei Toren absetzen. Mit diesem Zwischenstand ging es dann auch in die Pause. Statt sich dann aber zu konzentrieren und die eigene Leistung zu abzurufen, wurde über Zuschauer und mit Schiedsrichterentscheidungen gehadert. Folgerichtig konnten unsere Gegnerinnen sich in der Mitte der zweiten Halbzeit einen Vorsprung von bis zu 7-Toren erspielen und diesen bis zum Schluss verteidigen.

Es spielten: Vanja Dragojevic, Jasmin Kempf, Jana Betz, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Marisa Neuberth, Carolin Köhler, Nina Krämer, Ricarda Roggenbuck und Sophie Schlager

WSG Kraichgau-Hardt : HSG Walzbachtal 11 : 28 (3:11)

Dank der vielen Absagen mussten wir mit der fast identischen Mannschaft auch das zweite Spiel an diesem Tag bestreiten. Das Ziel war eindeutig – nicht komplett unter die Räder zu kommen. Mit dieser Einstellung gingen wir dann auch in das Spiel. Mit einer sehr konzentrierten Deckungsleistung ließen wir unseren Gegnerinnen nur wenig gute Abschlusschancen. Im Angriff hatten wir leider nicht den richtigen Zug zum Tor. So ging es mit einem achtbaren 3:11 in die Pause. Nach der Pause konnten wir diesen Abstand erst einmal bis zur 32. Minute konstant halten, danach machte sich die schwindende Konzentration bemerkbar und auf unsere Torhüterin kam eine Vielzahl an Tempogegenstößen zu, welche sehr effektiv verwertet wurden. Die letzten 10 Minuten bissen wir noch einmal die Zähne zusammen und es gelang uns wieder mitzuspielen und noch einige schöne Aktionen nach vorn zu zeigen.

Es spielten: Jasmin Kempf, Jana Betz, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Marisa Neuberth, Carolin Köhler, Ella Lauer, Ricarda Roggenbuck und Sophie Schlager

gemischte D-Jugend

SG H/H/G : HV Bad Schönborn 17 : 29

gemischte E-Jugend

SG H/H/G : TV Forst 11 : 18 (6:10)

Spielankündigungen

Samstag, 23. März

BW Oberliga Frauen

TSV Wolfschlugen : SG H/H
20:00 Uhr Sporthalle Wolfschlugen

Badenliga Männer

TSV Birkenau : SG H/H
20:00 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

Bezirksliga Frauen

TV Birkenfeld : SG H/H III
17:00 Uhr Schwarzwaldhalle Birkenfeld

männliche A-Jugend

SG H/H/G : TV Calmbach
17:00 Uhr Sporthalle Heildelsheim
SG H/H/G II : HC Neuenbürg
18:50 Uhr Sporthalle Heildelsheim

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TGS Pforzheim II
15:20 Uhr Sporthalle Heildelsheim

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : SG Nußloch
15:00 Uhr Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuthard

männliche C-Jugend

SG H/H/G II : TV Ispringen
12:00 Uhr Sporthalle Heildelsheim
SG H/H/G : TV Forst
13:40 Uhr Sporthalle Heildelsheim

gemischte D-Jugend

Rhein-Neckar Löwen II : SG H/H/G
12:30 Uhr Trainingshalle Kronau

Sonntag, 24. März

Verbandsliga Frauen

TG Neureut : SG H/H II
17:30 Uhr Sporthalle 1 Neureut

Bezirksliga Männer

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H II
17:00 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

Kreisliga Männer

HSG Bruchsal/Untergrombach II : SG H/H III
15:00 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte

TV Sinsheim I – TVH 9:2

Punkte für Helmsheim: Beran/Kurz 1, Graf 1

Herren II, Kreisliga A

TVH – SG-Hambrücken/Weiher I 9:1

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Glaser 1, Flöß/Stein 1, Gassert/Günther 1, Flöß 2, Buchhalter 1, Glaser 1, Gassert 1, Günther 1, Stein 1

Herren III, Kreisliga B

TVH – TTC Oberacker II 9:4

Punkte für Helmsheim: Stein/Hotz 1, Gamer/Helbig 1, Stein 1, Keller 2, Hotz 2, Gamer 1, Helbig 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TSV Jöhlingen I – TVH 9:6

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Vogel 1, Gretter 1, Seitner 1, Roth 1, Becker 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TVH – SV 62 Bruchsal V 7:3

Punkte für Helmsheim: Enzminger 2, Borner 2, Dolensky 2, Becker 1

Die nächsten Spieltermine:

Samstag, 23.03.2019

19:00 Uhr: VfB Adersbach I – TV Helmsheim I

Montag, 25.03.2019

20:00 Uhr: TV Oberhausen I – TV Helmsheim II

Dienstag, 26.03.2019

20:15 Uhr: TSV Wiesental IV – TV Helmsheim VI

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Liebe Wanderfreunde

zu unserer Wanderung am Donnerstag 28. März zur Odenwaldhütte Bruchsal, lade ich euch alle recht herzlich ein. Wir treffen uns um 11 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren um 11.11 Uhr mit der Stadtbahn bis zur Haltestelle Tunnelstraße. Von der Haltestelle aus wandern wir über das Wohngebiet Eggerten, Richtung Langentalsiedlung. Unser Weg führt uns dann vorbei an der Kapelle zur Odenwaldhütte, wo wir einkehren werden. Rückweg mit der Stadtbahn ab Tunnelstraße. Nichtwanderer sind ab 12.45 Uhr wie immer herzlich eingeladen. (Nichtwanderer bitte anmelden) Neue Mitwanderer sind jederzeit willkommen. Wanderwart Kurt Bittrolf

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. März

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 28.03., um 19.00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Heizungskonzepte heute und morgen – zukünftige Energieversorgung Obergrombach
- 2 Blutspenderehrung
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Offenlage des Protokolls vom 21.02.2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 18.03.2019

Jens Skibbe

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Termin Jahreshauptversammlung vormerken!

Die Jahreshauptversammlungen finden am **11. April** statt.

19 Uhr Förderverein FCO

20 Uhr FCO

Wir bitten alle unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Erste Mannschaft

Unglückliche und unverdiente Niederlage beim Tabellenführer

TSV Wiesental : FC Obergrombach 2:1 (1:0)

Vom Trainerteam Wolf/Schmitt mit einem Matchplan ausgestattet, der hieß: Nicht hinten reinstellen und auf ein Wunder hoffen, sondern kämpfen und selbst angreifen, so ging unsere Truppe in das Auswärtsspiel gegen den souveränen Tabellenführer und damit hohen Favoriten Wiesental.

Leider wurde unser Kampf und Mut nicht belohnt, mit etwas mehr Glück hätten wir den absolut verdienten Punkt auch mitgenommen!

Die Gastgeber gingen in der 16. Minute glücklich in Führung, allerdings ging dem Treffer ein klares Foul voran, das leider nicht geahndet wurde. Wir ließen uns aber davon nicht schocken und machten weiter, unser frühes Pressing und der bedingungslose Kampf schmeckte den Gastgebern offensichtlich gar nicht.

Auch in der zweiten Halbzeit ließen wir keinen Meter nach und kamen dann auch zum hochverdienten Ausgleich in der 56. Minute durch Thomas Schweikert. Danach stellten wir uns aber nicht hinten rein und versuchten, den Punkt über die Zeit zu bringen, denn das wäre definitiv zum Scheitern verurteilt gewesen. Leider wurden unsere aufopferungsvollen Mühen nicht belohnt, zunächst verhinderte die Latte unsere Führung und in der 67. Minute gerieten wir wieder unglücklich in Rückstand. Ein schön heraus gespielter Angriff endete mit einem Sonntagsschuß in den Winkel.

Danach drückten wir und versuchten mit allen Mitteln, den erneuten Ausgleich zu schaffen, leider ohne Erfolg.

So blieb es bei der unvedienten und unglücklichen Niederlage im Kampf um den Klassenerhalt.

Wir müssen aber nicht traurig sein, denn die Mannschaft hat beweisen, dass sie in der Lage ist, mit JEDEM Gegner in dieser Liga zu bestehen. Wir sind definitiv in der A-Klasse angekommen und sind auch und gerade nach diesem Spiel davon überzeugt, dass wir am Ende die Klasse halten werden. Kopf hoch Jungs, ihr habt euch nichts vorzuwerfen, ganz im Gegenteil.

Vorschau

Derby gegen Gondelsheim zuhause am Sonntag, den 24. März um 15 Uhr

FC Obergrombach : FV Gondelsheim

Mund abputzen und weiter geht's!

Der Tabellenvierte kommt zu uns und wir wollen die drei Punkte in Obergrombach behalten!

Zweite Mannschaft

Standesgemäßer Heimsieg gegen den Tabellenletzten

FC Obergrombach 2 : SpG Neibsheim 2/ Bauerbach 2 5:1 (1:0)

Nach einem schwachen Start in die erste Halbzeit konnte nach einer Steigerung und einer besseren zweiten Halbzeit der standesgemäße Erfolg eingefahren werden.

In der ersten 30 Minuten kamen wir nur ganz schwer ins Spiel, der nur zu elft angeordnete Gegner machte uns das Leben ganz schön schwer. Steffen Gaag besorgte dann in der 32. Minute die Führung, das war auch der Halbzeitstand.

Nachdem die Gäste sogar in der 50. Minute den Ausgleich erzielen konnten, besorgte Jannik Butterer zwei Minuten später die erneute Führung. Danach brachen die Gäste ein und wir ließen uns mit einem Endspurt die Butter nicht mehr vom Brot nehmen, Hansi Höchstmann erhöhte in der 75. Minute auf 3:1, in der 85. Minute kamen wir durch ein Eigentor zum 4:1, kurz vor dem Ende in der 88. Minute noch einmal Butterer zum Endstand.

Drei weitere Punkte im Kampf um Platz 1.

Da das Spiel vom TSV Rheinhausen 2 ausgefallen ist, sind wir aktuell Spitzenreiter.

Vorschau

Das erste Derby der Rückrunde am Sonntag, den 24. März in Untergrumbach

FC Untergrumbach 2 : FC Obergrombach 2

Nichts anderes als drei Punkte können das Ziel sein, wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung beim Derby im Tal.

Jugendabteilung

Samstag, 23. März

E-Jugend

10 Uhr JSG FCO/FCU 2 : SV Oberderdingen 2

11 Uhr JSG FCO/FCU 1 : TSV Langenbrücken 2

D-Jugend

10 Uhr JSG Huttenheim/Rheinsheim : JSG FCO/FCU 2

11 Uhr JSG FCO/FCU 1 : SV 62 Bruchsal 1 (Freundschaftsspiel)

B-Jugend Mädchen

18 Uhr Spvgg 06 Ketsch : SG Büchenau/Obergrombach

A-Jugend

15.45 Uhr JSG FCO/FCU : JSG Graben-Hambrücken-Neudorf

Sonntag, 24. März

B-Jugend

11 Uhr FC Olympia Kirrlach 2 : JSG FCO/FCU

Abschlussbericht F-Junioren Hinrunde 2018/19



Am 26.10.2018 in Karlsdorf verabschiedeten sich unsere F- Junioren in die Winterpause. Dank einer tollen Trainingsbeteiligung unserer Spieler, die tolle Unterstützung der Eltern und Betreuer können wir Trainer auf eine gelungene Hinrunde zurückblicken. Unsere Bilanzen:

F1: 11 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen

F2: 5 Siege, 3 Unentschieden und 8 Niederlagen

Kader F1:

KALCHSCHMIDT, Leo; KLEINLAGEL, Kim; STÜBER, Niclas; SCHMIDT, Lennox; INSERRA, Guiliano; STEINBACH, Kevin; MUTO, Milo; JAJILDÄZEH, Armin

Kader F2:

HÖCKEL, Mario; BAUMGÄRTNER, Noah; WALTER, Finn; KÖSTEL, Matej; ROTHSTEIN, Henri; SCHWEIZOK, Jakob; GUTH, David; GEIGER, Simon; SCHÜRRER, Jonas; POPESCU, Denis-Mathias

Mit sportlichem Engagement, Ehrgeiz und viel Spaß am Fußball absolvierten unsere Junioren sechs Spieltage und wurden mit entsprechendem Erfolg gekrönt (siehe Bilanz). Allein unsere F2 konnte in der vergangenen Saison nur einen Sieg verzeichnen. Nun stehen dem Einen schon fünf Siege aus der Hinrunde 18/19 gegenüber! Toll! Klasse Arbeit! Wir sind auf dem richtigen Weg...

In der Winterpause warten jetzt einige Hallenturniere auf uns, die wir dafür nutzen wollen unsere Techniken zu verfeinern und die physischen Leistungsgrenzen mit gezieltem Training zu steigern.

Im Namen vom Trainerteam und unseren Jungs sage ich allen Eltern, Sponsoren und natürlich unseren Betreuern ein herzliches Dankeschön für das tolle Miteinander und freuen uns auf die kommenden Fußballstunden mit euch!

„Unser Ziel?“... „Geiles Spiel!“
Karl-Heinz „Kalle“ Bode

Alle Spiele des Spieltags abgesagt

Aufgrund der Wetter- und Platzverhältnisse wurden alle Jugendspiele abgesagt

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



DANKESCHÖN!

Eine erfolgreiche Kampagne ist zu Ende. Grund genug, an dieser Stelle an einige Personen ein herzliches Dankeschön zu sagen. Vielen Dank an:

- unseren zweiten Vorstandsvorsitzenden Klaus Kleinlagel für die super Organisation und die tollen Auftritte
- Marie-Luise Riede für die musikalische Leitung vor und während der Kampagne
- das Busunternehmen Kasper Reisen für die Bereitstellung von komfortablen Fernreisebussen zu unseren Auswärtsterminen
- unseren Busfahrern die uns immer sicher und zuverlässig von A nach B gebracht haben
- den Kirchenchor für die gemeinsame Faschingskirche 2019
- das Schminkteam mit Sebastian Schmitt, Henrik Kleinlagel, Christian Essig und Selin Lindenfelder, die jedem immer seinen individuellen Wunsch mit viel Geduld erfüllt haben
- die Bäcker und Bäckerinnen unter den Nashörnern, die uns während der Saison mit schmackhaftem Back-Allerlei versorgt haben
- Bettina und Klaus Kleinlagel für das leckere Fischessen am Aschermittwoch und die Bereitstellung der Schminkbude während der Saison
- die Chefredaktion unserer Faschingszeitung „Die Narrenzette“ und dem Ausgabeteam zum Rathaussturm
- Pfarrer Thomas Fritz für das göttliche Frühstück am Schmutzigen Donnerstag

Und zu guter Letzt ein Dankeschön an alle aktiven Nashörner für die tolle und erfolgreiche Kampagne!



Foto: Guggenmusik Nashörner

Einladung zur Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am **Donnerstag, 11. April**, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TCO, Helmsheimer Straße 49, 76646 Bruchsal-Obergrombach statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Kassiers
7. Aussprache/Fragen zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Vereinsveranstaltungen
11. Anträge/Verschiedenes

Anträge müssen bis zwei Wochen zuvor beim Ersten Vorsitzenden Mario Butterer in schriftlicher Form eingereicht werden.

Die Jugendversammlung findet am selben Tag und Ort um 19.00 Uhr statt.

1. Begrüßung
2. Jugendaktivitäten
3. Verschiedenes

Sängerbund 1864 Obergrombach



Männerchor

Wir stellen unsere neuen Sänger vor



Chorleiter Matthias Böhringer mit den Neusängern Paul Metzger, Andreas Wicke, Roland Storck, Axel Debatin, Frank Rupp, Stefan Henecka, Stephan Mai
Foto: Wolfgang Schott

Wir sind seit der Men's Night in Weingarten dabei und fühlen uns beim Sängerbund gut aufgehoben, es war eine gute Entscheidung den Dienstagabend in Obergrombach mit Chorsingen zu verbringen. Die Stimmung in der Truppe ist gut, das musikalische Programm mit den anstehenden Projekten vielfältig und anspruchsvoll, aber mit der entsprechenden Motivation und Einstellung gut zu meistern.

So könnte man die Gespräche mit unseren Neusängern zusammenfassen, Männer mit Chor Erfahrung aber auch Chor-Anfänger, die sich bisher nur im Badezimmer beim Duschen verwirklicht haben. Alle schätzen die Anleitung und Unterstützung durch unseren Chorleiter Matthias Böhringer, zwar noch jung an Jahren aufgrund seiner profunden Ausbildung und langjährigen Erfahrung schon ein „alter Hase“ und ausgewiesener musikalischer Fachmann.

Wir wünschen unseren neuen Sangeskollegen weiterhin viel Spaß beim Singen.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Sonntag, Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet wie bereits angekündigt diesen Sonntag, den **24. März um 14.00 Uhr** in der Vereinshalle in der Campingstraße gegenüber dem Schwimmbad statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Damen 30 Mannschaft – „Triple“ beim TCO



v.l.n.r.: Jessica Luft, Claudia Kropp, Gunda Hannich, Sandra Neuberth (Mannschaftsleiterin), Heike Angrabeit, Carmen-Elena Fütterer, Justin Gerweck, Jasmin Tänkle, Isabel Hummel, Es fehlen: Claudia Janzer, Nicole Nesselhauf, Carmen Rehbock
Foto: pr.

Wie bereits in den vergangenen Jahren zeichnet sich die Damen 30 Mannschaft des TC Obergrombach durch ihren Teamgeist, ihre Zuverlässigkeit und ihren Trainingsfleiß aus.

Bestens vorbereitet durch ihren neuen Trainer Justin Gerweck gehen die Damen bereits am 4. Mai an den Start.

Die Mannschaft um Mannschaftsführerin Sandra Neuberth freut sich in diesem Jahr ganz besonders über die „Triple“-Verstärkung im Team:

Claudia Kropp aus Obergrombach, Jessica Luft aus Weingarten und Carmen-Elena Fütterer aus Büchenau, die im Rahmen der Spielgemeinschaft mit Untergrombach das Team unterstützt, werden ab der Saison 2019 in der TCO Damenmannschaft kräftig die Schläger schwingen.

In der bevorstehenden Medenrunde 2019 wird sich somit die neu formierte Mannschaft der starken Konkurrenz in der 1. Bezirksklasse erstmalig als Sechser-Mannschaft stellen.

Das erste Heimspiel findet am Samstag, 11. Mai, 14 Uhr, gegen die Post-SG 05 Pforzheim 2 statt. Fans und Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen, wir freuen uns jetzt schon auf spannende Matches und gutes Wetter.

Wir wünschen unseren hochmotivierten Damen für die kommende Saison viel Spaß und Erfolg, spannende Spiele und das nötige Quäntchen Glück!

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's auf unserer Homepage unter www.tcobergrombach.de

Sandra Neuberth

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Dritte Herren fast am Ziel



Wüste Man of the Match

Foto: pr.

Highlight des Spieltages war einmal mehr die **dritte Herrenmannschaft**. Die Tischtennisfreunde boten sich einen spannenden Kampf gegen die zweite Herrenmannschaft des TV Heildelheim. Nach den Anfangsdoppeln lagen die Tischtennisfreunde mit 2:1 in Führung. Diesen knappen Vorteil konnten sie in den folgenden Einzeln nur beibehalten, aber nicht weiter ausbauen. Beim Stand von 7:7 legte dann aber Wüste seine jahrzehntelange Erfahrung in die Waagschale und setzte sich nach 5 langen Sätzen durch. Das Schlussspiel Hartmann – Oestreicher brachte die ersehnte 9:7 Entscheidung zu Gunsten der Tischtennisfreunde. Löffel, Lindenfelser, Hartmann, Lakus, Oestreicher und Wüste freuten sich nach dem langen Match über die Tabellenführung, einen Spieltag Pause und auf ein Kaltgetränk.

Bereits am vergangenen Dienstag trat die **erste Herrenmannschaft** in Zaisenhausen zu ihrem Verbandsspiel an. Die Tischtennisfreunde machten von Beginn an Druck. Mit zwei Punkten aus den Doppeln, je zwei Einzelsiegen von Jork und Hettinger sowie je einem Zähler von Essig, Degen und Schuh gelang der ersten Herrenmannschaft ein klarer 9:3 Erfolg.

Die **Damen** empfingen den TV Eppingen. Obwohl zahlenmäßig überlegen, war gegen die Gegnerinnen nichts auszurichten. In der Aufstellung Großmann, Schuh, Lamberth, Krätzel sowie extra Unterstützung für das Doppel durch Reinelt mussten die Tischtennisfreundinnen eine 0:10 Niederlage hinnehmen.

Die **zweite Herrenmannschaft** empfing die Gäste des TV Kirrlach III. Im Abstiegskampf konnten die Tischtennisfreunde, die zum ersten Mal in der Rückrunde in Bestbesetzung antraten, dem Aufstiegsaspiranten ein Unentschieden abringen. Mit zwei Punkten aus den Doppeln, zwei gewonnenen Einzeln von Reich und Neuberth sowie je einem Zähler von Stoll und Hartmann gelang den Obergrombachern eine tolle Mannschaftsleistung.

Am **kommenden Spieltag** finden folgende Partien statt:

Mittwoch, 20.03., 20:15 SG Neuenbürg-Unterwörisheim gegen TTF I

Mittwoch, 20.03., 20:15 TTF II gegen TSV Wiesental

Donnerstag, 21.03., 20:15 TTC Zaisenhausen II gegen Damen

Freitag, 22.03., 20:15 TTF I gegen TV Oberhausen

Einen tollen Erfolg konnten die Obergrombacher Jork und Hettinger feiern. Sie vertreten den badischen Tischtennisverband bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren** in der Altersklasse der über 40 Jährigen. In der Einzelkonkurrenz konnten die beiden leider nur an Erfahrung gewinnen, dafür schafften sie im Doppelwettbewerb fast den Einzug ins Halbfinale.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. März 2019

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

Energie und Strom - ein spannendes Thema in den vierten Klassen



Ede-Aktion 2019

Foto: J-F-Grundschule

Ganz selbstverständlich benutzen Kinder wie Erwachsene heutzutage vielerlei elektrische Geräte, die uns den Alltag erleichtern. Von der elektrischen Zahnbürste über das Smartphone bis hin zur Waschmaschine oder dem Staubsauger - das alles funktioniert mit Strom. Doch woher kommt der Strom denn eigentlich? Was ist Energie und wie wird Energie in Strom umgewandelt? Was ist der Unterschied zwischen erneuerbaren und fossilen Energieträgern?

All diesen Fragen gingen die beiden vierten Klassen zu Beginn des Jahres auf den Grund.

Doch auch ganz praktische Erfahrungen mit Strom standen auf dem Stundenplan. Glühlämpchen wurden unter die Lupe genommen und es wurde ausprobiert, wann genau denn ein Glühlämpchen leuchtet. Mit dem selbstständigen Bau von ersten einfachen Stromkreisen erschlossen sich die Kinder die wichtigen technischen Zusammenhänge. Anwenden konnten die Viertklässler ihr Wissen dann schließlich beim Zusammenbauen eines Elektro-Spieles - „Der heiße Draht“. Mit gegenseitiger Unterstützung wurde geschraubt, Drähte gebogen und schlussendlich der Stromkreis geschlossen.

„Ede- der Energie-Detektiv“ besuchte uns Anfang Februar und vertiefte mit kurzweiligen Experimenten und Versuchen das Gelernte und bildete die Kinder zu „Junior- Energie- Detektiven“ aus. Energiediebe wurden mit Hilfe von Messgeräten gesucht und gefunden. Der Unterschied im Stromverbrauch zwischen einer normalen Glühlampe und modernen sinnvollen Alternativen war sehr eindrucksvoll. Außerdem gab „Ede“ wertvolle Tipps zum nachhaltigen Umgang mit Strom in der Schule und auch zu Hause. „Ede- der Energiedetektiv“ ist eine großartige Schulaktion des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. (<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/informieren-beratern-foerdern/neu-energie-detektiv-ed/>).

Vielen herzlichen Dank für den Besuch, es waren zwei kurzweilige und interessante Vormittage.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir nochmals alle Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, den 29.03. um 20 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Wahl des Versammlungsleiters und zweier Beisitzer
3. Tätigkeitsberichte: – 1. Vorsitzender
 - Dirigent
 - Spielervorstand
 - Jugendleiter
 - Schriftführer
 - Kassierer
 - Kassenbuchprüfer
4. Aussprache über die einzelnen Berichte
5. a) Entlastung der Vorstandschaft
b) Neuwahlen
6. Beratung und Abstimmung über eingegangene Anträge
7. Verschiedenes

Schriftliche Anträge können bis Beginn der Versammlung eingereicht werden. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Mitglieder kommen, da Neuwahlen anstehen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Namenpate für den XXL-Bären des Jugendrotkreuzes



Patenukunde für XXL-Bär übergeben

Foto: DRK

Ein neuer Teddybär für ein eigenes Bärenhospital im DRK Kreisverband Karlsruhe war der Herzenswunsch des Jugendrotkreuzes Karlsruhe. Kurz vor Weihnachten ging der Wunsch durch ein Einkaufszentrum aus der Region in Erfüllung. Am 11. Dezember 2018 wurde dem JRK ein Teddybär im XXL-Format überreicht. Was noch fehlte, war ein Name, der durch einen Aufruf unter den JRK-Gruppen des Kreisverbandes gefunden werden sollte. Dem Aufruf Namensvorschläge einzusenden sind 11 Jugendgruppen nachgekommen, darunter auch ein Vorschlag des JRK Untergrombach.

Nach dem Einsendeschluss hat der JRK-Ausschuss abgestimmt – und der Vorschlag vom JRK Untergrombach hat die meisten Stimmen erhalten. Ab sofort heißt der Bär „BROWNY DUNANT“ – und die Jugendgruppe wird die Patenschaft übernehmen.

Am 13. März 2019 wurde die Urkunde von Brown Dunant feierlich durch die Kreisjugendleitung an die Kinder und Jugendlichen übergeben. Brown Dunant wird in Zukunft gemeinsam an den verschiedenen Veranstaltungen und Events im Kreisverband Karlsruhe teilnehmen. Selbstverständlich wird er der Star des Bärenhospitals. Herzliche Glückwünsche an das JRK Untergrombach!

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Erwartungen erfüllt – Sieg in Unteröwisheim

Die Germanen haben den erwarteten Sieg geschafft und beim Tabellenletzten in Unteröwisheim mit 3:5-Toren gewonnen. Letztlich war es ein hart umkämpfter Erfolg, obwohl die Mannschaft über lange Zeit die Partie dominierte. Von Beginn an lief der Ball fast nur in Richtung Unteröwisheimer Gehäuse. Nach einer halben Stunde gelang Ante Grizelj nach

feinem Pass von Kevin Lederer die 0:1-Führung. Zuvor allerdings wurden schon zahlreiche hochkarätige Chancen vergeben. Als nach der Pause Kapitän Patrick Ploch auf Zuspiel von Yannik Eckhardt auf 0:2 erhöhte, schien alles nach Plan zu laufen. Danach aber gelang es den Germanen nicht mehr, die Angriffe der Gastgeber schon im Mittelfeld zu unterbinden, auch die Abwehr wirkte nachlässig. So wie in der 56. Spielminute, als Unteröwisheim auf 1:2 verkürzte. Doch schon drei Minuten später verwandelte Serkan Özdemir einen Foulelfmeter zum 1:3, Patrick Ploch war zu Fall gebracht worden. Ein von der Abwehrmauer abgefälschter Freistoss brachte die Platzherren auf 2:3 heran. Wieder war es Serkan Özdemir, der überlegt zum 2:4 traf. Weitere Großchancen, meist nach Kontern, blieben dagegen ungenutzt. Nachdem sich die FCU-Abwehr nach einem weiten Ball überlaufen ließ und einen Elfmeter verursachte, verkürzten die Gastgeber auf 3:4. Schließlich stellte Nico Ohrband nach prächtigem Solo den alten Abstand wieder her. Natürlich hätte der Sieg klarer und souveräner ausfallen müssen. Dennoch hat die Mannschaft bewiesen, dass sie noch in der Lage ist, ein Spiel in die Hand zu nehmen und auch Tore zu erzielen. Trotz allem also sollten die Germanen aus diesem Sieg neues Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben ziehen. FCU: Wüst, Lederer, Segewitz, Martin Krieger, Moritz Herb, Müller, Michael Berten, Özdemir (83. Ohrband), Ploch, Eckhardt, Grizelj (75. Simon Gaag)

SV Gochsheim – FCU II

8:0

Der nächste Spieltag:

Sonntag, 24. März.:

15 Uhr FC Untergrombach – TSV Wiesental

13.15 Uhr FC Untergrombach II – FC Obergrombach II

Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.



Einladung zur FzG Mitgliederversammlung

Am **11. April 2019** findet um **19 Uhr**, in Untergrombach, im Nebenraum der **Wendelinusklaus** eine Mitgliederversammlung statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Satzungsänderungen:
 - §1 Zweck des Vereins (Abs. 2)
 - §9 Mitgliederversammlung (Abs. 2)
 - §15 Vereinsauflösung (Abs. 3)
10. Beschlussfassung zu den Satzungsänderungen
11. Eingegangene Anträge
12. Neuwahlen
13. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich bis spätestens den 03.04.2019 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein. Die Vorstandschaft

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



GV 1864 Untergrombach hält in der JHV Rückschau auf 2018



Vereinsverwaltung

Foto Brigitte Schäfer

Anstatt der allwöchentlichen Chorprobe fand am Dienstag, den 12.03. im Pfarrzentrum St. Wendelinus die Jahreshauptversammlung des GV 1864 Untergrombach statt. Hierzu konnte Erste Vereinsvorsitzende des GV 1864 **Gabi Braun** die Sänger/Innen sowie Dirigent **Rainer Kneis** und auch einige passive Vereinsmitglieder willkommen heißen. Nach der Begrüßung der Vorsitzenden und einem von **Rainer Kneis** dirigierten und vom Chor vorgetragenen Lied folgte die Totenehrung für die im zurückliegenden „Sängerjahr“ verstorbenen Vereinsmitglieder **Günter Stelzer, Heinz Schneider, Ralf Kasel, Herbert Dumberth, Kurt Kolb** und **Josef Huber**. In ihrer Berichterstattung bedankte sich **Vorsitzende Braun** bei **Chorleiter Kneis** und der **Vereinsverwaltung**, insbesondere bei **Schriftführer Paul Lindenfelder** für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit. Der vom Schriftführer anschließend vorgetragene Jahresbericht beinhaltete sowohl das zurückliegende Vereinsgesche-

hen als auch einen Überblick über Mitgliederzahlen, Chorstärke und gesangliche Auftritte des GV 1864. Zu letzteren zählte auch das Singen bei Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen.

Laut Vereinsstatistik hat der GV 1864 Untergrombach momentan **127 Mitglieder**, davon sind **31 Ehrenmitglieder** und die **Chorstärke** liegt bei **33 Sänger/innen**, wobei der **Singstundenbesuch 81,5 %** beträgt – so der Bericht von **Schriftführer Lindenfelser**. Demnach wurden vom Verein für fleißigen Singstundenbesuch mit einem von Verwaltungsmittglied **Andrea Maurer** übergebenen Präsent gedankt: Den Ehepaaren **Rosa** und **Paul Lindenfelser**, **Ingrid** und **Klaus Mangei** sowie **Brigitte** und **Franz Wachter**, den Sängerinnen **Inge Brötz**, **Ingrid Kunze**, **Andrea Maurer**, **Inge Müller**, **Rita Schäfer** und **Ute Sepp** sowie den Sängern **Adolf Adam**, **Karl Hornung**, **Leo Hornung** und **Fritz Wachter**. Ohne Nachfragen nahmen die Versammlungsteilnehmer die Berichte von Kassiererin **Inge Brötz** und Notenwartin **Andrea Maurer** zur Kenntnis und wie schon im Vorjahr konnte daraus entnommen werden, dass die finanzielle Vereinssituation der Vereinsführung keine Sorge bereiten dürfte. Deshalb konnte Kassenprüfer **Erich Reifig** voller Überzeugung die Versammlungsteilnehmer um Entlastung der Kassiererin Inge Brötz bitten, die einstimmig erfolgte.

Vereinsmitglied **Horst Gringmuth** beantragte außerdem bei der Versammlung die Entlastung der Vereinsverwaltung, die ebenfalls einstimmig erfolgte.

Mit einem Ausblick auf 2019 endete eine harmonisch verlaufene JHV. Alfred Haden, Pressewart

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Erinnerung an den Gedenkgottesdienst

Am Samstag, 23. März, feiern wir um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian den Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder. Ton-Art wird diesen musikalisch mitgestalten. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele

- Samstag, 23. März:

weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

TV Calmbach – HSG

(13.00 Uhr, Hermann-Saam-Halle Bad Wildbad)

- Sonntag, 24. März:

A-Jugend, Landesliga:

HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim – HSG

(14.40 Uhr, Sporthalle Linkenheim 1)

Herren, Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim:

HSG – SG Heildelsheim/Helmsheim II

(17.00 Uhr, **Bundschuhhalle Untergrombach**)

Im vorletzten Heimspiel trifft unsere Herrenmannschaft auf die Badeligareserve der SG Heildelsheim/Helmsheim. Im Hinspiel musste unsere Mannschaft eine deutliche Niederlage einstecken, wobei sie das gesamte Spiel weit unter ihren Möglichkeiten agierte. Nun möchte man, wie auch schon in den Spielen gegen Graben und Mühlacker, den Favoriten im Heimspiel ärgern und die zwei Punkte in der Bundschuhhalle behalten. Die HSG hofft bei dieser attraktiven Begegnung auf lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Faschingsprobe



Foto: pr.

An einem Dienstag Abend im Februar durften die Kinder der Bläserklasse beziehungsweise der neuen Jugendkapelle ihre Instrumente ausnahmsweise zu Hause lassen. Dafür konnten sie sich in ihre schönsten Kostüme schmeißen und bei Musik und Spielen gemeinsam Fasching feiern. Egal ob bei der Reise nach Jerusalem oder beim kotzenden Känguru, jeder Indianer, jedes Einhorn und jeder Pirat hatte viel Spaß!

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom ersten KK-Rundenwettkampf

Am vergangenen Wochenende startete die neue Wettkampfsaison in den Kleinkaliber-Disziplinen KK-Sportgewehr und KK-Sportpistole. Leider reichte es beiden Mannschaften nicht für einen Sieg, da sie beide sehr starke Gegner hatten. Allerdings ist bei dem einen oder anderen Schützen bestimmt auch noch mit einer Leistungssteigerung im Laufe der Saison zu rechnen.

KK-Sportgewehr – Kreisklasse A

Forst I : Untergrombach I : Hambrücken II 598 : 754 : 807 Ringe
Markus Hartmann 263, Martin Lauber 247, Daniel Bolich 244 Ringe

KK-Sportpistole – Kreisklasse A

Untergrombach I : Unteröwisheim I 774 : 815 Ringe
Meik Wolf 260, Michael Hubbuch 259, Patrick Süß 255 Ringe
WA

TSV Untergrombach



Turnen

Turnerjugendbestenkämpfe wieder in Untergrombach



Philipp bei seiner Ringeübung

Foto: pr.

Am Sonntag dem 24. März richtet der TSV-Untergrombach wie schon in den letzten beiden Jahren die Turnerjugendbestenkämpfe des Kraichturngau Bruchsal aus. Es handelt sich um ein Mannschaftsturnen in allen Altersklassen also von den Schülern F bis zur Jugend.

Geturnt wird in 2 Leistungsklassen. In der Gauklasse turnen die etwas schwächeren Turner bzw. Schüler welche sich noch im Aufbau befinden. In der Bezirksklasse treten die besten Jungs im Turnen aus dem Kraichturngau an. Die beiden besten Mannschaften in jeder Altersklasse qualifizieren sich darüber hinaus für die Bezirkswettkämpfe.

Es wurden 14 Mannschaften gemeldet. Allein der TSV stellt sechs Mannschaften. Die Jungs von Peter haben sich auch dank der Mithilfe von mehreren Trainern gut entwickelt und wollen bei diesem Wettkampf Ihr Können unter Beweis stellen.

Der Wettkampf beginnt morgens um 9 Uhr mit dem Einturnen. Wettkampfbeginn ist 10 Uhr, so dass gegen 12.30 Uhr mit der Siegerehrung zu rechnen ist.

Das Team um Sandra wird dafür sorgen, dass alle mit Essen, Getränken und Kaffee und Kuchen gut versorgt sind.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Unsere Angebote im Überblick:

Trainingszeiten:

Sonntags: 9.30 Uhr Anfänger

10.30 Uhr Fortgeschrittene

Mittwochs: 17.30 Uhr / ungerade KW – Welpenspielstunde

Donnerstags: 18 Uhr – Welpen

Samstags: 9.30 Uhr Junghunde

Neue Übungsteilnehmer melden sich bitte telefonisch vorher an.

Samstag/Sonntags Gruppen: Natascha – 0172 368 6541

Welpen: Iris – 07249 1849

Außentraining:

Einmal im Monat findet ein Außentraining statt.

Weiter Informationen unter:

www.hundeverein-untergrombach.de

Herzliche Einladung zu unserem Stammtisch:

Jeweils am ersten Dienstag im Monat findet unser Stammtisch um 19 Uhr in der Gaststätte „Hundehütte“ statt.

– Anzeigen –

Sie wünschen Beratung zu Ihrer **Anzeigenschaltung?**

06227 / 5449-0

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

